Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden
Band: 96 (1973-1975)

Artikel: Beiträge zur Kenntnis der Vogelwelt Graubündens
Autor: Lenggenhager, C.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-594587

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beiträge zur Kenntnis der Vogelwelt Graubündens

V.*

Periode 1969–1973

von Chr. Lenggenhager, Chur

Schon Dr. U. A. Corti brachte für 1947–1951 einen Nachtrag zu seinem Buch «Führer durch die Vogelwelt Graubündens» heraus, und auch für die Zeit von 1952–1957, 1958–1964 und 1965–1968 sind Nachträge erschienen, um den jeweiligen Fortschritten der Forschung und Wissenschaft gebührend Rechnung zu tragen.

Leider sind nun Dr. U. A. Corti, Dr. Rudolf Melcher und Dr. Max Schmidt allzufrüh verstorben.

Der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens beschloß trotzdem, dieses Werk womöglich fortzusetzen. So oblag mir viel Arbeit, doch hoffe ich, mit Hilfe alter und neuer Mitarbeiter diesem Auftrag gerecht werden zu können.

Für die nachstehend aufgeführten Beobachter gelten folgende Abkürzungen ihrer Namen:

W. B.	W. Bürkli, Samedan
E. u. B. C.	Emilio und Bruno Carrera, Zürich
M. J.	Sr. M. Juon, Samedan
E. v. L.	Prof. Dr. E. von Lehmann sen., Bonn
C. L.	Chr. Lenggenhager, Chur
R. Ma.	Dr. h. c. Remo Maurizio, Sekundarlehrer, Vicosoprano
M. S.	Dr. Max Schmidt, Chur
U. S.	Dr. U. Senn, Schiers
A. S.	A. Simon, Zürich
V. V. C.	Verein für Vogelschutz Chur, Mitteilungsblatt
V. S. L.	Vogelschutzverein Landquart, Mitteilungsblatt
V. S. R. L.	Vogelwarte Sempach, Raymond Lévêque
A. W.	A. Walkmeister, Chur
B. Z.	Beat Zinnenlauf, Pfaffhausen

CG = casa grande Bergell

EB = Erstbeobachtung im Jahr

Prachttaucher, Gavia arctica. R. Ma. 27. 11. 1971: 1 Ex. im Ruhekleid taucht ins Wasser des Malojasees bei Isola.

Haubentaucher, *Podiceps cristatus.* W. B. 4. 1. 1971: Samedan, 1 Ex. wurde in der Talebene bei Promulins, etwa 100 m neben dem Inn, im Schnee liegend, erschöpft gefunden. Kalt, am Fundort viele Bodennebel. An der Wärme, in meiner Wohnung, wurde er dann bald wieder sehr lebhaft. Noch am selben Tage gelangte er per Auto an den Walensee, wo er ausgesetzt wurde. 10.—15. 12. 1973: Silvaplana, 1 Ex. auf dem untersten Teil des Silvaplanersees. Nur noch wenig offenes Wasser. Oft tauchte er nahe der Brücke nach Surlej, unter vielen Bläßhühnern. — C. L. 5. 12. 1973: Davos, 1 Ex. erschöpft erhalten, ausgesetzt, Tardisbrücke Landquart. (Fr. Nigg.) 5. 12.: Landquart, Tardisbrücke, 1 Ex. auf dem Rhein schwimmend beobachtet. (Fr. Nigg.) — R. Ma. 12. 12. 1970: 2 Ex. auf dem Malojasee, am nächsten Tag nicht mehr gesehen. — M. S. 7. 4. 1972: Reichenauerstau, 1 Ex. — V. V. C. 16. 12. 1973: 1 Ex. auf dem Rhein bei Untervaz. Er ließ sich auch von schießenden Entenjägern nicht beunruhigen und blieb als einziger. — V. S. R. L. 13. 3. 1974: 1 Ex. erhalten. Gefunden zwischen Savognin und Tiefencastel. (Beringt und freigelassen.)

Rothalstaucher, *Podiceps griseigena.* R. Ma. Malojasee: vom 30. 9. bis am 2. 10. 1970: 3 Ex. Vom 8. 10. bis am 9. 10.: nur noch 2 Ex. Vom 11. 9. bis am 21. 9. 1971: 1 Ex.

Schwarzhalstaucher, *Podiceps nigricollis.* W. B. St. Moritz, vom 23. 11.—28. 11. 1971: 1 Ex. im Ruhekleid beim Ausfluß des St. Moritzersees, meist am Rande einer Gruppe von ca. 20 Bläßhühnern. — B. Z. 20. 7. 1973: 1 Ex. im ausfärbenden Brutkleid auf dem Teich bei Rodels-Realta.

Ohrentaucher, *Podiceps auritus.* V. S. R. L. 6. 1. 1971: aus Andeer. Von Toni Lombardini bei —20 Grad unter Auto gefunden.

Zwergtaucher, *Podiceps ruficollis.* M. J. 13. 6. 1969: Samedan Gravatscha, 2 ad., 4 juv. Ex. 13. 8. 1970: Samedan Gravatscha, 2 ad., 4 juv. Ex. 2. 7. 1971: Samedan Gravatscha, 2 ad., 5 juv. Ex. 21. 6. 1972: Samedan Gravatscha, 2 ad., 2 juv. Ex. 26. 8.: Samedan Gravatscha, 2 ad., 4 juv. Ex. 1973: 2 Brutpaare zogen Junge auf, je 2. — C. L. 31. 10. 1970: Realta, Kolmatierungen, 1 tot gefundenes Ex. durch Herrn N. Sutter, Apotheker, erhalten und ans Museum gegeben. 4. 9. 1972: Realta, Teich beim Stall, 1 Ex. beobachtet. 20. 9.: aus Disentis/Mustér erhielt ich von Herrn Del Grosso 1 Ex., das ich am 21. 9. beringt bei Zizers wieder aussetzte. — R. Ma. Als ziemlich regelmäßiger Durchzügler mehrmals im Frühling und im Herbst auf dem Malojasee beobachtet. — M. S. Am Reichenauerstau von September bis Ende März fast regelmäßig beobachtet bis zu 4 Ex. Ferner am Rhein bei Untervaz, bei Monté-Cazis und am Crestasee. 1973: Reichenauerstau (zus. mit C. L.) Januar bis Mai und ab Ende September bis 5 Ex. — V. V. C. Diese kleinste Taucherart überwintert in unserer Gegend meistens in kleinen Gruppen. Z. B. 3. 2. 1973: 5 Ex. bei Untervaz. 4. 3.: Reichenau, 7 Ex. 10. 3.: Untervaz, 8 Ex. — V. S. L. 1. 1. 1971: Untervaz, 1 Ex. am Rhein. — B. Z. 31. 7. 1972: 1 ad. mit einem juv. auf dem Rücken am Teich bei Rodels-Realta. 26. 5. 1973: 1 Paar am Teich bei Cazis.

Gänsesäger, *Mergus merganser (L.).* R. Ma. 8. 12. 1973: auf dem Silsersee bei Plaun da Lej schwimmen 2 ♂ und 2 ♀. Am 12. 12. sind es 2 ♂ und 8 ♀.

Mittelsäger, *Mergus serrator.* W. B. 1. 12. 1973: St. Moritz, auf einem Eisloch von nur etwa 4 x 3 m auf dem zu ¾ zugefrorenen St. Moritzersee entdecken wir (Sr. M. Juon) um 14.45 h 2 M.: adulte Weibchen. Sie lagen teils der Gefiederpflege ob oder tauchten, nachdem sie jeweils «wasserlugend» nach Beute gespäht hatten. Bei starkem Nordwind, sonnig, —14 bis —16 °.

Zwergsäger, *Mergus albellus.* W. B. 23. 12. 1973: Silvaplana, um 14.20 Uhr fliegt 1 ♀ über dem vereisten Champfèrersee talaufwärts und läßt sich bei der Brücke nach Surlej, in der Nähe von 3 Eiderenten, aufs Wasser nieder. Nach einigen Minuten mischt er sich unter die Eider und beginnt eifrig zu tauchen. Starker Südwind bei leichtem Schneefall, ca. plus 2–4 Grad. — R. Ma. 27. 10. 1969: 1 ♀ auf dem Malojasee.

Tafelente, *Aythya ferina.* W. B. 23. 11. 1971: 1 ♀ unter 23 Bläßhühnern am untern Ende des St. Moritzersees. 19. 11. 1972: 1 Ex., sehr wahrscheinlich ♂ im Ruhekleid, in der Nähe von 6 Bläßhühnern am unteren Ende des St. Moritzersees. 21. 3. 1973: 1 ♀ auf kleinem Baggerweiher an der Umfahrungsstraße bei Samedan. 28. 9.: 1 scheinbar voll ausgefärbtes ♂ unter ca. 100 Stockenten am Innbogen bei Celerina. Vom 20. 12.–27. 12. ein Paar auf dem zunehmend vereisten Silvaplanersee, nahe der Brücke nach Surleij, stets unter etwa 110–180 Bläßhühnern. Am 28. 12. dann nur noch 1 ♀. Nur noch ein Wasserloch von ca. 5 x 5 m offen. — R. Ma. Malojasee: 29. 10. 1970: 1 ♀. 18. und 19. 11. 1970: 1 ♀ in Gesellschaft von ca. 60 Bläßhühnern. 12.–16. 12. 1971: 7 Ex. mit 3 Reiherenten in der Bucht gegen Isola. — M. S. 30. 8. 1969: 1 ♂ am Reichenauerstau. 12. 1. 1972: Reichenauerstau, 1 ♂. 18. 1. 1973: Reichenauerstau, 1 ♂. 25. 1.: Reichenauerstau, 2 ♂. 27. 9.: Reichenauerstau, 1 ♂. 18. 11.: Reichenauerstau, 2 ♂, 1 ♀. 23. 11.: Reichenauerstau, 1 ♂. — V. V. C. 24. 3. 1973: 3 Erpel auf dem Rhein bei Untervaz.

Moorente, *Aythya nyroca.* M. S. 5. 4. 1973: Reichenauerstau, 9 Kleinenten mit dunkeltabakbraunem Hals und Kopf, dicht beisammen, die meisten schlafend, abgesondert von den Stockenten. 6. 4.: Reichenauerstau, 2 Ex. unter Stockenten (zus. mit C. L.). 16. 4.: Monté-Cazis, 1 Ex. (zus. mit C. L.).

Reiherente, *Aythya fuligula.* W. B. 29. 8. 1970: Samedan, 1 ♀ unter vielen Stockenten am Gravatschasee. St. Moritz: vom 17. 11.–20. 11. 1973 1 Paar unter 10–25 Bläßhühnern. Ab 26. 11.–28. 11. dann nur noch 1 ♀. Silvaplana: vom 13. bis 15. 12. 2 ♀ am untersten Ende des Silvaplanersees unter ca. 90 Bläßhühnern. — R. Ma. Malojasee: 21. 10. 1970: 1 ♂. 13. 11. 1971: 1 ♂. 12.–16. 12.: 3 Ex. mit Tafelenten in der Bucht gegen Isola. — M. S. 18. 1. 1973: Reichenauerstau 2 ♂. 25. 1.: Reichenauerstau, 2 ♂. 5. 2.: Reichenauerstau, 1 ♂. 22. 3.: Reichenauerstau, 1 ♀ (zus. mit C. L.). — V. V. C. 4. 3. 1972: 2 Erpel bei Reichenau, — V. S. L. 31. 1. bis 5. 2. 1974: Stausee Reichenau, 2 Ex.

Bergente, *Aythya marila (L.).* R. Ma. 8. 12. 1973: 1 ♂ und 2 ♀ schwimmen zusammen mit einer jungen Eiderente auf dem Malojasee, bei der Einmündung des Inns.

Schellente, *Bucephala clangula.* W. B. Vom 24. 12. 1971 bis 5. 1. 1972 1 ♀ auf dem kleinen Baggerweiher an der Umfahrungsstraße bei Samedan, zeitweise in Gesellschaft von 2 Krickenten. Silvaplana-Surlej: am unteren Ende des Silvaplanersees, nahe der Brücke nach Surlej unter 150–190 Bläßhühnern am 10. 12. 1973 5 ♀ und 1 ♂, am 13. 12. 3 ♀ und 1 ♂, am 14. 12. 5 ♀, am 15. 12. 3 ♀, am 17. 12. 4 ♀ und am 27. 12. 3 ♀; See zunehmend vereist, so daß am 27. nur noch ein Stück von etwa 150 auf 50 m eisfrei war. — R. Ma. 10. 12. 1973: Fast in der Mitte des Malojasees, zwischen Maloja und Isola schwimmen 4 ♂ und 2 ♀. — M. S. 30. 3. 1970: Reichenauerstau, 1 ♂. V. V. C. 23. 12. 1973: 1 Ex. auf dem Stau Reichenau.

Eiderente, *Somateria mollissima.* W. B. vom 10. 12.–28. 12. 1973 stets 1–4 Ex. auf dem Silvaplanersee, sehr wahrscheinlich 2 ♂ und 2 ♀ im Ruhe- resp. Übergangskleid. See zunehmend vereist. Am 28. 12. nur noch ein offenes Stück von etwa 5 x 5 m. Am 11. 12. beobachtete ich ein ♀, das einen toten, ca. 20 cm langen Fisch vom Seegrund holte und diesen dann stückweise fraß. 2 Bläßhühner,

die ihr den Fisch abjagen wollten, wurden mit kräftigen Schnabelhieben verjagt. Die E. meist etwas abseits der anwesenden 110—180 Bläßhühner tauchend. — R. Ma. 14. 9. 1971: 1 Jungtier auf dem Malojasee zusammen mit Stock-, Spieß- und einer Krickente. 8. 12. 1973: 1 Jungtier im Dunkelkleid schwimmt zusammen mit 3 Bergenten auf dem Malojasee bei der Einmündung des Inns. — M. S. Anfangs Febr. 1972 beim Reichenauerstau zum ersten Mal 3 juv. Ex. beobachtet, seither regelmäßig bis Febr. 1973. Am 7. 5. 1972 1 ausgefärbtes ♂, welches bis Febr. 1973 nachgewiesen werden konnte (mit C. L.).

Samtente, *Melanitta fusca.* W. B. St. Moritz am 31. 11. und 1. 12. 1973 je 5 Ex., meist zusammen mit ca. 80 Bläßhühnern und 5 Zwergtauchern, am untern Ende des St. Moritzersees; Geschlechter und Alter unbestimmt; See gut zur Hälfte zugefroren, seit 2—3 Tagen kalt, bis —16 ° mittags, starker, böiger Nordwind.

Höckerschwan, *Cygnus olor.* C. L. 28. 9. 1970: Cazis, Anschwemmungen, 1 ♀ auf dem Wasser. 6. 12. 1972: Landquart, nachmittags im Rhein 3 Ex. unberingt, 1 ♂, 1 ♀ und 1 diesjähriges Junges. 16. 5. 1973: Untervaz am Rhein, 1 Ex. 12. 7.: Untervaz am Rhein, 3 ad. Ex. beobachtet. — M. S. Gelegentlich auf dem Rhein und Reichenauerstau. Januar/Februar 1969 auf dem Reichenauerstau 2 ad. und 1 juv. Ex. 27. 5. 1971: Heidsee, 4 Ex. — V. V. C. 1973: 4 Ex. während längerer Zeit auf dem Rhein bei Untervaz. — V. S. L. Während des Winters 1970/71 am Rhein 3 Ex., davon 1 juv. November 1973: 5 Ex. Rhein Untervaz, 5 Ex., Mastrils.

Graugans, *Anser anser.* V. V. C, 14. 12. 1973: 8 Ex. bei Untervaz. Zuerst im Keilflug anfliegend, dann auf einer Wiese ruhend (K. Müller). — V. S. L. 17. und 18. 11. 1968: Igis, 2 Ex. bei der VOLG-Tankstelle.

Mandarinente, *Aix galericulata.* C. L. 15. 2. 1973: Saas i. P., Rob. Weber, Conters, meldet mir ein M. ♂ an der Landquart. Mit Caminada und Förster Weber, Saas, dort kontrolliert. Die Ente soll sich bereits 14 Tage dort (Brücke nach Conters) aufhalten. Letzte Beobachtung und Abflug talauswärts 17. 2. 1973 (Tel. Förster). 21. 3.: Saas i. P., Förster Weber tel., das ♂ sei seit gestern wieder auf der Landquart bei der Brücke nach Conters. 31. 12.: Saas i. P., Förster Weber Rob. meldet, die am 15. 2. beobachtete ♂ Ente sei in Begleitung eines ♀ wieder am gleichen Ort eingetroffen.

Stockente, *Anas platyrhynchos.* W. B. Alljährlich überwintern 100—200 Ex. am Innbogen bei Celerina, 1712 m ü. M. Höchstzahl bis anhin: 212 Ex. am 4. 2. 1968. — M. J. 13. 6. 1969: Samedan Gravatscha, 8 Junge, ca. 1 Woche alt. 28. 7. 1970: Samedan Gravatscha, 8 Junge, schon groß. 13. 8.: Samedan Gravatscha, 5 Junge. 20. 6. 1971: Samedan Gravatscha, 6 Junge, ca. 10 Tage alt. 25. 4. 1972: Samedan Weiher mit Innwasser bei Palü-Garage, 11 Junge, noch klein. 5. 6.: Samedan Gravatscha, 7 Junge, ca. 14 Tage alt. 17. 6.—24. 7. 1973: Samedan Gravatscha, mind. 5 Bruten (10, 11, 3, 8, mehrere Junge). — C. L. 5. 6. 1970: Realta, Anschwemmung, 3 ♂ und 2 ♀ beobachtet. 1. 1. 1971: Untervaz, 26 Ex. fliegen rheinaufwärts beim «Scalarip». 17. 1.: Rhäzüns am Rhein unter dem Schloß, 6 ♂ und 6 ♀. 6. 6.: Rhäzüns, die Kantonspolizei bringt mir 5 Junge, die die Straße überqueren wollten. 3 weitere Junge wurden überfahren. Die Alten wurden nirgends gesehen. 16. 1. 1972: Haldenstein «Oldis», nachmittags 24 Ex. im Flug über dem Rhein. 9. 4.: Rodels beim Asyl, nachmittags 1 ♂ beobachtet. 7. 5.: Realta, Teiche, vormittags, 12 ♂. 8. 5. Fläsch, Bucht am Ellhorn, 2 Ex. (abends). 4. 9.: Realta, Asyl, 1 ♀ beobachtet. 16. 9.: Fläsch im «Bad» am Rhein, 6 Ex. beobachtet. 13. 5. 1973: Fläsch, 1 Paar auf dem Rhein. 12. 7.: Untervaz am Rhein, 1 ♀ Teilalbino (Bastard?) mit 6 Jungen beobachtet. 12. 7.: Untervaz am Rhein, 1 ♀ mit 7 Jungen beobachtet. 19. 8.: Cazis, Asyl Monté, vormittags, 1 ♀ mit 7 Jungen. — M. S. Am Reichenauerstau das ganze Jahr anzutreffen, im Sommer ca.

10 Ex., ab anfangs September zunehmend bis Maximum im Februar mit 140 Ex. Im Juli 1971 ♀ mit 5 juv. Ferner gelegentlich am Rhein und bei Monté-Cazis. 1973: zieml. regelmäßige Beobachtung am Reichenauerstau (häufig zus. mit C. L.). Maximum am 5. Febr. mit 150 Ex., von April an abnehm. Sommerbestand zwischen 6 und 30 Ex. Keine Brut beobachtet. Ab Ende September wieder zunehmend. Bei letzter Kontrolle am 23. 11.: 140 Ex. In Monté-Cazis ziemlich regelmäßig beobachtet, Maximum 11 Ex. am 4. 9. 1973. — V. V. C. 23. 6. 1973: 7 Küken bei Untervaz. 14. 7.: 5 Küken bei Monté. 7. 7.: 9 Küken bei Jenins. — A. W. 11. 5. 1969: 1 ♀ auf einem Teich bei der Station Waltensburg/Vuorz (vielleicht hier brütend?). — B. Z. 31. 7. 1972: 1 ♀ mit 9 juv. am Teich bei Rodels-Realta. 25. 7. 1973: 1 ♀ mit winzigen Jungen bei Rodels-Realta.

Krickente, *Anas crecca.* W. B. Zwei ♀ haben im Winter 1971/72 erfolgreich im Raume Samedan-Celerina überwintert. (15 Beobachtungen zwischen dem 23. 11. 1971 und 10. 3. 1972.) Celerina, seit anfangs Oktober 1973 stets 1—3 Ex. (1 ♂ und 2 ♀) am Innbogen. Letzte Beobachtung am 7. 12. 1973. 26. 12. 1973: Samedan, 7 Ex. am meist eisfreien Altlauf des Inns beim Flugplatz. Darunter mind. 1 ♂ und 4 ♀. — M. J. 21.—25. 11. 1969: Innbogen Celerina, 1 ♂. 3. 12.: Innbogen Celerina, 1 Paar. 6. 2. 1972: Innbogen Celerina, 2 Ex. 19. 11.: Altwasser des Inns, Bever 2 ♂. — C. L. 16. 4. 1973: 1 ♂ und 1 ♀ auf dem Wasser, Asyl Monté. — R. Ma. 1 ♀ verweilte vom 9. bis am 26. 9. 1971 am oberen Ende des Malojasees zusammen mit Stock- und Spießenten. — M. S. 28. 3. 1971: Reichenauerstau, 1 ♂. — V. S. L. 12. 3. 1972: am Inn bei Samedan, 5 Ex.

Knäkente, *Anas querquedula.* M. S. Beobachtungen aus früheren Jahren am Reichenauerstau fast immer März/April. Ausnahmsweise am 2. 11. 1971 1 Ex. März/April 1972 bis zu 5 Ex. 22. 3.—6. 4. 1973: Reichenauerstau bis 9 Ex. beobachtet (meist zus. mit C. L.). 17. 4.: Monté-Cazis, 1 Ex. (zus. mit C. L.), — U. S, 26. 3. 1973: totes ♂ gefunden in Schiers-Feld. — V. V. C. 20. 4. 1973: Untervaz, 6 der im März beobachteten 24 Ex. sind immer noch da. — B. Z. 4. 8. 1972: 1 Paar beim Teich bei Rodels-Realta, das ♂ noch am 5. 8. dort.

Schnatterente, *Anas strepera.* R. Ma. 14. 11. 1970: in Maloja hat es ca. 50 cm Neuschnee, auf dem See nicht weit von der Autostraße schwimmen zusammen mit Bläßhühnern 10 Ex. 4 ♂ und 6 ♀, sie suchen eifrig Nahrung im Wasser. 11. 11. 1972: 11 Ex. auf dem Malojasee. — M. S. 29. 1. und 1. 2. 1969: Reichenauerstau, 1 Ex.

Pfeifente, *Anas penelope.* W. B. Celerina, vom 30. 11.—4. 12. 1969 1 Erpel am Innbogen. 25. 10. 1970: St. Moritz, vergesellschaftet mit 13 Stockenten, 2 ♂ und verm. 2 ♀ auf dem St. Moritzersee. 26. 9. 1973: Samedan, 1 P. im Ruhekleid am Gravatschasee; die P. schwamm, gründelte und flog stets eng zusammen mit 2 Stockentenerpel; diese Gruppe hielt sich immer etwas abseits der gut 100 anwesenden Stockenten. 30. 9. 1973: Celerina, bei starkem Schneefall 1 ♂ im Übergangskleid und verm. 1 ♀ am Innbogen; die 2 P. hielten sich bis am 2. 10. auf demselben Flußabschnitt auf. Sils i. E., vom 27. 12.—31. 12. 1973 hielt sich 1 ♀ unter 20—25 Stockenten am Lej Giazöl auf; relativ milde erste Winterhälfte, der oberste Viertel des Sees blieb immer mehr od. weniger eisfrei. — M. J. 10. u. 12. 4. 1971: Samedan, Baggerweiher Champagna 1 ♂. — R. Ma. 25. 10. 1972: 5 Ex. auf dem Malojasee.

Spießente, *Anas acuta.* W. B. Vom 2. 10. bis 14. 10. 1971 2 ♂ im Übergangskleid und 1 ♀ am Innbogen bei Celerina, 1 ♂ beobachte ich am 2. 10. 1/4 Std. lang stets tauchend. Tauchzeiten 2—8 Sek., 23. 2. 1973: 2 ausgefärbte ♂ unter 8 ♀ unter vielen Stockenten am Innbogen bei Celerina, am gleichen Ort am 5. 3. 2 ♂ und 5 ♀, am 6. 3. 2 ♂ und 6 ♀, am 11. 3. 1 ♀, am 22. 3. 1 ♂ und 1 ♀, am

7. 4. 1 ♂. Diese Ex. am Innbogen waren stets mit Stockenten vergesellschaftet. 1. 4.: 1 ♂ unter 13 Stockenten auf dem bereits zum großen Teil eisfreien Gravatschasee bei Samedan. 25. 9.: 2 ♂ im Ruhekleid und 2 ♀ auf kleinem Baggerweiher an der Umfahrungsstraße bei Samedan. — C. L 16. 4. 1973: Asyl Monté, Realta, 2 Paare auf dem Wasser, später abfliegend beobachtet. — R. Ma. Zum ersten Mal habe ich diese Art 1971 auf dem Malojasee zusammen mit Stockenten und einer Krickente beobachtet, und zwar: vom 9. bis zum 12. 9. waren es 2 Ex., vom 14. bis zum 24. 9. waren es 3 Ex. und am 26. 9. 6 Ex. verm. 2 ♂ und 4 ♀ (im Ruhekleid nicht leicht zu unterscheiden). Am 27. 9. (Eröffnung der Niederjagd) waren sämtliche Enten verschwunden.

Löffelente, *Spatula clypeata.* R. Ma. 31. 2. 1971: 1 ♂ schwimmt allein auf dem kleinen Stausee bei der Zentrale von Löbbia. — M. S. 25. 9. 1970: Reichenauerstau, 6 ♂. 6. 10.: ebendort 1 Ex. (zus. mit C. L.).

Odinshühnchen, *Phalaropus lobatus.* R. Ma. Am 2. und 3. 9. 1969 rastete 1 Ex. im Ruhekleid auf dem Malojasee (siehe Mitteilung im Ornith. Beob., 70. Jhg., Heft 1).

Teichralle, *Gallinula chloropus.* W. B. Samedan, im Winter 1971/72 mind. 3 und im Winter 1972/73 mind. 2 Ex., die erfolgreich an den Baggerweihern und Nebenbächen des Inns in der Talebene überwinterten. 1700 m ü. M.: darunter Alt- und Jungvögel. 8. 9. 1973: am Gravatschasee 1 diesj. Jungvogel zusammen mit 2 Altvögeln, mögl. Brut 1973. — M. J. 10: 8. 1969: 2 ad. Ex. mit 3 Jungen auf Gravatschaweiher, Samedan. 24. 6. 1970: Gravatscha, 1 ad. Ex. mit 2 Jungen. 2. 7. 1971: Gravatschaweiher, Samedan, 1 ad. (evtl. 2) mit 9 kleinen Jungen. 25. 9. 1972: Gravatscha, 2—3 Jungvögel. 5., 14. und 18. 6.: 1 Ex. auf Altwasser Champagna, Samedan. — C. L. 7. 5. 1972: Realta Monté, vormittags 1 Ex. auf dem Wasser gesehen. 12. 7. 1973: Untervaz am Rhein, 2 Ex. beobachtet. — R. Ma. 16. 4. 1969 : 1 totes Ex. bei Stampa, der Maira entlang, gefunden. Vom 9. bis am 30. 9.: verweilte 1 Ex. im Jugendkleid versteckt in den Seggenbeständen am Ufer des Malojasees. — M. S. Im September 1969 und 1971 in den Teichen von Monté-Cazis mehrmals bis zu 5 Ex. beobachtet (zus. mit C. L.). 6. 6. 1969: Cazis-Monté, 1 Ex. (zus. mit C. L.). — V. S. L. 22. 8. 1971: 1 Ex. juv. Totfund am Bahndamm Landquart. — V. S. R. L. 11. 6. 1971: 1 Ex. aus Domat/Ems erhalten (flugunfähig). 11. 4. 1973: 1 Ex. aus Ardez erhalten (schon 3 Tage lang beobachtet, mager, sofort frei). — B. Z. 4. 8. 1972: 2 ad. und 2—3 kleine Junge am Teich bei Rodels-Realta. 20. 7. 1973: 1 ad. und 1 diesjähriges Juv. am Teich bei Cazis.

Bläßralle, *Fulica atra.* W. B. Die B. ist ein regelmäßiger Durchzügler im Engadin. Sie tritt vor allem in den Monaten November, Dezember und, wenn keine totale Vereisung der Gewässer eintritt, auch im Januar auf den Oberengadiner Seen auf. Dazu einige Höchstzahlen: 16. 11. 1970: 57 Ex. auf dem noch eisfreien St. Moritzersee. 29. 11. 1971: 36 Ex. auf St. Moritzersee. 3. 12. 1972: 14 Ex. auf dem fast vollständig zugefrorenen St. Moritzersee. 30. 11. 1973: 82 Ex. auf St. Moritzersee, ca. 1/4 des Sees vereist. 27. 12. 1973: mind. 180 Ex. am unteren Ende des Silvaplanersees, nur noch ein Streifen von ca. 30 x 400 m eisfrei. — C. L. 17. 5. 1970: Maienfelder Teiche, nachmittags 2 Ex. auf dem Teich. 29. 4. 1971: Zizers, Teiche unter der SBB-Station, nachmittags 6 Ex. auf dem Wasser. Ein Paar beginnt mit Nestbau. 26. 6.: Realta «Monté» Teiche, 1 ad. Ex. mit 2 Jungen. 1. 5. 1972: Realta, Anschwemmung unten beim Stall, nachmittags, 2 Ex. gehen vom Wasser ans Land und begatten sich. Ca. 1 Std. später sitzt das ♀ auf dem Nest in einer Weide mitten im Teich. 7. 5.: Realta, Teich, vormittags 6 Ex. (1 brütend). 30. 6.: Siechenstauden Malans/Jenins, 1 Paar mit 2 kleinen Jungen (noch rotbraune Köpfchen) vormittags. — M. J. 17. 2. 1969: Sils Lej Giazöl 2 Ex. 6., 10.

u. 20. 8. 1969: Gravatscha je 1 Ex. 25. 11. 1969: St. Moritz 1 Ex. 9. 12. 1969: St. Moritzersee 9 Ex. 17. 11. 1970: St. Moritzersee 58 Ex. 20. 11. 1970: St. Moritzersee 58 Ex. 25. 11. 1970: St. Moritzersee 47 Ex. 6. 12. 1970: St. Moritzersee 44 Ex. 12. 12. 1970: St. Moritzersee 3 Ex. 5. 1. 1971: Staz Inn 1 Ex. 28. 1. 1971: St. Moritzersee 1 Ex, 18. 11. 1971: St. Moritzersee 31 Ex. 28. 11. 1971: St. Moritzersee 23 Ex. 11. 1. 1972: St. Moritzersee 1 Ex. 17. u. 30. 1. 1972: St. Moritzersee 1 Ex. 23. 4. 1972: Samedan, Baggerweiher 1 Ex. 25. 8. 1972: Samedan Gravatscha 2 Ex. 24. 11. 1972: St. Moritzersee 27 Ex. 10. 12. 1972: St. Moritzersee 9 Ex. — M. S. Auf dem Reichenauerstau regelmäßig bis zu 100 Überwinterer, aber keine Brut beobachtet. Hingegen in Monté-Cazis einige Male Begattung, Nest und juv. festgestellt. (Mai-Juni 1971 und 1972 mit C. L.) 1973: am Reichenauerstau zwischen Januar-April regelmäßig bis 40 Ex. beobachtet, im Mai nur 1 Ex., dann ab November wieder. Bei Monté-Cazis von Mai bis September bis 18 Ex. (1 brütend). — U. S. 19. 4. 1969: 1 Ex. bei Grüsch gefunden, nach 3 Tagen gestorben. — V. V. C. 1973: Mindestens 2 erfolgreiche Bruten in Monté. — B. Z. 31. 7. 1972: Teiche bei Rodels-Realta: 1 Paar mit 2 Juv., 1 Paar mit 6 Juv., daneben 20—25 ad.

Trauerwasserläufer, *Tringa erythropus.* R. Ma. Am 3. 5. 1969 suchte 1 Ex. Nahrung in einem schlammigen Tümpel in Maloja (bei der Einmündung des Inns in den See).

Waldwasserläufer, *Tringa ochropus.* W. B. Am 4., 5., 16. u. 22. 8. 1970 je 1 Ex. am Altlauf des Inns beim Flugplatz Samedan. Am 25. 4. 1971 1 Ex. am Gravatschasee bei Samedan und 2 Ex. am Altlauf des Inns beim Flugplatz. 28. 4. 1971: 1 Ex., assoziiert mit einem Rotschenkel am Innbogen bei Celerina. 9. 4. 1972: 4 Ex. am Altlauf bei Samedan. 8. 4. 1973: 1 Ex. am selben Altlauf. — M. J. 13. 4. 1969: Samedan Champagna an Altwasser, 1 Ex. 6. 8.: Bever am Inn, 1 Ex. 13. 7. 1970: Samedan Promulins je 1 Ex. 5. 8.: Bever an Altwasser, 1 Ex. 8. 7. 1971: Bever Isellas am Inn, 1 Ex. 16. 9. 1972: Bever Isellas, 1 Ex. 6. 7. 1973: Bever Altlauf vom Inn, 1 Ex. — C. L. 30. 6. 1972: Malans-Jenins, Rüfefang, Siechenstauden, vormittags 17 Ex. mit Fr. Nigg beobachtet. 11. 10. 1973: Domat/Ems, am 7. 10. ca. 10 Ex. anwesend (Frau Köhler), 11. 10. noch 1 Ex. beobachtet beim Emser Werk mit MS. (Fluchtdistanz ca. 5 m, leicht flugbehindert, später Durchzug). — R. Ma. Vom 1. bis am 9. 9. 1969 rastete 1 Ex. mit anderen Limikolen am SW-Ende des Malojasees. Vom 2. bis am 4. 9. 1972 ließ sich 1 Ex. bei einem kleinen Tümpel im Wald hinter dem Maloja-Palace beobachten. — V. V. C. 7. 7. 1973: Jenins, 21. 7.: Untervaz, 28. 7.: 3 Ex. bei Monté. — B. Z. 31. 7. 1972: 1 Ex. beim Teich Rodels-Realta. 20. 7. 1973: 1 Ex. Teich bei Cazis. 25. 7.: 4 Ex. Teich bei Cazis.

Rotschenkel, *Tringa totanus.* W. B. 4. 4. 1969: Samedan, 2 einzelne und 1 Trupp von 7 Ex. auf den von Schmelzwasser überfluteten Wiesen beim Flugplatz. 28. 4. 1971: Celerina, 1 Ex. assoziiert mit einem Waldwasserläufer am Innbogen. 31. 5. 1971: Samedan, 1 Ex. am Gravatschasee. — R. Ma. 26. 5. 1970: 1 Ex. allein bei der Einmündung des Inns in den Malojasee. 20. 5. 1972: am oberen Ende des Malojasees suchen 5 Ex. mit anderen Limikolen Nahrung, zwei Tage später waren nur noch 2 Ex. zu sehen.

Grünschenkel, *Tringa nebularia.* W. B. 28. 8. 1972: Celerina, scheues Ex. am Innbogen. 3. 9., 10. 9. u. 16. 9. 1972 je ein Ex. am oberen Ende des Silvaplanersees. Meist beim Einfluß der Silser Kanalisation. Relativ kurze Fluchtdistanz. — R. Ma. 1. 9. 1969: 2 Ex. am Ufer des Malojasees bei der Einmündung des Inns, am nächsten Tag konnte ich nur noch 1 Ex. feststellen. Vom 1. bis am 8. 9. 1972 verweilten mehrere Limikolen am Ufer des oberen Malojasees, unter ihnen waren auch 2 G.

Bruchwasserläufer, *Tringa glareola.* W. B. 8. 6. 1969: Samedan, 1 Ex. am Altlauf beim Flugplatz. 2. 9. 1972: Celerina, 1 Ex. am Innbogen. 3. 9. 1972: Celerina, heute 4 Ex. am Innbogen. 19. 5. 1973: Samedan, 2 Ex. am Altlauf beim Flugplatz. 9. 6.: Celerina, 1 Ex. vergesellschaftet mit 1 Kampfläufer, am Innbogen. 11. 7.: Celerina, bei warmem Sommerwetter bereits 2 Ex. am Innbogen. 16. 7.: Celerina, auf der zum größten Teil durch Hochwasser überfluteten Champagnatscha um 17.30 Uhr 5 einzelne Ex. auf Futtersuche. Ebenda am 17. und 19. 7. je 1 Ex. 1. 10.: Celerina, bei starkem Schneefall (ca. 50 cm Neuschnee) noch ein spätes Ex. um 17.00 Uhr am Innbogen. — C. L. 19. 8. 1973: Cazis, Asyl Monté, vormittags 1 Ex. — R. Ma. Vom 1. bis am 14. 9. 1969 hielten sich 2 Ex. mit anderen Limikolen am SW-Ende des Malojasees auf. Am gleichen Ort wurde 1 Ex. am 16. 5. 1971 und vom 29. 8. bis am 8. 9. 1972 beobachtet. — B. Z. 4. 8. 1972: 1 Ex. beim Teich Rodels-Realta. 27. 5. 1973: 1 Ex. beim Teich bei Cazis. 25. 7.: 1 Ex. ebendort.

Graureiher, *Ardea cinerea.* W. B. 28. 4. 1971: Celerina, von 12.00—17.00 Uhr 1 Ex. am Innbogen. Abends zusammen mit einem Purpurreiher — C. L. 12. 7. 1970: Haldenstein, Oldis, 3 Ex. 12. 12.: Zizers, im Feld, 8 Ex. 21. 9. 1972: Igis, im Feld, 2 Ex. 12. 7. 1973: Untervaz am Rhein, 3 Ex. beobachtet. 19. 8.: Reichenau, Stau, vormittags 1 Ex. — R. Ma. 14. 10. 1973: schlechtes Wetter, kalt, Neuschnee bis 1850 m ü. M. Die 10 Ex., die am Ufer des Malojasees bei Maloja Nahrung suchen, fliegen auf und ziehen gegen Isola hin. — M. S. 18. 5. 1970: St. Georg-Rhäzüns 1 Ex. (P. Brosi). — U. S. 14. 6. 1972: über dem Tersier, 1 Ex. landet kurz und fliegt Klus-auswärts. — V. S. L. 1. 12. 1969: Zizers, 5 Ex. auf Acker. 11. 9. 1969: Mastrils, 6 Ex. am Rhein. 3. 10. 1969: am Rhein bei Zizers, 8 Ex. 16. 10. 1970: Untervaz, 1 Ex. Während des ganzen Winters 1970/71 max. 8 Ex. am Rhein Untervaz-Mastrils und auf Äckern bei Zizers. 12. 9. 1971: Rhein bei Untervaz, 5 Ex. 1972: während des Sommers bis 7 Ex. am Rhein Landquart-Untervaz. 1973: während des Winters max. 9 Ex. am Rhein Untervaz und auf dem Feld beobachtet. — B. Z. 5. 8. 1972: 1 Ex. überfliegt die Teiche an der Autobahn bei Landquart. 18. 7. 1973: 1 Ex. landet auf einer Kiesinsel am Hinterrhein bei Rhäzüns.

Purpurreiher, *Ardea purpurea.* W. B. 28. 4. 1971: Celerina, 1 Ex. an einem Seitenarm des Innbogens, nahe einem Graureiher. Verm. Jungvogel, da rel. helle Unterseite, nur unmerklich Längsstreifung am Hals etc. — M. J. 28. u. 29. 4. 1971: an Lagune Innbogen, Celerina, 1 Ex. auch von Herrn W. Bürkli am 28. 4. gesehen. Der Vogel war eher scheu und hielt sich gerne hinter großen Ampferstauden versteckt. Am 28. 4. war ein Graureiher in seiner Nähe. — C. L. 11. 5. 1969: S. Bezzola brachte ein totes Ex. aus Rodels-Station, das vermutlich in eine elektrische Leitung geraten war. Ich übergab es dem Naturhistorischen Museum zur Präparation.

Seidenreiher, *Egretta garzetta.* V. S. L. 1. 5.—10. 10. 1972: 1 Ex. Cazis.

Zwergdommel, *Ixobrychus minutus.* W. B. 21. 8. 1972: Bivio, auf einer Wiese, nahe dem Dorf wurde von Kindern 1 erschöpftes, juveniles Ex. aufgefunden; der Vogel gelangte nach Samedan, wo ich ihn einsehen konnte; leider starb der Vogel am nächsten Tag.

Rohrdommel (große), *Botaurus stellaris (L.).* C. L. 3. 10. 1973: Rodels-Station, linkes Rheinufer, tot gefunden, ans Museum gegeben, muß schon längere Zeit dort gelegen sein, Meldung Herr Müller (Beverin).

Wasseramsel, *Cinclus cinclus.* E. u. B. C. 6. 9. 1968: Susch, 1 Ex. am Inn. — M. J. 6. 6. 1969: am Ufer vom Chamuerabach 2 ad. Ex. einfliegend zwischen La Punt und Chamues-ch, Nest nicht zugänglich. 26. 6. 1971: 1 ad. Ex. warnend an der Ova da Chamuera. 27. 7. 1973: Celerina, Innbogen, 2 große, noch unausgefärbte Junge. — C. L. 30. 10. 1969: Reichenau-Stau, nachmittags 1 Ex. Der Stau

war abgelassen bis zur Hälfte des Wasserstandes. 29. 7. 1970: San Bernardino-Dorf, 1 Ex. an der Moesa b. See. 23. 11.: Domat/Ems am Stau beim Wehr, 1 Ex. mit MS. beobachtet. 20. 5. 1971: Domat/Ems, 1 Ex. beobachtet, 7.00 Uhr. — M. S. Im Herbst und Winter am Rhein zwischen Chur und Reichenau öfters beobachtet. 11. 3. 1973: Rhein bei Chur, 1 Ex. 22. 3.: Reichenauerstau, 1 Ex. mit Nistmaterial (zus. mit C. L.). 22. 5.: Reichenauerstau, 1 Ex. 14. 6.: Reichenauerstau, 1 Ex. (zus. mit C. L.). — U. S. Den ganzen Winter an der Landquart häufig. V. V. C. 31. 3. 1973: die ersten Jungvögel sind bereits flügge. — V. S. L. Das ganze Jahr am Rhein und an der Landquart, am 6. 4. 1970 unter einer Brücke für die N 13 ein letztjähriges Nest entdeckt, am 10. 4. wird gebrütet, 17. 4. Nestjunge beobachtet. 27. 4. 2—3 Junge sperren. — A. W. In der kälteren Jahreszeit regelmäßig am Rhein bei Chur beobachtet. 8. 8. 1973: 1 Ex. am Bach in der Val di Passit (Seitental des oberen Calancatals) in ca. 1800 m ü. M. Siehe auch Bericht des Naturhist. und Nationalparkmuseums 1969—1972, S. XIV, P. Müller.

Eisvogel, *Alcedo atthis.* W. B. 20. 1. 1973: Samedan, um 15.00 Uhr 1 Ex. am Altlauf des Inns beim Flugplatz. Sitzt auf einem Weidenbusch, direkt über dem Wasser. Altlauf teilweise vereist. 21. 1. 1973: Samedan, wieder 1 Ex., wohl das gleiche, am selben Ort wie am 20. 1. 26. 9. 1973: Celerina, 1 Ex. auf Wurzelstock mitten im Fluß am Innbogen. 29. 9. 1973: Samedan, um 17.30 Uhr 2 Ex. in Christansains. Eng zusammenhaltend flogen sie wiederholt über dem Bach durch den dortigen Auenwald. 17. 11. 1973: Samedan, 1 Ex. am Altlauf des Inns. 1. 12. 1973: St. Moritz, 1 Ex. fliegt um 15.30 Uhr talabwärts, mitten über den fast vollständig zugefrorenen See. 4. 12. 1973: Celerina, 1 Ex. am Innbogen. 8. u. 16. 12. 1973: Samedan, je 1 Ex. am Altlauf des Inns beim Flugplatz. — M. J. 8. u. 14. 10. 1972: 1 Ex. an Bächlein Champagna, Samedan. Zwischen 10. 9. u. 18. 11. 1973 fünfmal 1 Ex. Samedan an Fischbächlein Champagna beobachtet. Am 13. 10. 1973 1 Ex. am Zufluß zum Inn. — C. L. 1. 9. 1969: Mastrils am Rhein, 10.30 Uhr 2 Ex. beobachtet (F. Nigg). — R. Ma. 10. 9. 1970: 1 Ex. am Ufer des Malojasees bei der Einmündung des Inns. — V. V. C. 28. 7. 1973: 1 Ex. bei Monté. — V. S. L. 1. 9. 1969: Mastrils, 2 Ex. am Rhein. 2. 9. 1970: Zizers, 1 Ex. 16. 12. 1973: Untervaz, 1 Ex.

Trauerseeschwalbe, *Chlidonias niger.* W. B. 19. 5. 1972: 1 Ex. jagend, bei leichtem Schneefall am Innbogen bei Celerina. 2. 7. 1972: 1 Ex. im Brutkleid am Gravatschasee bei Samedan jagend. 18. 8.—22. 8. 1972: 3 Ex. im Ruhekleid, zusammen mit einer immat. Weißflügelseeschwalbe, über dem Inn bei Samedan jagend, am 23. 8. 1972 dann nur noch 1 Ex. 28. 8.—31. 8. 1972 je 1 Ex. im Ruhekleid am Innbogen bei Celerina. 7. 9. 1972: 3 Ex. beim Einfluß des Inns in den Silvaplanersee. 10. 9. 1972: am gleichen Ort. 21. 9. 1972: 1 Ex. am Innbogen. 3. 6. 1973: 1 schön ausgefärbtes Ex. am Altlauf des Inns beim Flugplatz. — M. J. 3. 6. 1971: Samedan Gravatscha, 1 Ex. fliegend. 12. 9.: Samedan Gravatscha, 1 Ex. fliegend. 4. 9. 1972: St. Moritzersee, Nähe Ufer, 2 Ex. fliegend. — R. Ma. Vom 9. bis am 20. 9. 1969 konnte man täglich 2 bis 8 Ex. fliegend über dem Malojasee beobachten.

Weißflügelseeschwalbe, *Chlidonias leucopterus.* W. B. Samedan, vom 18. 8. bis 22. 8. 1972 1 immat. Ex. meist über dem eingedämmten Inn, zusammen mit 3 ad. Trauerseeschwalben, Chlidonias niger; siehe dazu Orn. Beob. 70: 50—51 «Weißflügelseeschwalbe im Oberengadin»; Erstnachweis für den Kanton Graubünden.

Flußseeschwalbe, *Sterna hirundo.* V. S. L. 4. 8. 1970: Partnunersee, 1770 m ü. M., 1 Ex.

Silbermöwe, *Larus argentatus.* R. Ma. 12. 5. 1970: 1 Ex. im Jugendkleid (zweijährig?) auf einer Wiese bei Casaccia nahrungsuchend.

Sturmmöwe, *Larus canus.* W. B. 4. 12. 1971: Samedan, 1 immat. Ex. unter 11 Lachmöwen über dem Inn. 3. 2. 1972: Samedan, 1 ad. Ex. mit 2 Lachmöwen am Baggerweiher an Umfahrungsstraße. 29. 12.: Celerina, 2 immat. Ex. am Innbogen. 29. 12.: Samedan, 1 immat. Ex. an Baggerweiher bei Umfahrungsstraße. Vom 6. 12.–10. 12. 1973 2 immat. Ex. vom Innbogen bei Celerina bis Baggerweiher bei Samedan. — R. Ma. 12. 12. 1971: 2 Ex. fliegen über dem Malojasee. 16. 12.: 5 Ex. auf dem bereits gefrorenen oberen Ende des Silvaplanersees. — V. S. R. L. 3. 1. 1969: aus Davos-Dorf 1 Ex. im Winterkleid.

Lachmöwe, *Larus ridibundus.* W. B. In zunehmender Zahl in den Jahren 1970–1973 im Oberengadin beobachtet. Größte Ansammlung am 21. 11. 1971: mindestens 48 Ex. am Saxbach bei Samedan; höchstens 10 adulte, sonst nur juvenile Ex. Zwischen den Nahrungsflügen über dem Bach ruhen sie zeitweise, gegen den Wind gestellt, in heftigem Schneetreiben auf der umliegenden Schneefläche. — M. J. 1969–1973: Im Raume Samedan-Celerina-St. Moritz am Inn oder Weiher, bzw. See in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Okt., Nov. u. Dez. Durchzügler von 1–13 Ex. — C. L. 19. 10. 1969: Haldenstein bei der Brücke, ca. 60–80 Ex. am und auf dem Rhein (Kanalisation Chur). 28. 9. 1970: Cazis, Anschwemmungen, 1 Ex. fliegt über den Rhein. 24. 11.: Zizers, ca. 16.00 Uhr im Feld unter dem Dorf, ca. 200 Ex. fliegen rheinaufwärts. 1. 1. 1971: Untervaz, 2 Ex. fliegen rheinaufwärts. Chur, ca. 40 Ex. am Rhein von Chur bis Haldensteinerbrücke. 9. 1.: Reichenau beim Zusammenfluß der Rheine, 11 L., nachmittags, warmes Wetter. 10. 1.: Chur-Haldensteinerbrücke auf dem Rhein ca. 20 Ex., schönes, warmes Wetter. 29. 4.: Zizers, nachmittags, 1 Ex. fliegt rheinabwärts. 13. 7. 1972: Reichenau Stau, nachmittags, 1 Ex. 31. 8.: Haldenstein (Oldis) am Rhein, ca. 40 Ex. nachmittags beobachtet. 16. 5. 1973: Untervaz am Rhein, ca. 30 Ex. nachmittags. — R. Ma. 1969–1972: mehrmals im Herbst oder im Frühling auf dem Malojasee wenige Ex. beobachtet. — M. S. Die L. sind im Churer Rheintal in den letzten Jahren sicher häufiger geworden, speziell zwischen Chur und Haldenstein, wobei der Einfluß der Churer Kanalisation ein bevorzugter Platz ist. Maximal 100 Ex., mit einem großen Prozentsatz von juv. Ex. Gelegentlich konnten auch einzelne Ex. am Reichenauerstau festgestellt werden. Bei der jahreszeitlichen Verteilung ist auffallend, daß in den Monaten April und Mai keine beobachtet werden konnten, was wohl mit dem Brutgeschäft im Zusammenhang sein dürfte. 21. 4. 1973: Chur am Rhein bei der Kanalisationsmündung, 10 ad. Ex. — V. S. L. 11. 9. 1969: ca. 20 Ex. am Rhein. Ganzer Winter 1970/71 am Rhein. 7. 1. 1971: über Landquart 15 Ex. 1973/74: diesen Winter auffallend wenig Beobachtungen. — A. W. 19. 10. 1969: Chur, am Vormittag mindestens 6 Ex. am Rhein. Nachmittags ca. 15.30 Uhr ca. 30 Ex. hoch über Chur/Masans kreisend. 30. 11.: 30 Ex. am Rhein oberhalb der Haldensteiner Brücke. Die Möwen stehen teils am Ufer, teils lassen sie sich schwimmend abwärts treiben, oder sie fliegen über dem Fluß. Kurz vor Mittag ein großer Verband in kreisendem «Karussellflug» über Chur. 1. 1. 1971: 11–12 Ex. auf einem Feld in der Nähe der Churer Lacuna. 2. 1.: Haldensteinerbrücke, am Rhein 40–50 (ad. und juv.) Ex. 10. 10.: Chur, viele Ex. (fast nur juv. Tiere) am Rhein, oberhalb der Haldensteinerbrücke. 24. 3. 1973: Chur, eine Schar am Rhein. Nicht wenige Ex. zeigen bereits die dunkle Kopffärbung des Brutkleides.

Rohrweihe, *Circus aeruginosus (L.).* M. Ra. 13. 5. 1973: 1 ♂ fliegt S vom Piz Duan auf ca. 2800 m ü. M. und zieht dann hoch über den Duana-Paß Richtung N hin. — U. S. 18. 5. 1970: 1 ♀ über der Rohanschanze.

Schwarzer Milan, *Milvus migrans.* C. L. 17. 5. 1970: Maienfelder-Teiche, nachmittags 1 Ex. 14. 5. 1972: Maienfeld, Feld zwischen SBB und Betonstraße, fliegend, vormittags. 13. 5. 1973: Fläsch, 1 Paar beobachtet. — R. Ma. 5. 5. 1970: 1 Ex. fliegt allein über Vicosoprano talaufwärtse. 21. 4. 1973: 1 Ex. bei Vicosoprano talaufwärts fliegend. — M. S. 20. 4. 1971: Untervaz, 1 Ex. 7. 5.: Fläsch, 1 Ex. Beobachtungen oberhalb Haldenstein konnten nie gemacht werden. — U. S. 10. 4. 1969: 2 Paare am Ellhorn. — V. V. C. 5. 5. 1973: 1 Ex. bei Fläsch. Dieser bei uns seltene Greifvogel kann im Gebiet Chur-Trimmis-Landquart beobachtet werden. — V. S. L. 19. 4. 1970: Landquart, 1 Ex. 14. 9. 1972: Maienfeld, 1 Ex. — A. W. 31. 3. 1970: 1 Ex. bei Fläsch.

Fischadler, *Pandion haliaetus.* W. B. 3. 5. 1970: Samedan, 1 Ex. in etwa 30 m Höhe über dem Gravatschasee hin und her segelnd. Zwischendurch baumte er auf hoher Lärche am Wasser auf. Stark verfolgt von Rabenkrähen. Läßt sich einmal rasend schnell auf 200—300 m tragen, um im Sturzflug wieder an den See zurückzukehren. Beobachtungszeit: 15.00—15.30 Uhr. 14. 10. 1973: Samedan, um 14.00 Uhr fliegt 1 Ex. nur etwa 100 m über der Talsohle talaufwärts. Ruhige, langsame Stöße, manchmal kurz segelnd. Regen bei leichtem Westwind, ca. + 8 °.

Weißstorch, *Ciconia ciconia.* C. L. 5. 11. 1969: Bad Ragaz, nachmittags, 5 Ex. (seit 4. 11. 1969). Eines davon hat alle weißen Partien dunkelgrau, sonst normal gefärbt. 7. 11.: Realta, Meldung, die 5 Ex. (s. 5. 11., Bad Ragaz) halten sich bei der Anstalt auf. 11. 11.: gleiche Meldung. 14. 9. 1973: Cazis, am 14. 9. halten sich 2 Ex. beim Dorf auf (2 Meldungen). 17. 9.: mit M. S. beobachtet (2 diesjährige Jungstörche ohne Ring). — R. Ma. Am 1. und 2. Okt. 1969 suchten 2 Ex. auf den Wiesen und Gärten von Soglio Nahrung. — V. S. L. 28. 10. 1972: über dem Rhein bei Landquart, 3 Ex. Am 15. 9. 1973 erhielten wir zwei Meldungen, daß in Cazis zwei Störche beobachtet worden seien. Sie übernachteten auf dem Dach des VOLG-Konsums in Cazis. Am Samstag, 6. 10., waren sie immer noch im Gebiet. — A. W. 21. 9. 1969: 14.55 Uhr erscheinen 2 Ex. in größerer Höhe über Fallboden oberhalb Untervaz und ziehen talaufwärts weiter.

Wasserralle, *Rallus aquaticus.* W. B. Samedan, 1 Ex. überwintert erfolgreich 1971/72 an einem kleinen Baggerweiher, direkt an der Umfahrungsstraße, in der Talebene; 20 Beobachtungen zwischen dem 27. 11. 1971 und 24. 3. 1972; siehe dazu Orn. Beob. 70: 87—88 «Wasserralle überwintert im Oberengadin». — R. Ma. 1 Ex. wurde am 30. 9. 1973 bei Silvaplana tot gefunden. — M. S. 1. 12. 1969: bei Präparator Soliva 1 Ex. mit gebrochenem Flügel eingeliefert. 28. 8. 1971 und 1. 9. 1971: Auf den Teichen von Monté-Cazis beobachtet. — V. V. C. 1973: 1 Ex. überwintert bei Untervaz. — B. Z. 4. 8. 1972: 1 ad. Teich bei Rodels-Realta.

Tüpfelsumpfralle, *Porzana porzana.* W. B. Samedan, zwischen dem 26. 5. und 11. 6. 1972 stets Rufe, meist ab ca. 20.30 Uhr, am Gravatschasee. Die typischen «Quitt-Rufe» tönten immer aus einem größeren Seggenbestand (Carex inflata) in der Mitte des seichten Sees. Ich zählte durchs. etwa 6 Rufe auf 5 Sek.; hie und da hörte man am selben Ort auch eine Wasserralle, Rallus aquaticus, rufen.

Sandregenpfeifer, *Charadrius hiaticula.* W. B. 3. 9. 1972: 1 Ex. von 9.00—10.00 Uhr am oberen Ende des Silvaplanersees. 14. 9. 1972: 1 Ex. am Innbogen bei Celerina. — R. Ma. 14. 9. 1972: 2 Ex. auf einem Sandstreifen bei der Einmündung der Kanalisation von Maloja in den See in Gesellschaft anderer Limikolenarten, am 15. und am 16. 9. konnte ich dort nur noch ein einzelnes Ex. feststellen.

Flußregenpfeifer, *Charadrius dubius.* W. B. 27. und 28. 4. 1971: je 2 Ex. und am 29. 4. 1971: 3 Ex. am Innbogen bei Celerina. 15. 4. 1972: Samedan, 1 Ex. an den Fischteichen beim Flugplatz. — C. L. 12. 7. 1973: Untervaz am Rhein, 2 ad. und 3 juv. Ex. beobachtet. — M. S. 5. 6. 1970: Monté-Cazis, 1 Ex. — V. V. C. 20. 4.

1973: Untervaz, Erstbeobachtung. Zu unserer großen Freude brütete er bei Untervaz. Am 11. 7. konnte ich 4 flügge Junge beobachten. — V. S. L. 27. 4.–5. 7. 1969: 2 und 3 Ex. Brutverdacht, Rhein, Mastrils. 24. 6. 1972: Landquart, 3 Ex.

Mornellregenpfeifer, *Eudromias morinellus (L.).* A. S. Flimserstein: 28. 8. 1968: 6 Ex. (A. Schwab, Luzern). 6. 7. 1969: 1 ♀ (W. Wernli, A. und U. Simon, E. Stadler). 27. 8. 1970: 5 Ex., 2 ad., 3 juv. (W. Wernli). 30. 8.: 5 Ex., 2 ad. 3 juv. (W. Wernli, A. und U. Simon). 10. 9. 1972: 10 Ex., 2 davon mit dunklem Bauch. 8. 9. 1973: 43 Ex. (Bannert, Bern, et al.). 15. 9.: 12 Ex., 4 ad., 8 immat. (W. Wernli, A. und U. Simon).

Goldregenpfeifer, *Pluvialis apricaria.* V. S. L. 19.–23. 11. 1968: Igis, 9 Ex. auf Acker, Obermühle.

Kiebitzregenpfeifer, *Squatarola squatarola.* R. Ma. Ein frisches Ex. im Winterkleid wurde am 12. 10. 1973 in Maloja, unweit vom See, tot gefunden. Beleg in der C. G.

Kiebitz, *Vanellus vanellus.* W. B. Samedan: ein auf der Flugpiste rastender Trupp wurde am Morgen des 18. 12. 1972 von einem landenden Düsenflugzeug aufgescheucht. Leider geriet dabei 1 Ex. in ein Triebwerk, während 4 weitere Ex. an der Windschutzscheibe zerschellten. Größe des Trupps unbekannt. Am 2. 12. 1973 mind. 5 Ex. längs des Altlaufes beim Flugplatz. Am 8. u. 9. 12. waren es 3 Ex. und am 16. 12. noch 1 Ex. — M. J. 8. 3. 1970: Samedan Promulins, 1 Ex. 13. 8.: Bever an Altwasser, 2 Ex. 27. 9. 1971: Bever-Isellas, 5 Ex. 29. 9.: Innbogen Celerina, 7 Ex. 4. 9.: Innbogen Celerina, 2 Ex. 23. 9.: Samedan Champagna, 1 Ex. 28. 9.: Samedan Champagna, 1 Ex. 9. 3. 1972: St. Moritz auf See-Eis, 2 Ex. 2. u. 3. 4.: Samedan Champagna, 1 Ex. 5. 8. 1973: Bever-Isellas, 1 Ex. — C. L. 7. 12. 1969: aus Domat/Ems erhielt ich 1 totes Ex., das ich dem Museum in Chur zur Präparation übergab. — R. Ma. 23. 11. 1969: 3 Ex. auf Wiese bei Vicosoprano. 27. 11.: bei Casaccia wurde 1 Ex. tot gefunden. 16. 3. 1970: 1 Ex. bei Vicosoprano. 23. 9. 1973: 3 Ex. (2 Ad. und 1 Juv.) auf einer Wiese bei Maloja. — V. V. C. 17. 3. 1973 Durchzügler bei Trimmis und 31. 3. bei Monté. — V. S. L. 19.–21. 11. 1968: Malans, 30 Ex. Rohanschanze. 23. 11.: 1 Ex. 29. 3. 1970: Furna-Station, an apern Stellen bei einem Wasserlauf. 3. 4.: ebenda 7 Ex. 4. 4.: Grüsch, 8 Ex. 6. 4.: Zizers, 2 Ex. unter ca. 200 Ringeltauben, 15. 4.: Zizers, 52 Ex. 28. 2. 1972: Zizers, 25 Ex. 1. 3.: daselbst ca. 120 Ex.

Sanderling, *Crocethia alba (Pall).* R. Ma. 14. 9. 1972: regnerisches Wetter mit Nebel, 1 S. in Gesellschaft von 6 Flußuferläufern, 2 Sandregenpfeifern und 1 Zwergstrandläufer sucht Nahrung am Wassersaum einer Sandbank am Ufer des oberen Malojasees.

Alpenstrandläufer, *Calidris alpina.* C. L. 7. 9. 1972: Realta (Asyl) nachmittags 3 Ex. — V. V. C. 29. 9. 1973: 2 Ex. auf einer Kiesbank im Rhein bei Untervaz. Einer noch ganz deutlich im Sommerkleid.

Zwergstrandläufer, *Calidris minuta.* W. B. Sils, am 3. 9. 1972 4 Ex. am oberen Ende des Silvaplanersees, prakt. keine Fluchtdistanz, bei Versuch bis auf 1 m an ein Ex. herangekommen. 1 Ex. badete, indem es sich flügelschlagend gegen den Wind ins Wasser stellte und kleine Wellen über sich rollen ließ. 7. 9. 1972: noch 3 Ex. am gleichen Ort. 10. und 16. 9.: noch je 1 Ex. ebenda. 9. 6. 1973: Samedan, 3 Ex. im Brutkleid am kleinen Fischteich beim Flugplatz. 23. 9.: Sils, 1 Ex. am oberen Ende des Silvaplanersees, aufgescheucht fliegt es weiter in Richtung Maloja. 23. 9.: Celerina, 2 Ex. bei starkem Regen- und Schneefall am Innbogen. — R. Ma. Bei der Einmündung der Abwässer von Maloja in den See mehrmals beobachtet, so: am 9. 9. 1969: 1 Ex. mit anderen Limikolen. Am 20. 5. 1972: 2 Ex. Vom 1. bis am 15. 9.: 1 bis 5 Ex. mit anderen Limikolen.

Knutt, *Calidris canutus.* W. B. 15. 9. 1973: Sils, nach einer längeren Schönwetterperiode, bei schönem Wetter und starkem Malojawind, entdeckte ich heute um 15.00 Uhr am oberen Ende des Silvaplanersees, 1791 m ü. M., eine Limikole, die sich regenpfeiferartig rennend vor mir flüchtete. Da sich herausstellte, daß der Vogel flugunfähig war, fingen wir ihn ein. Aus dem Schnabel hing eine Angelschnur mit Bleikügelchen, die sich um Schwingen und Beine verwickelt hatte. Ein Tierarzt stellte fest, daß die Schnur, an der sehr wahrscheinlich eine Angel saß, bis in den Magen reichte. Ein Opfer verantwortungsloser Fischer! Zu Hause vorgesetzte Regenwürmer fraß er sofort gierig und ohne jegliche Scheu. Da er auch am nächsten Tag keine Anzeichen von inneren Verletzungen zeigte, übergaben wir ihn wieder am Fundort der Freiheit. Der Wasserkante entlang suchte er sofort stochernd nach Futter. Später zeigte sich, daß er auch trotz havarierten Unterarmschwingen wieder sehr gut fliegen konnte. Alle Merkmale wiesen eindeutig auf Calidris canutus hin: dunkler Scheitel, heller Überaugenstreif, gerader, fast schwarzer, kräftiger Schnabel, der gut 35 mm lang war. Bürzel weißlich mit dunklen Querflecken. Schwanz einfarbig grau; dunkle Unterarmschwingen; helle Flügelbinden, auslaufend auf Unterarmschwinge. Kurze, dunkelolivgrüne Beine etc. Die grauen, leicht bräunlichen Rückenfedern wiesen einen Doppelsaum auf: Hinter den hellen Federspitzen war noch eine dunkle, schwärzliche Binde zu sehen. Nach S. M. Uspenski in «Die Strandläufer Eurasiens», 1969, ist dies das Merkmal des Jugendkleides. Der Knutt konnte auch von M. Juon, Samedan, eingesehen werden. Es handelt sich hier um den Erstnachweis dieser Art für den Kanton Graubünden.

Kampfläufer, *Philomachus pugnax.* W. B. 1. und 2. 5. 1971: Samedan, je 2 ♀ an den Fischteichen beim Flugplatz. Am 3. 5. noch 1 Ex. bei Celerina. Am 20. 5. 1972 1 ♀ am Innbogen. 31. 3. 1973: Samedan, 5 Ex. (2 ♂ und 3 ♀) auf der schon zum größten Teil schneefreien Flugplatzebene, große Teile von Schmelzwasser überflutet. — R. Ma. 1. 9. 1972: 1 ♂ im Ruhekleid am Ufer des Malojasees bei der Einmündung der Dorfkanalisation in Gesellschaft von 2 Grünschenkeln, 1 Bruchwasserläufer, 1 Bekassine, 1 Flußuferläufer und 2 Zwergstrandläufern.

Flußuferläufer, *Actitis hypoleucos.* M. J. 2. 6. 1969: Samedan Gravatscha, 1 Ex. 6. 10. u. 26. 8.: Samedan-Bever, Altwasser, 1 Ex. 1. 9.: Samedan Inn, 1 Ex. 9. 9.: Samedan Champagna Inn und Altwasser, 3 einz. Ex. 14. 9.: Inn Bever, 1 Ex. 22. 7. 1970: Inn Samedan-Celerina, 2 Ex. 5. 8.: Inn und Altwasser Samedan-Bever, 2, 2, 1, 1 Ex. 28. 4. 1971: Innbogen Celerina, 3 Ex. 10. 5.: Inn Bever, 1 Ex. trillernd. 29. 7.: Samedan Altwasser Champagna, 3 Ex. 12. 8.: Bever Altwasser v. Inn, 1 Ex. 18. 8.: Samedan Baggerweiher, 1 Ex. 2. 9.: Samedan Baggerweiher, 1 Ex. 3. 9.: Bever Altwasser Inn, 1 Ex. 29. 9.: Celerina Innbogen, 1 Ex. 5. 6. 1972: Bever Altwasser Inn, 1 Ex. 22. 7.: Inn Samedan, 3 Ex., Gravatscha Samedan, 1 Ex. 3. 9.: Celerina Innbogen, 3 Ex. 25. 9.: Samedan Altwasser Champagna, 1 Ex. 1973: Erstbeobachtung Samedan-Bever-Celerina 28. 4. Letztbeobachtung 24. 9. — C. L. 7. 5. 1972: Realta, unterster Teich beim Stall, vormittags 2 Ex. 13. 5.: Fläsch, 2 Ex. am Rhein. 12. 7.: Untervaz am Rhein, 2 Ex. beobachtet. — R. Ma. Regelmäßiger Durchzügler am Malojasee. Leider habe ich bis heute noch keine Sommer-(Brut-) Beobachtungen dieser Art. — M. S. 21. 7. 1969: 1 verletztes Ex. beim Präparator Soliva. 19. 6. 1970: Monté-Cazis, 1 Ex. (zus. mit C. L.). 10. 10. 1971: Reichenauerstau, 1 Ex. (zus. mit C. L.). 17. 8. 1972: Monté-Cazis, 8 Ex. 7. 9.: Monté-Cazis, 3 Ex. 16. 4. 1973: Monté-Cazis, 2 Ex. 7. 9.: Reichenauerstau, 1 Ex. — V. V. C. 6. 5. 1973: Untervaz: Erstbeobachtung, später auch bei Fläsch, Haldenstein und im Domleschg. Während des ganzen Sommers bei Untervaz anzutreffen. Leider noch kein Brutnachweis. Am 11. 8. waren 12 Ex. zusammen. — V. S. L. 12. 5. 1972: Untervaz,

3 Ex. 24. 6. 1972: Landquart, 2 Ex. — A. W. 23. 5. 1969: Haldenstein, «hididi»-Rufe in der Abenddämmerung am Rhein. — B. Z. 31. 7. und 4. 8. 1972: je 1 Ex. am Teich bei Rodels-Realta, Durchzügler. 27. 5. 1973: 2—3 Ex. bei Rhäzüns am Hinterrhein. Das Verhalten scheint sehr dafür zu sprechen, daß eine Brut in der Nähe ist. 20. 7.—25. 7.: je 1 Ex. bei den Teichen bei Cazis und bei Rodels-Realta.

Waldschnepfe, *Scolopax rusticola.* C. L. 10. 11. 1971: Aus Trun erhielt ich von Herrn Sacchi, Posthalter, ein Ex., das ich am 11. 11. beringt wieder freilassen konnte. 8. 1. 1973: Landquart, F. Nigg bringt mir 1 ad. Ex., das auf dem Dach eines RhB-Wagens gefunden wurde; ans Museum abgegeben. — R. Ma. Am 14. 11. 1970, nach heftigem Schneefall, wurde 1 totes Ex. bei Maloja gefunden. — V. S. R. L. 17. 11. 1969: aus Savognin 1 Ex. erhalten. Beringt und freigelassen. 10. 11. 1971: aus Cazis 1 Ex. erhalten (beringt und freigelassen).

Zwergschnepfe, *Lymnocryptes minimus.* W. B. 27. 10. 1970: 1 Ex. in Nähe von 2 Bekassinen am Innbogen bei Celerina. 5. 3. 1972: 1 Ex. auffliegend am Altlauf des Inns beim Flugplatz. 11. 3. 1972: 1 Ex. am gleichen Ort wie vor. 29. 10. 1972: 1 Ex. am gl. Ort wie vor. — R. G. Bis Mitte November Zwergschnepfen beim Wassergraben am Flugplatz Samedan. — R. Ma. 5. 11. 1969: 1 Ex. mit Bekassine bei der Einmündung des Inns in den Malojasee. 23. 4. 1972: am letztgenannten Ort wieder 1 Ex. beobachtet. — U. S. 28. 4. 1969: Schiers, in der Wiese vor dem Haus. Vom Fenster aus lange beobachtet, auch im Abflug.

Bekassine, *Capella gallinago.* W. B. Bis Mitte November Bekassinen am Wassergraben beim Flugplatz Samedan. — M. J. Zwischen dem 10. 8. u. 29. 9. 1969 max. 3 Ex. in Samedan. Zwischen dem 22. 8. u. 19. 12. 1970 max. 5 Ex., Samedan-Celerina. Zwischen dem 10. 4. u. 29. 4. 1971 max. 2 Ex., Samedan-Celerina. Zwischen dem 24. 8. u. 14. 10. 1971 max. 2 Ex., Samedan. Zwischen dem 7. 9. u. 8. 12. 1972 max. 4 Ex., Samedan-Celerina. 24. u. 31. 3. 1973: 2 bzw. 4 Ex. bei Samedan. Zwischen dem 5. 8. u. 24. 9. 1973 max. 5 Ex., Samedan. — C. L. 4. 9. 1972: Realta, Asyl, 2 Ex. 16. 5. 1973: Untervaz am Rhein 1 Ex. — R. Ma. Die Durchzügler halten sich gerne an den Ufern des Malojasees auf. Beobachtungen an diesem Ort: 14. 9. 1969: 1 Ex. zusammen mit Bruchwasserläufer. 5. 11.: 1 Ex. zusammen mit Zwergschnepfe. Vom 1. bis am 3. 9. 1972 1 Ex. in Begleitung anderer Limikolen. — U. S. 28. 9. 1970: Schiers, 1 totes Ex. gefunden und nach Sempach gebracht. — V. V. C. 24. 3. 1973: 1 Ex. bei Monté. — V. S. R. L. 29. 9. 1970: aus Schiers 1 Ex, von Dr. U. Senn erhalten. — B. Z. 20. 7. 1973: 1 Ex. am Teich bei Cazis, 1 weiteres Ex. am Rhein bei Rodels-Realta. 25. 7.: 3 Ex. am Teich bei Cazis. Alles Durchzugsdaten!

Doppelschnepfe, *Capella media.* W. B. 9. 9. 1972: Samedan, unweit der Stelle, wo schon H. Sargent am 28. 8. und 6. 9. 1973 je eine D. beobachtet hat, scheuchte ich 1 Ex. auf. Auffallend war der weiße Bürzel, der durch eine dunkle Partie in 2 Hälften getrennt war, dann der gerade Flug, niedrig über dem Boden. 27. 9. 1973: erstmals ein Ex. am Wassergraben beim Flugplatz Samedan. Beleg bei Dr. Melcher, Sils i. E. — V. S. L. 31. 5. 1973: Malans-Landquart, 1 Ex.

Schneehuhn, *Lagopus mutus.* Herr Eichholzer, Forstwart, St. Moritz; 27. 10. 1973: oberhalb der Diavolezza-Talstation, 12 Ex. beobachtet. 6. 11.: auf einer Höhe von 2500 m ü. M. bei Darlux Bergün (Talseite), 8 Ex. gesehen. 8. 11.: unterhalb der Piz-Nair-Rückseite, 2600 m ü. M., 3 Ex. gesehen, den ganzen Tag in kleineren Gruppen mehr als 30 Ex. gesehen. 16. 11.: am Hahnensee, gegen Mittag 20 Ex. gesehen. 20. 11.: Lei da Tschappa oberhalb Sils, 54 Ex. gezählt. Alle liefen bergwärts auf dem Schnee. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: ca. 400 m unterhalb Piz Arina (Gipfel viel Schnee), 4 Ex., davon 2 ♂ ausgefärbt in Sommerkleid. — R. Ma. 17. 6. 1973: 1 ♀ brütet auf 8 Eiern unter einem Stein mit Rhododendron auf dem

steilen, S-exp. Hang der Alpweide Planac (2260 m ü. M.). Am 1. 7. brütet es noch, die Eier sind aber bloß noch 3. In der Nähe des Nestes sind Eierschalen und Federn zu sehen (Kampf?). 29. 6.: 1 ♀ brütet auf 8 Eiern in der Nähe der großen Albigna-Staudammauer (2140 m. ü. M.). Am 4. 7. brütet es noch ruhig, am 9. 7. ist das Nest, mit noch 4 kalten Eiern, verlassen. Das Tier wurde bestimmt von den vielen vorbeigehenden Leuten mit Hunden weggetrieben. 14. 8.: 1 ♀ mit mindestens 5 Jungen am SE-Grat des Piz Duan (2800 m ü. M.). — V. S. L. 17. 7. 1972: Valbellahorn, 11 Ex. — A. W. 9. 7. 1972: 1 Ex. mit auffälligen «Rosen» läuft langsam davon, als ich auf dem Cassons-Grat (2700 m ü. M.) in etwa 3—4 Schritten Entfernung auf dieses stoße. Ferner 2 Ex. (Pärchen?) auf dem Flimserstein (Alp).

Birkhuhn, *Lyrurus tetrix.* M. J. 19. 5. 1971: 1 Birkhenne abfliegend Ramosch-Runai. — R. Ma. 14. 8. 1970: mindestens 5 Junge beim Bitabergh-Seelein. 18. 6. 1971: zwei verlassene Eier in einem Nest bei Lera d'Sura, südlich von Bondo, 1900 m, Masse: I. 51,2 x 37,6 mm, Gew. 39 g, II. 52,1 x 36,6 mm, Gew. 37,5 g. 1972 brütete eine Birkhenne im Fichten-Weißtannenwald bei Cugian, südlich von Bondo, 1300 m ü. M. 9. 11. 1973: bei einer Hütte im Kastanienhain Plazza, unterhalb Soglio (900 m ü. M.), wurde eine erwachsene Henne tot gefunden. — M. S. 1. 9. 1971: Großwald Klosters, 3 juv. Ex. (P. Brosi). — U. S. 7. 4. 1969: Flüelatal (Alpenrösli), 1 Ex. balzt. — V. S. L. 31. 10. 1969: Maienfelder Alpen, 7 Ex. — A. W. 5. 11. 1970: Beobachtung 1 ♂ in 1900 m ü. M. am Wege von Felsberg zum Felsberger Älpli.

Auerhuhn, *Tetrao urogallus.* W. B. 11. 5. 1969: Celerina, um 03.00 Uhr 2 nur leicht balzende Hähne an einem alten Balzplatz im Stazerwald. — M. J. 7. 6. 1970: Im God Chasalitsch Chamues-ch Beobachtung einer fliegenden Henne. Am 8. 6. dort Nestfund, 6 bebrütete Eier. Einige Tage später konnte in der Nähe davon ein Ornithologe die Henne mit Jungen beobachten. 1. 5. 1973: Beobachtung einer abfliegenden Auerhenne unweit der Brutstelle von 1970. — M. S. 4. 5. 1970: beim Schießstand Ems (W. Bruderer) 1 ♀. 29. 5.: im Mischwald bei Versam brütendes ♀ auf sieben Eiern (zus. mit C. L. und P. Brosi). 19. 4. 1971: im Lärchenwald ob Trins 1 ♂. 17. 4.: Klosters Baretswald, ca. 1700 m ü. M., 3 juv. in Fichtenwald (P. Brosi). — A. W. 5. 11. 1970: Im oberen Teil des Weges von Felsberg zum Felsberger Älpli konnten immer wieder Rauhfußhühner beobachtet werden, wobei wegen des schnellen Flüchtens nicht klar war, ob es sich um Auer- oder Birkhühner handelte. Mit diesem Vorbehalt erwähne ich die Beobachtung 1 Pärchens in 1650 m ü. M. sowie von 2 ♂ in 1730 m ü. M. — B. Z. 10. 7. 1973: 1 ♂ fliegt vom Weg auf im Casealas-Wald bei Feldis.

Haselhuhn, *Tetrastes bonasia.* R. Ma. 20. 11. 1973: 1 ♀ bei dem Lägh da Bitabergh (1900 m ü. M.). — A. W. 26. 7. 1970: Waldrand gegen Rongg, ich konnte im oberen Ronngwald in ca. 1680 m ü. M. bei Langwies mindestens 2 Ex. beobachten. Keine Reaktion auf Rufe mit der Lockpfeife. 9. 1. 1971: Flims, am Waldweg «Via stgira» in der Nähe von Conn fliegt 1 Ex. vom Waldboden auf. 3. 10.: 1 Ex. am Weg zwischen Juchs und dem Emser Maiensäß «Val aulta» in 1300 m ü. M. Im Walde Himbeersträucher. 19. 3. 1972: Laax, im Walde zwischen Tuora konnte ich mit der Lockpfeife 2 ♂ anlocken. — B. Z. 29. 7. 1972: 1 ad. Ex. mit 5—6 Jungen, erkenntlich an den Stummelschwänzen im Bual-Wald (Casealas) bei Feldis (1500 m ü. M.). 11. 7. 1973: 1 ♀ mit 6—7 Jungen im Tgaglia-Wald (1450 m ü. M.) bei Feldis. Das ♀ ruft von einer Fichte herab aufgeregt, rasch gereiht: bit-bit-bit-bit. Die Jungen sind zwar schon flugfähig, es macht ihnen aber offensichtlich noch Mühe.

Steinhuhn, *Alectoris graeca.* R. Ma. 4. 8. 1969: 3 Ex. in einer Geröllhalde am Piz Duan, 2400 m ü. M. 14. 8. 1970: 2 Ex. am Salacina-W-Hang, 2150 m ü. M. 25. 6. 1972: 2 Ex. bei Cadrin unterhalb des Duana-Paß, 2100 m ü. M.

Wachtel, *Coturnix coturnix.* W. B. 1969: keine Rufe im Oberengadin vernommen; 1970: 1 Ex. in einem Garten in Celerina am 13. 5., mitten im Dorf an Hauptstraße, frißt wiederholt Regenwürmer, die es nach «Hühnerart» hervorscharrte; 1971: stets Rufe aus der gleichen Mähwiese beim Flugplatz zwischen dem 31. 5. und 26. 6. 1 totes Ex. wird am 31. 8. in Promulins gefunden; 1972: keine Feststellungen; 1973: «Wachteljahr», an 8 verschiedenen Stellen zwischen Celerina und Samedan wiederholt Rufe zwischen 9. 6. u. 21. 7., höchster Rufort ob St. Peter bei Samedan auf ca. 1830 m ü. M. — M. J. 20. 6. 1969: Zuoz, S-chanf, je 1 Ex. 15. 5. 1970: Samedan, 1 Ex. 23. 6.: Madulain, 1 Ex. 6. 7.: Bever, 1 Ex. 24. 5. 1971: Sent, 1 Ex. 28. 5.: Ardez, 1 Ex. 27. 5.: Ramosch, 1 Ex. 31. 5.: Ramosch, 1 Ex 3. 6.: Samedan, 1 Ex. 6. 6.: Samedan, 1 Ex. 8. 6.: Bever, 1 Ex. 14. 6.: Bever, 1 Ex. 1972: keine Beobachtungen. 7.—28. 6. 1973: total 9 rufende Ex. in Wiesen Bever-Samedan-Celerina. 6.—27. 7.: noch Rufe an fünf Beobachtungsorten vom Juni. — C. L. 14. 6. 1970: Igis «Ganda», nachmittags Wachteln gehört. — R. Ma. Am 10. und am 12. 9. 1969 wurde je 1 totes Ex. aus dem Stausee Albigna herausgefischt. — M. S. 25. 5. 1970: auf Wiesen am linken Rheinufer gegenüber Ems gehört, ebenso am 2. 7. 1971 bei Bonaduz. Am 12. 8. bei Bonaduz gesehen und gehört (vom Hund aufgescheucht). 23. 5. 1973: Cazis, gehört (mit C. L.). — V. S. L. 24. 6. 1970: Panx bei Landquart, gehört. 5. 6. 1971: Landquart, 1 Ex. Ruf. — V. S. R. L. 4. 5. 1970: aus Clavadel 1 erschöpftes Ex. erhalten. — A. W. 13. 6. 1970: Chur, abends ist vom Lacuna-Park aus für kurze Zeit und aus großer Entfernung der Schlag eines Ex. zu hören. 21. 6.: Chur, einmal kurz schlagend auf einem Feld bei der Rheinmühle. 13. 5. 1972: Haldenstein, 1 Ex. schlägt in den Wiesen der Au. 28. 5.: Chur, von unserer Wohnung an der Belmontstraße aus ist der Schlag einer W. zu hören. 4. 6.: Chur, schlagend in der Nähe der Lacuna. — B. Z. 10. 7. 1973: 1 rufendes Ex. bei Feldis, 1500 m ü. M. 18. 7.: 3 Rufer bei Domat/Ems. Zwei Ex. kann ich mich auf etwa 5 m nähern, wobei der Vorruf: wäuwäu-wäuwäu deutlich zu hören ist. 23. 7.: 1 Ex. ruft in den Feldern von Bonaduz.

Ringeltaube, *Columba palumbus.* R. Ma. 17. 4. 1969: 6 Ex. bei dem Maiensäß Tombal, oberhalb Soglio. 14. 4. 1971: 4 Ex. im Mischwald nördlich Stampa bei Parlong. 7. 4. 1972: 1 Ex. im Wald bei Durbegia nördlich Borgonovo (1400 m ü. M.), an dieser Stelle habe ich sie eine Woche später rufen gehört, Nest? — V. S. L. 25. 2. 1970: Rohanschanze bei Landquart, 15 Ex. — A. W. 22. 3. 1969: 1 Ex. rucksend am Wege von Campodels nach dem Scalära-Tobel (bei Chur). 28. 3. 1970: 2 Ex. bei Haldenstein. 6. 6. 1971: Haldenstein, einige Ex. im Kulturland. 17. 9.: 1 ad. Ex. beim Bahnhof Landquart, Holunderbeeren fressend. 19. 3. 1972: 1 öfters rucksendes Ex. in Fichten-Föhren-Mischwald in Salums bei Laax, ca. 1030 m ü. M. 30. 4.: 2 Ex. unterhalb Böfel bei Haldenstein. 22. 5.: 2 Ex. fliegen bei Haldenstein auf einen Acker. 22. 4. 1973: Haldenstein, einige Ex. 1. 9.: viele Ex. auf Feldern in der Nähe der Station Trimmis. In ihrer Gesellschaft befinden sich einige Haustauben.

Turteltaube, *Streptopelia turtur.* W. B. 29. 8. 1970: 2 Ex. am Altlauf des Inns beim Flugplatz Samedan. 29. 9. 1972: 1 Ex. mitten auf der Hauptstraße bei Punt Muragl, Samedan. — M. J. 9. 9. 1969: Samedan beim Schwesternhaus, 1 Ex. 29. 4. 1971: Samedan Nähe Inndamm, 1 Ex. 25. 5. 1973: Puschlav Le Prese, 2 Ex. mit 4 Ringeltauben auf umgebrochenem Acker, futtersuchend. — R. Ma. 11. 5. 1972: 1 Ex. unterhalb Roticcio. 9. 6.: 1 Ex. bei Pungel, nordöstlich von Vicosoprano. Vom 9. bis am 12. 6. verweilte 1 Ex. auch bei den Ställen von Löbbia (verspätete

Durchzügler?). 14. 10. 1973: 1 Juv. (ohne Halsfleck) sucht Nahrung auf einer Wiese, westlich Bondo. — U. S. 2. 6. 1970: 2 Ex. Schiers-Fels. 30. 5. 1971: 2 Ex. Küblis. 11. 5. 1972: 1 Ex. Schiers-Aulöser. 14. 6.: 2 Ex. Schiers-Feld. — V. S. L. 28. 4. 1970: Maienfelder Au, 5 Ex. 2. 5. 1971: Trimmis, 1 Ex.

Türkentaube, *Streptopelia decaocto.* C. L. 18. 1. 1969: Chur, Loëstraße, 1 Ex. rufend und futtersuchend in meinem Garten. 10. 11.: Chur, Caluna, 4 Ex. sitzen auf Leitungsdraht, 16.30 Uhr. 13. 2. 1970: Chur, 1 Ex. an der Daleustraße, 15.00 Uhr. 4. 9.: Chur, Lürlibadstraße «Ameck», 1 Ex. pickt Futter von der Straße auf. 11. 1. 1971: Chur, Friedhof Daleu, nachmittags 2 Ex. am Futterhäuschen. 9. 3.: Chur, vormittags am Ottoplatz 1 Paar rufend. 3. 5.: Chur, am Ottoplatz 2 rufende Ex., nachmittags. 3. 5.: Chur beim Kreuzspital, 2 rufende Ex. 23. 5.: Chur, rufende Ex. an der Lochertstraße, 7.00 Uhr. 3. 4. 1972: Chur, Friedhof Daleu, nachmittags 2 Ex. rufend. 7. 4.: Landquart, 1 Ex. auf dem Dach der Post. 20. 7.: Chur, 3 rufende Ex., nachmittags beim Kantonsspital. 5., 6., 7. Aug.: Chur, an der Lochertstraße, ständig rufend. 31. 8.: Chur beim Kantonsspital, 2 Ex. rufend, 18.00 Uhr. 1. 9.: Chur, nachmittags an der Rigastraße 1 rufendes Ex. 26. 12. 1973: Chur, nachmittags, Friedhof Daleu, 12 Ex. am Futterplatz. — V. S. L. 1969: Landquart, T. hat sich ziemlich vermehrt. 23. 11. 1969—15. 2. 1970: Landquart, 12 Ex. am Futterbrett. 21. 3.—30. 4. 1970: bis 12 Ex. immer beim Bahnhof Landquart, Brutverdacht. — A. W. 12. 4. 1969: Chur, mindestens ein Dutzend bei der Rheinmühle. 26. 3. 1972: Chur, einige Ex. bei der Rheinmühle. 18. 6. 1973: Chur, im Stadtgarten wird ein Ex. immer wieder von einem Amsel-♂ angegriffen. Das Aggressiv-Verhalten der Amsel wurde deshalb ausgelöst, weil sich die T. in der Nähe einer flüggen, jungen Amsel aufhielt, ohne jedoch letztere im geringsten zu behelligen.

Wespenbussard, *Pernis apivorus.* W. B. 22. 7. 1972: Sent, 1 Ex. unterhalb des Dorfes kreisend, ein 2. Ex., das kurz mitkreiste, konnte ich nicht bestimmen, ca. 1320 m ü. M. — E. u. B. C. 27. 8. 1968: offene Ebene vor Zernez, 1 Ex. im Flug. — R. Ma. 1970 brütete mit Erfolg ein Paar im Fichten-Weißtannenwald südlich von Vicosoprano. Horst mit zwei Jungen auf Weißtanne (siehe Mitteilung im Ornith. Beob., 68. Jhg., Heft 2). 1971 und 1972 konnte ich das Paar im gleichen Wald noch feststellen, doch blieb dieser Horst leer. — M. S. 10. 6. 1971: am Boden im Eichenwald Tamins, 1 Ex. 29. 7.: am Boden im Sgärwald Tamins, 1 Ex. — B. Z. 18. 7.—24. 7. 1972: Gebiet Motta-Feldiser Alp, fast täglich. 27. 5. 1973: 3 kreisende Ex. am Heinzenberg bei Realta. 18. 7.: 1 rüttelndes Ex. bei Domat/Ems.

Wiedehopf, *Upupa epops.* M. J. 26. 4. 1969: Samedan Champagna, 1 Ex. 27. 4.: Bever Champesch, 1 Ex. 4. 9. 1970: Samedan beim Spital, 1 Ex. 28. 4. 1971: Celerina Viergias, Rufe. 10. 5.: Bever Champesch, Rufe. 22. 5.: Ramosch-Runai, 1—2 Ex. und Rufe. 4. 6.: Bever Champesch, 1 Ex. 12. 8.: Samedan Gravatscha, 1 Ex. 12. 9.: Bever Champesch, 1 Ex. 11., 18. u. 20. 5. 1972: Samedan beim Spital, 1 Ex. und Rufe. 18. 6.: Samedan Muntarütsch, Bruthöhle in Lärche mit alten Spechthöhlen, Junge werden gefüttert. Am 4. 7. Junge ausgeflogen. 29. 7.: St. Moritz Chantarella, 1 Ex. — C. L. 17. 5. 1970: Maienfeld, nachmittags, 1 Ex. überfliegt den Rhein. 12. 6.: Ems am Calandahang, Eichenwald, 1 Ex. gesehen an einem Loch in einer Eiche am Weg. 1. 11.: Malans am Buchwald, 1 Ex. beobachtet. 20. 5. 1971: Ems, gegen Tamins an der Halde 3 rufende Ex. gehört. 14. 6.: Bonaduz, 1 Ex. überfliegt die Straße «Stutz». 25. 7.: Chur, 1 Ex. überfliegt am Vormittag meinen Garten. 9. 4. 1972: Rodels, im Asyl nachmittags 1 Ex. beobachtet. — M. S. Im Frühling/Sommer 1971 relativ häufig beobachtet, so zum Beispiel 3 Ex. bei Haldenstein, wovon 1 futtertragend. — V. V. C. 20. 4. 1973: Untervaz, Erstbeobachtung. — V. S. L. 9. 4. und 11. 4. 1969: je 1 Ex. bei Landquart und Grüsch. 30. 4. und

später Meldungen aus Disentis, Churer Rheintal und Küblis. 2. 4. 1970: Davos am Landwasser, 1 Ex. Schneefall, Schneedecke ca. 1 m. 13. 4.: Stat. Trin, 1 Ex. 18. 4.: Fideris, 1 Ex. 9. 4. 1971: Untervaz, 1 Ex. — A. W. 24. 5. 1969: 1 Ex. im Fluge bei Haldenstein. 4. 4. 1970: 1 Ex. beim Churer Kieswerk am Rhein. 6. 6. 1971: 2 Ex. (wohl Pärchen) in einem Baumgarten bei Haldenstein, Rufe. 30. 4. 1972: Haldenstein, fliegen von einer kleinen, von Bäumen (Birken, Eichen etc.) umgebenen Wiesenterrasse, unterhalb Böfel, 2 Ex. ab. Vorher hörte ich aus der Entfernung «upupup»-Rufe, so daß ich auf die Suche nach dem Urheber ging. 14. 5.: Haldenstein, ich hörte von den Böfel aus die Rufe eines Ex. 25. 6.: 1 Ex. zwischen Felsberg und Tamins in der Nähe eines Eichenbestandes.

Kolkrabe, *Corvus corax*. W. B. Samedan, im Horst in der Feldswand ob Selvas Planunas wurde 3mal erfolgreich hintereinander gebrütet. Nämlich in den Jahren 1967, 1968 und 1969. St. Moritz, 1 K. überfliegt am 29. 9. 1971 den Gipfel des Piz Rosatsch, 3123 m ü. M. — E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex. — C. L. 24. 6. 1970: Crestasee, Flims. 14. 8.: Madris (Avers), rufend! 27. 9.: Flims-Conn, 2 Ex. kreisen über Conn. 31. 12. 1972: Chur, 1 Ex. zerschlägt mit dem Schnabel einen Pferdemist im «Böschengut». — R. Ma. Von den mir bekannten 4 Horsten im Bergell waren: 1969: 3 Horste, 1970: 1 Horst (die 5 Jungen flogen bereits am 24. 4. aus dem Horst), 1971: 1 Horst, 1972: 2 Horste, 1973: 1 Horst. — M. S. Kann im Churer Rheintal das ganze Jahr beobachtet werden, am häufigsten Richtung Flims. Am 23. 8. 1970: 10 Ex. bei Ruine Lichtenstein (Haldenstein). 13. 5. 1973: Fläsch, 3 Ex. (zus. mit C. L.) —. U. S. 1 Paar seit Jahren in nächster Umgebung (Tersiertobel?), regelmäßig auf der Wiese vor dem Haus. — A. W. 10. 10. 1970: 17.00 Uhr überfliegen 2 Ex. den Campodelsweg, Chur, berg- und talaufwärts. 26. 12.: Rufendes Ex. bei Scheia (Flims). 9. 1. 1971: 1 Ex. bei Conn, Flims-Waldhaus. 18. 4.: Am Fuße des Fläscherbergs (Brutort?) rufend. 3. 4. 1972: Flims-Waldhaus, in der Umgebung der Mutta-Höhe. 19. 8. 1973: 1 rufendes Ex. in der Umgebung des «Tura-Hus» bei Safien-Thalkirch.

Nebelkrähe, *Corvus corone cornix*. E. v. L. 8.—15. 8. 1972: Kleine Trupps zwischen Roveredo und Bellinzona. — A. W. 30. 4. 1972: 1 Ex. auf einem Acker bei Haldenstein.

Rabenkrähe, *Corvus corone*. W. B. Wie andernorts hat sich auch hier der Brutbestand in den letzten Jahren stark erhöht; am 23. 9. 1973 zählte ich 185 Ex. auf den Wiesen zwischen Bever und Samedan, bisher größte Ansammlung, die ich beobachten konnte, darunter 2—3 Bastarde: Raben-/Nebelkrähen. — E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, 3 Ex., 5. 6. 1972: 400 m unterhalb Piz Arina (Gipfel viel Schnee), 2 Ex., 300 m oberhalb Ramosch, 2 Ex. — M. J. 24. 5. 1970: Bever-Isellas, 1 Ex. mit Zweiglein fliegend. 21. 6.: Sils Chasté, flügge Junge werden mit Fisch gefüttert. Der Fisch wurde vom Altvogel im seichten Uferteil geholt, wahrscheinlich ein krankes Ex. 2. 4. 1971: Samedan, 1 Ex. mit Zweiglein fliegend gegen Muntarütsch. — C. L. 27. 2. 1972: Chur, vormittags in meinem Garten: Eine Katze hat sich auf einen Holunderstrauch verstiegen und wird von einem Krähenpaar angegriffen. 6. 11.: Chur, Lürlibad (Spitzeck), ca. 100 Ex. fliegen den Mittenberg zum Nächtigen an, 17.00 Uhr. Wetter sehr schön. — M. S. 18. 1. 1972: Chur, mit anderen Krähen zusammen. — A. W. 14. 4. 1973: 1 Ex. fliegt mit einem langen, dünnen Zweig im Schnabel von der linken auf die rechte Seite des Rheins und setzt sich im Auenwald an der Churer Rheinpromenade auf eine Föhre.

Saatkrähe, *Corvus frugilegus*. W. B. 5. 5. 1971: Samedan, 1 Ex. unter Rabenkrähen am Innbogen. 25. 6. 1972: 1 Ex. unter 80 Rabenkrähen bei Isellas (Kehrichtdeponie). 1. u. 2. 3. 1973: 10 Ex. unter gut 120 Rabenkrähen am Innbogen. 3. 4.: heute noch 5 Ex. mit 4 Rabenkrähen am Innbogen. 29. 4.: 2 Ex. unter vie-

len Rabenkrähen bei Isellas, Bever. — M. J. 18. 11. 1970: Punt Muragl, auf aperem Wiesenstück mit Dünger 2 Ex. — R. Ma. Im Bergell tritt die S. ziemlich selten, als Durchzügler auf. So konnte ich sie beobachten: am 7. 9. 1969: 1 Ex. allein bei Casaccia, am 23. 2. 1970: 3 Ex. bei meinem Haus in Vicosoprano.

Dohle, *Coloeus monedula.* W. B. 11. 10. 1969: Samedan, 4 Ex. ziehen über dem Inn talaufwärts. 14. 6. 1970: Bever, mindestens 4 Ex. unter Rabenkrähen an der Abfalldeponie bei Isellas. 17. 10. 1971: Almens, 3 Ex. auf den Wiesen vor dem Dorf. — M. J. 8. 3. 1969: Celerina, 5 Ex. bei Rabenkrähen. 1. 4. 1971: Celerina 5 Ex. bei Rabenkrähen und einer Nebelkrähe. 28. 4.: Samedan Flugplatz, 10 Ex. bei Rabenkrähen. 29. 4.: am gleichen Ort 3—6 Ex. 13. 6.: Bever-Isellas, 1 Ex. bei Rabenkrähen und einer Nebelkrähe. 3. 4. 1972: Samedan Champagna, 5 Ex. bei Rabenkrähen. — C. L. Seit 1969 eine Brutgesellschaft in Felshöhle am Calanda bei Chur. — R. Ma. 1. 3. 1970: 2 Ex. auf den Felsen von Brentan bei Castasegna. 5. 5.: 1 Ex. kräht auf einem Hausdach in Roticcio. — M. S. 4. 7. 1969: Parpan (ca. 1500 m ü. M.), mittags ca. 50 Ex. in 3 Gruppen unter großem Lärm N-wärts fliegend, nach 5 Minuten ca. 10 Ex. ruhig wieder S-wärts ziehend. (Population von Reams und Maienfeld im Streit?) 14. 7.: bei Valbella-Lenzerheide einige Ex. — A. W. 5. 1. 1969: 1 Ex. in Gesellschaft von Alpendohlen und Rabenkrähen in und bei Chur. 10. 1.: Rufendes Ex. auf Fernsehantenne an der Churer Tittwiesenstraße. Aus Richtung Landquart kommend, überfliegen am 2. 1. 1971 rund 30—40 Ex. die Churer Rheinmühle. 7. 2.: 17.00 Uhr fliegen rund 30 Ex. vom Rheinquartier gegen die Churer Altstadt (Aufsuchen des Schlafplatzes?). 18. 4.: Dohlen in einem Steinbruch am Ellhorn bei Balzers/Klein Mäls, auf Liechtensteiner Territorium, doch hart an der Bündner Grenze. Brut-Kolonie? 21. 1. 1972: Chur, viele Ex., zeitweise in Gesellschaft von Alpendohlen. 25. 6.: Felsberger «Neugüeter», kleinere Schar (evtl. an Felsen am Fuß des Calanda brütend?). 9. 7. 1973: gegen 20.00 Uhr erscheint, aus Richtung Domat/Ems kommend, ein großer Verband über dem Churer Rheinquartier. — B. Z. 26. 5. 1973: 8—10 Ex. bei Pratval im Domleschg. Dürften in der Nähe brüten.

Elster, *Pica pica.* M. J. 1969: Brut im Garten vom Spital Samedan mit mind. 3 Jungen, von denen zwei starben. Nest auf Arve. 1970: Geglückte Brut im Samedaner Spitalgarten mit 4 Jungen. 1971: Brut am gl. Ort, 2 Junge. 1972: wahrscheinlich 2 geglückte Bruten in Samedan, sicher eine. 1973: Ebenfalls 2 geglückte Bruten in Samedan. — U. S. seit 1966 nie mehr eine in Schiers gesehen. 14. 3. 1971: Davos-Frauenkirch. — A. S. 30. 6. 1973: Flims-Cassonsgrat, 1 Ex. auf 1800 m ü. M. — A. W. 3. 4. 1972: Flims, 1 Ex., auf dem Wipfel einer Lärche sitzend, wird von 2 Bachstelzen angegriffen. — B. Z. Domleschg und vor allem in Lagen über 900 m ü. M. schwach vertreten. Nur bei Scheid (1200 m ü. M.) am 27. 7. 1973 eine Gruppe von 6 Ex. beobachtet.

Alpenkrähe, *Pyrrhocorax pyrrhocorax.* W. B. 22. 11. 1973: Zuoz, folgende erwähnenswerte Beobachtung wurde mir gemeldet: Frl. C. Botenwerfer sah an einem Futterplatz mitten im Dorf einen Vogel unter Alpendohlen, der sich diesen gegenüber sehr zänkisch verhielt. Nach ihrer Beschreibung, die mir glaubhaft erschien, kann es sich nur um eine A. gehandelt haben.

Alpendohle, *Pyrrhocorax graculus.* W. B. 1970 hat wieder 1 Paar (wie schon 1968) erfolgreich im Turm der reformierten Kirche von Samedan gebrütet. Am 14. 7. sah ich zu ersten Mal das Paar mit 4 flüggen Jungvögeln im Dorf herumziehen. 1971: wiederum eine erfolgreiche Brut im selben Turm. Am 18. 7. beobachte ich 5 Jungvögel, die vom Turm aus Flugversuche unternehmen, trotz strömendem Regen. Die Altvögel saßen aufgeregt, ständig lockend, auf der Turmspitze. Die Flugversuche führten immer weiter in den Luftraum hinaus, bis sich dann 2 Jungvögel

vom Turm lösen konnten und mit den Altvögeln auf die Wiesen ob dem Dorf flogen. Brutplatz liegt auf ca. 1750 m ü. M. 1972: wieder ein Paar während der Brutzeit ständig am Turm zu sehen. Ich konnte jedoch dieses Jahr keine Jungvögel am Turm sehen oder hören. Brut aber nicht ausgeschlossen, da ich am 12. 7. ein Paar mit 5 Jungvögeln auf den Wiesen ob dem Dorf beobachtete. 1973: auch dieses Jahr während der Brutzeit ständig ein Paar am Turm zu sehen. Am 18. 7. beobachte ich mind. 2 Jungvögel, die um 07.30 Uhr Flugversuche vom Turm aus unternehmen. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: ca 400 m unterhalb Piz Arina (Gipfel viel Schnee), 2 Ex. — C. L. 10. 10. 1969: Chur, morgens an unserem Küchenfenster. Fressen Käseresten. 20. 10.: Chur, «Villa Amegg», 10.00 Uhr, 4 Ex. fressen schwarzen Holunder vom Strauch. 23. 11.: Chur, Lochertstraße, vormittags ca. 30 Ex. fressen Beeren der wilden Rebe von der Hauswand Dr. Mettier. 10. 12.: Chur, bei meinem Haus, vormittags. Mehrere Ex. fressen an den ausgehängten Schweinenäbeln. 11. 12.: gleiche Beobachtung, kalt —10 °. 4. 1. 1970: Andeer, über dem Postplatz und auf den Hausdächern ca. 80 A. beobachtet, vormittags. 23. 5.: Chur, frißt Brot am Boden in der Reichsgasse. 4. 10.: Chur, ein Schwarm von ca. 30 Ex. sucht Futter an den Häusern im Loëquartier. Schnee bis ca. 1000 m ü. M. 25. 12.: Chur, ca. 30 Ex. fressen an meinem Küchenfenster Käserinden. —12 °. 12. 11. 1971: Chur, 12.30 Uhr Lochertstraße, Haus Mettier, ca. 50 Ex. plündern die mit wilden Reben überwachsene Hauswand. (Es hat noch Beeren.) 16. 11.: Chur, ca. 10 Ex. fressen zurückgelassene Äpfel von einem Baum an der Loëstraße. 23. 11. 1972: Chur, ca. 30 Ex. fressen zurückgebliebene kleine Äpfel von den Zwergbäumen an der Lochert-/Loëstraße (Dr. Mettier). 27. 11.: Chur, Loëstraße, A. fressen Hagebutten (Rosenfrüchte) von einem Strauch. 3. 4. 1973: Chur, A. fressen an einem aufgehängten Schweinenabel in meinem Garten (richtiges Aprilwetter, Schnee, Sonne und Wind.). 3. 10.: Chur, ca. 30 Ex. fressen Beeren der wilden Reben an den Häusern im Loëquartier. — A. W. 17. 9. 1969: 6 Ex. in Zweier-Gruppen fliegen über Chur. Bedeckt, zeitweise Regen, in größerer Höhe vermutlich Schneefall. 7. 11.: Schar in einem Weinberg an der Churer Planaterrastraße. Suche nach übriggebliebenen Trauben? 14. 11.: Unter dem Dachvorsprung des Gebäudes der Kantonsbibliothek suchen sie Schutz vor dem Regen. So sitzen z. B. 3 Ex. auf der Oberkante eines Fensterladens und pflegen ihr Gefieder. 1 Ex. kratzt sich am Kopf, indem es mit dem einen Bein über den Flügel hinweggreift. «Rrü»-Rufe. 30. 11.: Beim Zusammentreffen einer Schar mit einem großen Verband von Lachmöwen über dem Churer Rheinquartier, sind auffällig gehäufte «zio»- oder «ziop»-Rufe zu hören, was vielleicht als Ausdruck leichterer Beunruhigung zu deuten ist. 6. 12.: ergeben sich weitere Indizien für diese Annahme, weil mit den «zio(p)»-Rufen öfters gleichzeitig Krähen-Rufe zu vernehmen sind. 17. 2. 1970: Beim Erscheinen eines Turmfalken über dem Churer Rheinquartier lassen A. Krähen-Rufe hören, doch scheint die Beunruhigung eher mäßig zu sein. 16. 7.: Chur, Schneefall im Gebirge! 29. 9. 1971: Erstmals wieder scharenweise in Chur (kühle Witterung mit niedriger Wolkendecke, auf den Bergen Schnee). 25. 6. 1972: Einige Ex. in Felsberg, vielleicht durch reifende Kirschen angelockt. Es fällt auf, daß sich die Ex. still verhalten.

Star, *Sturnus vulgaris.* W. B. Samedan, ein Weidenbestand von ca. 200 x 10 m am Altlauf des Inns beim Flugplatz, wurde mind. 1970 als Schlafplatz benutzt. Ab Monat Juli beobachtete ich öfters, wie um ca. 19.00 Uhr 200—500 Stare in die Weidenbüsche einfielen. Die kleineren und größeren Gruppen flogen den Schlafplatz meist aus Richtung Celerina und Bever an. Im gleichen Weidenbestand übernachteten stets auch Rauchschwalben; 1705 m ü. M. — E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex. 5. 6. 1972: unterhalb Piz Arina (2 Sennhütten), 4 Ex. — M. J. 2. 6.

1969: Samedan Muntarütsch, futtertragende Altvögel in Spechthöhle. 2. 6.: Samedan Muntarütsch, dasselbe an anderer Spechthöhle. 9. 7.: St. Moritz Suvretta, futtertragende Altvögel, Höhle mit rufenden Jungen in Lärche. 1970: Keine Brutbeobachtungen wegen Abwesenheit, aber Stare von Febr. bis Nov. anwesend. 24. 5. 1971: Sent, futtertragende Altvögel, Nest unter Hausdach. 27. u. 31. 5.: Ramosch, futtertragende Altvögel an 3 Orten, Nest unter Hausdächern. 13. 6.: Samedan-Bever, erste flügge Junge im Talboden. 3. 6. 1972: Samedan Muntarütsch, futtertragende Altvögel zu Höhle in Lärche. Dasselbe an Spechthöhle bei anderer Lärche. 22. 6.: Celerina San Gion, 3 besetzte Bruthöhlen (alte Spechthöhlen). 26. 6.: Staz Fullun, Bruthöhle in Arve mit rufenden Jungen. Bruthöhle St. Moritz Dimlej besetzt in Lärche. 29. 6.: Samedan Muntarütsch, noch eine besetzte Bruthöhle in altem Spechtloch. 1973: Frühling bis Sommer, Samedan 15 Bruten gefunden in Spechthöhlen. — C. L. 22. 9. 1969: Chur, Roßboden, 15.00 Uhr, ca. 100 Ex. beobachtet. 23. 9.: Chur, Lochertquartier, 13.00 Uhr, ca. 20 Ex. fressen schwarzen Holunder von den Sträuchern. 30. 3. 1970: an der Kirchgasse Masans ein Paar futtersuchend am Boden. 12. 4.: Chur, nachmittags 2 Ex. im Böschengut/Campodelsweg. 9. 7. 1971: Chur an der Loëstraße in Wiese Coray 2 weidende Ex. beobachtet. 2. 4. 1972: Chur, Lochertstraße, 4 Ex. auf Hausdach Dr. Mettier, 18.00 Uhr. 24. 7.: Chur, ca. 20 Ex. überfliegen meinen Garten, 9.00 Uhr. 22. 9.: Untervaz, nachmittags ein Schwarm von ca. 200—300 Ex. im Feld beobachtet. 16. 2. 1973: Chur, Ankunft, Meldung Lehrer Castelberg, Rheinwiesen. 10.—14. 10.: Chur, ca. 30 Ex. im Loëquartier (Wingert). 13. 10.: Andeer, nachmittags auf den frisch gedüngten Feldern zwischen Bad und Dorf, ca. 300 Ex. — R. Ma. Seit 1972 Brutvogel auch im Bergell (siehe Artikel im Almanacco del Grigioni Italiano, 1973). — M. S. Beobachtungen im Churer Rheintal von Ende Februar bis Mitte Juni, dann wieder im September, während im Juli und August keine festgestellt werden konnten. Bei Bonaduz Brut in Röhren einer Starkstromleitung. — U. S. Seit Ende der fünfziger Jahre im untern Prättigau, heute häufig. 1969: im Herbst merkwürdig wenig ziehende Schwärme. Sonst ganze «Wolken» im September an den Beerenbüschen der Allmend. 10. 3. 1970: 9 Ex. Schiers-Dorf. 10. 7.: Zweite Brut fertig (Jungvögel). 1971: Erstmals Stare in Frauenkirch. «Bedrohen Nistkasten.» 12. 3. 1972: Aulöser, erster Schwarm. 7. 7.: Zweite Brut fliegt aus. Frauenkirch wieder Stare. — V. S. L. Oktober 1969: 1 Ex. stark verletzt, trug Ring aus Polen. — A. W. 22. 6. 1969: Pagig, mindestens 2 Ex. 28. 2. 1970: 11 Ex. fliegen an der Churer Rheinmühle vorbei talabwärts. 26. 8. 1971: Churer Lacuna-Park, sie übernachten auf den am Mühlbach stehenden Weiden. 29. 9.: Übernachtungen am vorgenannten Ort. 28. 8. 1972: Lacuna-Park, Chur, wie im Vorjahr beziehen sie auch jetzt wieder ihr Nachtquartier auf den am Mühlbach stehenden Weiden. 18. 3. 1973: Chur, ein kleiner Verband von ca. 30—40 Ex. auf Feldern in der Nähe des Lacuna-Quartiers. 25. 3.: Kulturland bei Haldenstein, kleinere Flüge. — B. Z. 16. 7. 1972: 2 futtertragende Altvögel bei Feldis (1470 m ü. M.). Im Sommer 1973 fehlte der Star in der Umgebung von Feldis. Möglicherweise war der kalte Frühsommer daran schuld.

Buchfink, *Fringilla coelebs.* W. B. 23. u. 24. 2. 1972: Samedan im Schulhauswäldchen singt an diesen Tagen ein Ex. Abnorm früher Gesangsbeginn in dieser Höhenlage (1745 m ü. M.) infolge Wärmeeinbruch tagsüber bis +7 ° am Schatten. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: Alp unterhalb Piz Arina (2 Sennhütten), ca. 6 Ex. — M. J. 17. 6. 1972: 1 ad. Ex. am Füttern von flüggem Jungvogel, Samedan-Crusch. 13. 6. 1973: Samedan Alpetta, Nest auf Lärche, beide Altvögel füttern. 17. 7. 1973: Samedan Gravatscha, Nest auf Arve, beide Altvögel füttern. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: nicht selten in Laura, Misox. — C. L. 10. 11. 1969: Chur, Traubenweg, 16.00

Uhr, B. fressen von Autos zermahlene Buchnüsse unter einer Buche. 12. 2. 1970: Chur, vormittags erster Triller bei ca. 0 °. 28. 7.: Cresta, Avers. 29. 7.: San Bernardino-Dorf. 13. 8.: Andeer am Rhein beim Steinbruch. 10. 3. 1971: Chur, vormittags erster Triller an der Loëstraße gehört. 21. 5.: Chur, Maiensäß Känzeli, 1 singendes ♂ beobachtet. 29. 1. 1972: Chur, nachmittags Böschengut am Waldrand unter Eschen: ca. 50—60 Ex. picken am Boden Futter. Alles ♂. 23. 2.: Chur, Frauenschule, vormittags erster voller Triller. 28. 1. 1973: Chur, 1 ♂ fliegt mehrmals einen aufgehängten Schweinenabel an und versucht etwas Fett zu erhaschen. Es gelingt ihm aber nicht, sich am Nabel festzuhalten. 18. 2.: Chur, erster voller Triller, 11.00 Uhr, beim Kreuzspital gehört. — U. S. 26. 3. 1970: erster Trupp auf dem Zug, ca. 40 Ex. — V. S. L. 9. 10. 1969: großer Schwarm, ♀, Castrisch. — A. W. 13. 2. 1971: Auenwald am Rhein bei Chur, noch unsicher schlagendes Ex. 18. 2. 1973: Chur, im Auenwald an der Rheinpromenade ist der erste, noch etwas unsichere Schlag des B. zu hören. 13. 6.: Grono und San Vittore beobachtet. Der Schlag scheint mir etwas kürzer zu sein als in Nordbünden (Dialekt?). 8. 7.: Ober-Mutten und Samest (oberhalb Zillis) schlagend. — B. Z. 16. 7. 1973: 1 Paar im Casealas-Wald bei Feldis am Nest, welches noch winzige Junge enthält. Nest auf einer Lärche, etwa 3 m ab Boden.

Nordfink, *Fringilla montifringilla.* W. B. 5. 10. 1970: Samedan, 1 ♂ auf Prununs padus in meinem Garten. Es liest emsig kleine Läuse, die auf der Rinde der Äste kleben, ab. Fluchtdistanz nur etwa 4 m. — M. J. Raum Bever-Samedan-St. Moritz zwischen dem 14. 1. u. 20. 3. 1969 max. ca. 28 Ex. Zwischen dem 15. 10. u. 26. 9. 1969 max. 4 Ex. Zwischen dem 24. 3. u. 18. 4. 1970 max. 3 Ex. Zwischen dem 7. 10. u. 21. 9. 1970 max. 5 Ex. Zwischen dem 5. 1. u. 25. 3. 1971 1 Ex, Zwischen dem 28. 10. u. 4. 12. 1971 max. 31 Ex. Zwischen dem 22. 1. u. 9. 2. 1972 1 Ex. Zwischen dem 8. 10. u. 1. 12. 1972 max. 18 Ex. Zwischen dem 6. u. 26. 4. 1973 2 Ex. Zwischen dem 21. 10. u. 5. 12. max. 6 Ex. — C. L. 5. 2. 1971: Chur, 1 ♂ an meinem Futterbrett. 6. 3.: Chur, 1 ♂ vormittags an meinem Futterhäuschen. Gleiche Beobachtung am 14. 3. u. 20. 11.: 1 ♀. 8. 12. 1973: Chur, an der Berggasse einige Ex. (Meldung Frl. Wymann). — R. Ma. 17. 11. 1971: 200—300 Ex. bei Nasciarina. — U. S. 3. 1. 1969: ca. 100 Ex. am Futterbrett bis 12. 1. 10. 2.—15. 2. 60—80 Ex. 1970: ganzer Winter kaum, jedoch 4. 4. ca. 30 Ex. Ende November 1 Ex. 14. 12. ca. 100 Ex. 1971: 5./6. 3.: ca. 60 Ex. 21.—23. 11.: ca. 100 Ex. 12. 12.—Mitte Jan. 1972 regelmäßig 2 Ex. am Futterbrett. — V. V. C. 17. 11. 1973: 3 Ex. bei Untervaz, Erstbeobachtung. — V. S. L. 24. 12. 1968: nach dem Schneefall bis 30 Ex. an den Futterstellen im Wohnquartier Landquart und Malans, 9 Meldungen. Am 15. 1. immer noch da. 13. 11. 1971: einige Hundert in Malans. 20. 11.: 100 Ex. in Landquart. 21. 11.: erster Wintertag mit kaltem Schneesturm, in Malans 10 Ex., in Landquart 20 Ex. 28. 1. 1972: Chur, 2 Ex. — A. W. 22. 11. 1971: Landquart, rufendes Ex. 25. 11.: 1 Ex. auf einem Acker, unweit der Tittwiesenstraße in Chur.

Schneefink, *Montifringilla nivalis.* W. B. Samedan, 1972 eine Brut am oberen Dorfrand unter Eternitziegel eines eben neu erstellten Hauses, ca. 1770 m ü. M., letztmals sah ich das Paar am 24. 6. füttern. — M. J. 1969—1971: Samedan am Futterhaus vom Schwesternhaus im Winter bis 55 Ex. 11. 7. 1971: Muttoas Muragl, Nähe Seelein 22—28 Ex., 1 davon futtertragend. — R. Ma. Nur in den abgelegenen, höheren Lagen, so z. B.: 4. 8. 1969: 5—6 Ex. mit Alpenbraunellen am S-Hang des Piz Duan (2700 m ü. M.), 14. 8.: ca. 50 Ex. am Cacciabella-Paß (Albigna, 2800 m ü. M.), 26. 7. 1971: 8—10 Ex. in der Val Turba (2600 m ü. M.). — U. S. 12. 4. 1973: Schiers-Fels, 2 Ex. im Schneetreiben. — A. S. 30. 6. 1973: Flims-Cassonsgrat, 1 Ex. mit Futter. — A. W. 9. 7. 1972: Flimserstein, einige Ex.

Alpenbraunelle, *Prunella collaris.* W. B. 4. 7. 1971: St. Moritz, 1 Ex. singt auf einem aus meterhohem Schnee ragenden Felsblock am Weg zur Furcla Surlej auf 2740 m ü. M. 27. 8. 1972: Pontresina, 3 Ex. unterhalb des Piz Lagalp-Gipfels, zwischen 2700 und 2800 m ü. M. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: ca. 400 m unterhalb Piz Arina (Gipfel viel Schnee), ca. 8 Ex. — M. J. 12. 7. 1970: Am Cho d'Valletta, oberhalb Alp Muntatsch, Samedan, füttert 1 ad. Ex. 1 flügges Junges. — C. L. Von Frl. Rostetter, Cresta-Ferrera, 1600 m ü. M., erhielt ich am 3. 12. 1973 ein diesjähriges Ex. tot, das ich dem Naturhistorischen Museum Chur übergab. — M. S. 16. 7. 1969: Flims-Cassons 2700 m ü. M., 1 Ex. — U. S. 12. 4. 1973: Schiers, bei Schneefall am Haus. — A. S. 30. 6. 1973: Flims-Cassonsgrat, 1 Ex. mit Futter. 15. 9.: 19 Ex., auch immat. — V. V. C. 1. 12. 1973: Haldenstein, 1 Ex., erstmals im Tal. V. S. L. 5. 10. 1969: Gotschna, 1 Ex. — A. W. 3. 1. 1971: 5 Ex. auf dem Dach eines Ferienhauses in Spalegna, oberhalb Flims. 9. 7. 1972: Cassons-Grat, oberhalb Flims.

Heidelerche, *Lullula arborea.* W. B. 7. 10. 1973: Celerina, bei starkem Regen 3 Ex. auf der Champagnatscha, nahe dem Innbogen. — R. Ma. 8. 3. 1969: 1 H. pickt auf der Naturstraße von Roticcio bei Pongello. 3. 3. 1970: 1 Ex. bei Spino. 9. 10.: 10—12 Ex. auf einer Wiese bei Caccior. 4. 6. 1972: 1 Ex. bei Roticcio. — A. W. 30. 3. 1970: 2 Ex. (wohl Pärchen) in Böfel (ca. 720 m ü. M.) bei Haldenstein. Eine der beiden Lerchen singt längere Zeit, gegen den Südwind fliegend, wobei sie immer über derselben Stelle des Erdbodens bleibt. Hier trockene Wiesen und Felsen. 9. 4. 1972: 2 Ex. auf den Schindelböden (ca. 990 m ü. M.) bei Haldenstein am Calanda, Gesang. 7. 5.: 3—4 Ex. auf trockenem Weideland bei Fläsch. Kein Gesang. 14. 5.: anhaltender Gesang eines Ex. in Ober-Foppa bei Haldenstein, Calanda.

Feldlerche, *Alauda arvensis.* W. B. Samedan, alljährlich 2—3 singende Ex. während der Brutzeit auf Alp Muntatsch (2000—2290 m ü. M.). 22. 6. 1969: Sils, von einem Punkt, der ca. 2300 m ü. M. liegt, steigt 1 singendes Ex. ob Marmoré auf. Früheste Erstbeobachtung 13. 2. 1972, 1 Ex. an schneefreiem Wiesenbord in Samedan. Bis jetzt späteste Feststellungen am 4. 12. 2 Ex. und am 27. 12. 1971 noch 1 Ex. an einem Baggerweiher in der Talebene bei Samedan. Fressen Sämereien an schneefreien Uferstellen. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex., Alp unterhalb Piz Arina (2 Sennhütten), 1 Ex. — M. J. 14. 6. 1972: 1 kaum flügger Jungvogel Champagna, Samedan. 16. 7. 1973: 1 Altvogel futtertragend bei Celerina. — C. L. 17. 10. 1969: Felsberg/Ems, 8 Ex. auf einem Acker. 9. 3. 1970: Chur, nachmittags 17 Ex. an einem Futterplatz an der Titwiesenstraße. Schneehöhe ca. 25 cm, schönes Wetter, morgens —3 Grad, mittags sonnig, warm. 17. 5.: Maienfelder Teiche, mehrere singende Feldlerchen, nachmittags. 26. 5. 1971: Pratval, nachmittags singende F. gesehen. 1. 3. 1972: Igis, im Feld gegen Bahn ca. 50 Ex. 21. 9.: Igis, im Feld viele Lerchen nachmittags. 22. 9.: Untervaz, nachmittags im Feld 10 Ex. beobachtet. — U. S. 12. 2. und 16. 2. 1969: Schiers-Feld im Schnee. 16. 3.: unterhalb Fanas, ca. 50 Ex. 20. 3.: Schiers-Tersier, singend. 12. 5. 1970: auf dem Weg von Stels Mottis bis Fulried singend 4 Ex., ca. 50 cm Schnee (1600 m ü. M.). 10. 11. 1971: Schiers-Feld, ca. 10 Ex. 27. 2. 1972: erste L. 2. 4.: singend. 20. 3. 1973: Schiers-Feld, im Schnee. 12. 7.: Safiental auf 1860 m ü. M. am Tomülpaß. 13. 7.: Glaspaß 1840 m ü. M. — A. W. 12. 1. 1969: Chur, Rufe eines Ex. in der Höhe des Lacuna-Parkes. 2. 3.: Chur, kleiner Zugsverband von ca. 20 Ex. auf Wiesen (Eb. 1969, abgesehen von der vorerwähnten Beobachtung). 14. 2. 1970: Chur, 4 Ex. fliegen von einem mit Schnee bedeckten Feld der Unterau auf und ziehen talabwärts gegen Norden fort (Eb. 1970). 19. 7.: Churer Joch oberhalb Tschiertschen in ca. 2000 m ü. M., singende Ex. 5. 11.: 12.15 Uhr, ein Trupp von

rund 40 Ex. fliegt über die Hütte des Felsberger Älpli talaufwärts. Meereshöhe der Hütte: 2024 m. 1. 1. 1971: ca. 30 Ex. auf Äckern und Wiesen in der Nähe der Wiesentalstraße in Chur. 2. 1.: Ex. in derselben Gegend wie am Vortag. 16. 1.: Schar auf den Feldern bei Chur. 4. 7.: Crap Sogn Gion (Gemeinde Falera-Fellers) in ca. 2230 m ü. M. singend. 31. 10.: Gesellschaft auf Feldern unterhalb Masans. 7. 11.: Schwarm auf Äckern und Feldern in der Nähe des Rheins bei Chur. 12. 12.: 1 Ex. zusammen mit Sperlingen beim Schulhaus Lachen, Chur. 26. 2. 1972: Schar unterhalb Selvi (zwischen Malans und Jenins). 27. 2.: einzelne Ex. bei der Churer Rheinmühle. — A. W. 18. 3. 1973: Chur, kleiner Trupp auf Kulturland an der Giacomettistraße. 25. 3.: Haldenstein, einige Ex. 3. 6.: zahlreiche singende Ex. unterhalb von Jenins, wo sich die Lerchen z. T. in Weinbergen aufhalten und dort «Rebstickel» als Warten benützen. 13. 6.: Roveredo, singend. 3. 7.: San Vittore, singende Ex. über Wiesen. 8. 7.: Ober-Mutten, einige Ex. singen in 1860 m ü. M. über den schönen Wiesen. — B. Z. 18. 7. 1973: 1 futtertragendes Ex. bei Domat/Ems, es wurde eine grünliche Raupe verfüttert. 20. und 23. 7.: je 1 futtertragendes Ex. bei Cazis respektive bei Bonaduz. Nur in der Talsohle beobachtet.

Baumpieper, *Anthus trivialis.* W. B. 19. 4. 1969: Samedan, 2 Ex. futtersuchend am Ufer des Gravatschasees. Bis jetzt meine früheste Erstbeobachtung dieser Art im Oberengadin. 16. 7. 1972: Fextal, 1 Ex. singt in den letzten Lärchen, hinter Restaurant Fex, linke Talseite, auf gut 2000 m ü. M. 17. 6. 1973: Samedan, um 07.40 Uhr ein singendes Ex. an der Waldgrenze auf Alp Muntatsch auf 2120 m ü. M. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: Ramosch, 2 Ex. — M. J. 22. 7. 1970: 1 ad. Ex. futtertragend oberhalb Crestarun Celerina. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: häufig in Laura, Misox. — M. S. 2. 6. 1969: Says, ca. 1500 m ü. M., 1 Ex. 22. 6. 1971: Reichenau, 2 juv. Ex. 4. 6. 1972: Parpan, ca. 1500 m ü. M., am Wegrand Nest mit 5 Eiern. — U. S. 10. 4. 1969: Fläscherbad, 1 Ex. singend. 14. 4. 1970: im Schnee vor dem Haus. 19. 4.: balzend. 18. 4. 1972: Tersier, 5 Ex. — V. V. C. 20. 4. 1973: Untervaz, Erstbeobachtung. — A. W. 15. 5. 1969: Ruine Lichtenstein ob Haldenstein und Maiensäß Pramieisters oberhalb Untervaz in 1060 m ü. M., singende Ex. 1. 6.: Maladers, ca. 1100 m ü. M., singende Ex. 15. 6.: Schanfigg, diese Art war gut vertreten und wurde anläßlich einer Wanderung von Peist nach Maladers immer wieder beobachtet. 22. 6.: Pagig, singende Ex. 18. 4. 1970: Haldenstein, singende Ex. 12. 7.: Rhäzüns, nicht selten. 18. 4. 1971: Fläscherberg, rechte Seite des Ell-Tals, singende Ex. 25. 4.: Haldenstein, singende Ex. 29. 4. 1972: Haldenstein, singende Ex. 30. 4.: Haldenstein unterhalb Böfel, singende Ex. 25. 6.: zwischen Felsberg und Tamins, singende Ex. 22. 4. 1973: Haldenstein, kurzer Gesang gehört. 5. 5.: 1 Ex. singend, unterhalb «Böfel» Haldenstein. 2. 6.: Malans, im Kulturland singend. 3. 6.: Weg von Felsenbach nach Malans mindestens 2 singende Ex. 8. 7.: Samest oberhalb Zillis, nicht selten in ca. 1800 m ü. M. — B. Z. 24. 7. 1972: 1 futtertragendes Ex. ob Feldis auf 1600 m ü. M. In diesem Gebiet kaum höhere Brutvorkommen.

Wiesenpieper, *Anthus pratensis.* E. u. B. C. 29. 8. 1968: Ober Guarda 8 Ex. im Flug und auf Wiesen. 31. 8. 1968: Guarda, Bos-cha, 4 Ex. 1. 9. 1968: Guarda, 3 Ex. auf Wiesen. 6. 9. 1968: Susch, 3 Ex. am Inn. — M. J. 1971 u. 1972: Durchzügler Samedan Nähe Inn zwischen 6. 10. und 18. 11., in max. 9 Ex. 1973 dasselbe. — R. Ma. 29. 10. 1966: (kaltes und nasses Wetter) fanden spielende Kinder ein totes Ex. auf einer Wiese westlich Vicosoprano (Körperlänge 13,8 cm, Gewicht 16,3 g), Ausstopfpräparat in der C. G. — U. S. Schiers, im Frühling nach Schneeschmelze häufig. — A. W. 22. 3. 1970: 1—2 Ex. auf einem noch unbebauten Felde in der Nähe des Churer Schulhauses Rheinau. Gereihte «ist-ist»-Rufe. 25. 3. 1971: 1 Ex. unterhalb Fidaz (Flims).

Rotkehlpieper, *Anthus cervinus.* V. S. L. 6. 10. 1972: Malans, 2 Ex.

Bergpieper, *Anthus spinoletta (Wasserpieper).* W. B. Samedan, während der ganzen Periode (1969—1973) alljährlich einzelne Ex. am Inn und seinen Nebengewässern in den Wintermonaten beobachtet. (Überwinterer). — E. u. B. C. 5. 6. 1972: ca. 400 m unterhalb Piz Arina (Gipfel viel Schnee), ca. 40 Ex. — M. J. 3. 7. 1971: Nestfund am Cho d'Valletta ob Alp Muntatsch mit 4 Pipereiern und 1 Kuckucksei. Der Kuckuck kam zum Ausfliegen. S. auch Kuckuck. 20. 7. 1973: Muottas Muragl, 1 futtertragender Altvogel. — C. L. 21. 5. 1971: Chur, Maiensäß Känzeli, 2 singende Ex. — U. S. Schiers, im Frühling nach Schneeschmelze häufig. — A. W. 4. 7. 1971: Crap Sogn Gion ob Laax, singend. 19. 8. 1973: Gegend von Safien-Thalkirch in ca. 1700 m ü. M. nicht selten.

Schafstelze, *Motacilla flava.* W. B. Samedan, ab 1969 bis mind. 1973 eine kleine Population längs des Altlaufes des Inns beim Flugplatz; ungewöhnlich hohes (1705 m ü. M.), isoliertes Brutvorkommen; 1969 mind. 1 Brutpaar, 1970 mind. 3, 1971 mind. 4, 1972 mind. 4 und 1973 mind. 3 Brutpaare. Die meisten Brutvögel zeigten die typischen Merkmale der Mittelmeerrasse M. f. cinereocapilla, dann waren auch Mischlinge zu beobachten, und 1970 zeigte das ♂ eines Brutpaares die Gefiedermerkmale der englischen Rasse M. f. flavissima, siehe dazu Orn. Beob. 68: 225—227 «Engl. Schafstelze als Brutv. im Engadin». E. u. B. C. 29. 8. 1968: Guarda, 6 Ex., davon 2 sehr schön gelb gefärbt. 6. 9. 1968: Susch, 12 Ex. am Inn. — M. J. 1969—1972: Erstbeobachtung Samedan am 27. 3. Letztbeobachtung Samedan am 8. 10. 1972 Brut in Samedan Gravatscha. 26. 8. 1 ♀ futtertragend und 2 flügge Junge dort. — R. Ma. Ziemlich regelmäßiger Durchzügler im Bergell. Am 7. 5. 1972 konnte ich u. a. auch ein Paar der Unterart thunbergi (Nordische Schafstelze) auf einer sumpfigen Wiese bei Maloja nahrungsuchend feststellen. — M. S. 11. 9. 1972: Trin Mulin, auf frisch gemähten Emdwiesen zusammen mit anderen Kleinvögeln einige Sch., 1 davon mit olivbraunem Kopf und Rücken. — U. S. 23. 4. 1969: 4 Ex. vor dem Haus. 28. 4. 1970: 1 ♂ span. Typ. 2. 5. 1971: 23 Ex. vor dem Haus, span. Typ. 8. 5. 1973: Schiers-Tersier. — V. V. C. 20. 4. 1973: Untervaz, Erstbeobachtung. 23. 4. 1973: Rodels, 3 Ex. — A. W. 2. 5. 1971: Chur, eine Schar unter weidenden Kühen in der Nähe der Rheinmühle. 11. 5. 1972: Nähe Rheinmühle Rufe gehört. — B. Z. 26. 5. 1973: 5—6 Ex. bei Rodels-Realta in einer Ruderalfläche nahe beim Bahnhof. 27. 5.: 2 Ex. bei Cazis.

Bergstelze, *Motacilla cinerea.* W. B. 6. 8. 1972: Scarl, auf Alp Tamangur-Dadora (2135 m ü. M.) fliegt 1 Paar aus Trockensteinmauer vor einer verfallenen Alphütte. Nestsuche erfolglos. Bis jetzt stellte ich keine überwinterten Ex. im Oberengadin fest. Erstbeobachtung aus Samedan: 22. 3. 1969, 27. 3. 1971, 26. 3. 1972. — E. u. B. C. 6. 9. 1968: Susch am Inn, 4 Ex. und 1 Junges. — C. L. 29. 6. 1973: Chur, Plessurquai in Mauer, Bachbett, ♂ und ♀ füttern 5 Junge im Nest (Mauerloch) (Meldung Dr. Hollenstein). 30. 6.: vormittags bereits ausgeflogen. — R. Ma. Ankunftsdaten Vicosoprano: 1969: 4. 3., 1970: 10. 3., 1972: 11. 3. 29. 7. 1972: Nest mit 4 Jungen in einem Felsenloch bei einer Kehre der Hauptstraße unterhalb Maloja (1660 m ü. M.). 21. 2. 1973: Ankunft bei Bondo. 1 Paar hat im Sommer 1973 zweimal bei meinem Haus in Vicosoprano mit Erfolg gebrütet (beide Nester befanden sich in der gleichen Brückenmauer). 1. Brut 4 Junge, 2. Brut 3 Junge. — U. S. 2. 4. 1969: Schraubachmündung in Landquart. 10. 4.: Klus. 30. 3. 1970: Küblis. — A. W. 13. 6. 1973: 2 Ex. zwischen Grono und Roveredo an der Moesa. — B. Z. 28. 7. 1972: 1 futtertragendes Ex. bei Rothenbrunnen-Tomils.

Bachstelze, *Motacilla alba.* W. B. Meine bis jetzt früheste Erstbeobachtung: 5 einzelne Ex. am Inn und seinen Nebengewässern in der Flugplatzebene bei Samedan am 2. 3. 1968. Bis jetzt späteste Letztbeobachtung: 1 Ex: am bereits teilweise vereisten Inn bei Samedan, 1710 m ü. M., am 4. 12. 1971. 6. 8. 1972: Scarl,

auf Alp Tamangur-Dadaint, 1212 m ü. M., füttert 1 Paar noch nicht flügge Jungvögel. Nest in verfallener Alphütte unter Holzdach, zwischen Holzziegeln. Total beobachtete ich 4 Altvögel um die Alphütte. Bis jetzt höchster Brutnachweis für den Kanton Graubünden. — M. J. 14. 6. 1972: Futtertragende Altvögel bei Samedan Gravatscha, Neststandort am Ufer vom Müsellabach. — C. L. 24. 6. 1970: Crestasee Flims. 24. 6.: Chur, Garten Frauenschule, vormittags 1 weiße Bachstelze. 13. 8.: Andeer am Rhein beim Steinbruch. 21. 5. 1971: Chur, Maiensäß Känzeli, 2 Ex. — R. Ma. Ankunftsdaten Vicosoprano: 1969: 14. 3., 1970: 20. 3., 1971: 21. 3., 1972: 16. 3., 1973: 6. 3. — U. S. 7. 3. 1969: Hausdach Schiers. 16. 3. 1970: Schiers. 30. 3.: Davos-Frauenkirch. 17. 3. 1971: Schiers. 15. 3. 1972: Schiers. 25. 3. 1973: erste Ankunft, spät, sonst ca. 6. 3. — V. S. L. 16. 6. 1969: Nest im Depot RhB Landquart, 6 Junge ausgeflogen. 2. 3. 1970: Reichenau, 11. 3.: Frauenkirch, Erstbeobachtungen. — A. W. 10. 3. 1969: 1 Ex. an der Tittwiesenstraße, Chur. 15. 3. 1970: Haldenstein, eine Anzahl auf einer Kiesbank des linken Rheinufers (Eb. 1970). 25. 3. 1971: Fidaz (Flims), einige Ex. 25. 3. 1972: Chur, am Rhein (Eb. 1972). 24. 3. 1973: 6 Ex. (Zugsverband?) am Rhein bei Chur. 8. 4.: einige B. betreiben am Rhein zwischen Chur und Haldenstein Nahrungssuche, indem sie dicht über dem Wasserspiegel dahinfliegen. 8. 7.: 1 Ex. auf einem Hüttendach in «Stafel» (1761 m ü. M.) zwischen Mutten und Ober-Mutten. 19. 8.: 1 Ex. in Safien-Thalkirch.

Feldschwirl, *Locustella naevia.* R. Ma. Am 12. 9. 1969 wurde 1 totes Ex. im Stausee Albigna gefunden, aus dem gleichen Stausee wurde wieder 1 totes Ex. am 7. 9. 1972 ausgefischt, Beleg in der C. G. — U. S. 11. 5. 1969: Ragaz. 5. 5. und 11, 5, 1972 im Gebüsch Schiers-Tersier.

Grünfink, *Chloris chloris.* W. B. 17. 10. 1969: Samedan, viele Ex. fressen Samen der Wollkratzdistel, Cirsium eriophorum, auf der Ochsenalp, 1960 m ü. M. 27. 4. 1970: Samedan, am Dorfrand wurde 1 knapp flügger Jungvogel im Schnee gefunden. Kaltes Winterwetter. Sehr frühe Brut für diese Höhenlage, 1730 m ü. M. 29. 1. 1972: Samedan, 2 ♀ fressen Arvennüßchen, die sie aus den noch am Baum hängenden Zapfen klauben, im Schulhauswäldchen. — M. J. Jahresvogel in Samedan, Celerina und St. Moritz. 9. 4. 1969: Spitalgarten Samedan, Nestbau in Weißtanne. 5. 6. 1971: Samedan, 3 flügge Junge. 16. 6. 1973: St. Moritz-Dimlej, 2 flügge bettelnde Junge, 17. 6.: St. Moritz-Randolins, flügge bettelnde Junge, 16. 7.: dasselbe in Celerina und 20. 9.: in Samedan. — C. L. 15. 9. 1969: Rodels-Station, nachmittags, fressen unreife Samen des Natterkopfs (Echium vulgare). 24. 11.: Chur, mittags, Loëstraße, 2 ♂ und 2 ♀ fressen Beeren von Cotoneaster. 7. 8. 1970: Pignia, ♂ füttert ausgeflogenes Junges. 7. 1. 1971: Chur, an meinem Futterhäuschen ca. 10—15 G. — A. W. 19. 1. 1969: 1 Ex. singend und «klingelnd» in Tschiertschen. 15. 6.: 1 Ex. singend in Pagig (1314 m ü. M.). 27. 7.: Arosa, nicht selten, auch singend. 1. 1. 1970: Rande des Lacuna-Parkes in Chur, singend und rufend (Klingeln). 22. 1.: Churer Altstadt, im Balzflug klingelndes Ex. 26. 1. 1972: Flims, Gesang (sog. «Schwunsch»). 8. 2.: Landquart, singend: 9. 4.: Arella oberhalb Haldenstein, nicht selten in Lärchenwald in ca. 960 m ü. M. Sie fressen u. a. Lärchensamen. 8. 7. 1973: Zillis beobachtet. — B. Z. 24. 7. 1972: Junge werden gefüttert ob Feldis auf ca. 1600 m ü. M.

Zitronfink, *Chloroptila citrinella.* W. B. Am 8. u. 9. 5. 1971 beobachtete ich ein Paar beim Nestbau am Gravatschasee bei Samedan (relativ tiefer Neststandort), 15. 5.—22. 5. 1 Ex. brütend, bei nächster Kontrolle am 31. 5. Nest leer; Nest in einer nur etwa 2,5 m hohen, einzelstehenden Arve, auf Ast, 20 cm vom Stamm. Nesthöhe ab Boden nur 1,8 m. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: Alp unterhalb Piz Arina (2 Sennhütten), 4 Ex. — M. J. 9. 7. 1970: Chamues-ch, 1 ad. Ex. mit 2 flüggen Jungen. 5. 6. 1971: Chamues-ch, God Chasalitsch, Nestbau auf Arve, ca. 3 m über Bo-

den. Am 17. 6. ist das Nest so gut verkleidet mit Flechten, daß es fast unsichtbar wirkt. 1. 5. 1973: Chamues-ch, 1 Ex. mit Nistmaterial. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: Häufig in Laura im Misox. — M. S. 10. 6. 1969: Föhrenwald Realta, 1 Ex., 6—7 im subalpinen Fichtenwald ob Says, ca. 1500 m ü. M., teils juv. 24. 6. 1970: Valbella, 1 Ex. 1600—1700 m ü. M. — A. S. 30. 6. 1973: Flims-Cassonsgrat, 3—4 Ex. — A. W. 18. 8. 1971: viele Ex. auf einer Alpweide oberhalb der Malixer Alp. 12. 10.: Flims, nicht selten oberhalb Salein. 13. 10.: Flims, in Legföhren-, Erlen- und Weidenbeständen oberhalb Salein und Punt Desch nicht selten. 4. 12.: 2 Ex. auf einer Birke an der Tittwiesenstraße, Chur. 8. 7. 1973: einige Ex. bei den Hütten von Samest Sut oberhalb Zillis in ca. 1700 m ü. M. Hier ein Lärchenbestand.

Girlitz, *Serinus serinus.* W. B. 29. 5. 1971: Schuls, 1 singendes Ex. bei der Hauptpost. 27. 6. 1971: St. Moritz, 1 singendes Ex. beim Werkhof, 1800 m ü. M, 19. 6. 1972: Samedan, 1 tagsüber öfters singendes Ex. in meinem Garten. 18. 11. 1973: Celerina, 1 ♀ am Rande der Hauptstraße, wo es, trotz starkem Verkehr, eifrig unbestimmte Nahrung vom Asphalt aufpickt. — M. J. 27. 3. 1969: Celerina, 1 Ex. 19. 4.: Samedan, 2 Ex., 20. 11.: St. Moritz, 3 Ex., 23. 11.: Samedan, 1 Ex. 2. 4. 1972: Samedan, 1 Ex. 17. 12. 1972—14. 3. 1973 waren 2 ♂ in Samedan-Crusch zu beobachten, meist futtersuchend an schneefreiem Hang mit angesäten samentragenden Pflanzen. Nach Schneefällen verschwanden die Girlitze, um 1—2 Tage später wieder zu erscheinen. Am 31. 12. 1972 sowie am 19., 20. u. 21. 3. 1973 sang dort ein ♂ davon; am 26. 4. erfolgte die letzte Beobachtung in der Gegend. 16. 6. 1973: St. Moritz, 1 ♂ singend Nähe Innschlucht. 17. 6.: 1 ♂ singend beim Suvrettahaus und 1 Paar sich jagend, das ♂ auch singend, an Hang unter dem neuen Schulhaus. 3. 11.: Bever, 3 Ex. 8. 11.: Samedan, 2 Ex. — C. L. 21. 5. 1972: Chur, um 19.00 Uhr singt ein G. auf der Fernsehantenne des Hauses Nr. 80 an der Loëstraße. — R. Ma. Im Juni/Juli 1970 brütete ein Paar auf einer Fichte im Bosch Dremotta, östlich Vicosoprano (Nesthöhe ca. 5 m). Öftere Sommerbeobachtungen lassen auf andere Brutplätze im Bergell schließen. — U. S. 30. 3. 1970: Schiers (so regelmäßig und häufig, daß ich vergesse Notizen zu machen). — V. V. C. 31. 3. 1973: 3 Ex. bei Untervaz, Erstbeobachtung. 5. 5.: Fläsch, Erstbeobachtung. — A. W. 9. 10. 1971: Churer Schulhaus Lachen, einige ad. Ex. zusammen mit Bluthänflingen in einer Unkrautflur. 10. 10.: Kleine Schar beim Schulhaus Lachen (die am Vortag beobachteten Ex.?). 7. 5. 1972: Heidi-Brunnen, oberhalb Maienfeld, singend. 22. 5. 1973: 1 singendes Ex. in der Nähe des Churer Rosenhügels. 23. 5.: 2 Ex. ♂ singend an der «Halde» oberhalb Chur. Eines der beiden Ex. läßt auch den «glirrenden» Ruf ertönen. 29. 5.: Landquart, frühmorgens in einem Park beim Bahnhof singend. 3. 6.: 1 Ex. singend in Malans.

Bluthänfling, *Carduelis cannabina.* W. B. 22. 5. 1972: Guarda, 2 ♂ und 2 ♀ fliegen am Dorfrand eine alte Hauswand an. An dieser «klebend», picken sie am Mörtel herum (Salpeteraufnahme!). 14. 12. 1973: Silvaplana, 1 Ex., das nahe an mir vorbeifliegt, läßt sich auf den Wiesen am See, nahe der Brücke Surlej, nieder. Nur wenig Schnee, der auf den Wiesen meist weggeblasen ist. Kalter Nordwind. — E. v. L. 8.—15. 8: 1972: Häufig an den Waldrändern in Laura, Misox. — C. L. 26. 1. 1968: Chur, Loëstraße b. Torkeli, 4 ♂ und 4 ♀ fressen Birkensamen vom Baum und am Boden. 7. 5. 1972: Realta, Monté, vormittags, ca. 10 bis 12 Ex. — R. Ma. Bis heute konnte ich noch keine Brut dieser Art im Bergell nachweisen. Ein Paar, am 4. 6. 1972, unterhalb Roticcio läßt doch vermuten, daß die B., mindestens sporadisch, auch im Bergell brüten könnten. — M. S. Im Churer Rheintal nicht häufig. 12. 4. 1969: 2 Ex. bei Ems. 7. 10.: einige zusammen mit vielen Feld- und Hausspatzen bei Maienfeld. — U. S. 30. 3. 1969: Ein Schwarm, Schiers-Feld. — A. W. 11. 5. 1969: 2 ♀ und 1 ♂ unterhalb Waltensburg/Vuorz auf

einem Leitungsdraht. Weihnachten 1970: Churer Lacuna, auf den Feldern in Gesellschaft von Feldsperlingen und Goldammern. 1. 1. 1971: Schar auf einem Feld von der Wiesentalstraße in Chur. 9. 10.: Chur, einzelne Ex. zusammen mit Girlitzen beim Schulhaus Lachen. 7. 5. 1972: Malanser Weinbaugebiet der Completer-Halde, singend. — 16. 5. 1973: 2 Ex. (Pärchen?) fliegen abends von einer Wiese am Rande der Churer Lacuna auf. 19. 8.: Safien-Thalkirch, nicht selten angetroffen.

Grauammer, *Emberiza calandra.* E. u. B. C. 21. 8. 1968: 2 Ex. bei Sur-Su, Ramosch. 5. 9. 1968: ob Ardez 1 Ex. in Wiese Nahrung suchend. — R. Ma. 8. 2. 1970: 1 Ex. in meinem Hühnerhof in Vicosoprano. — A. W. 7. 5. 1972: Bündner Herrschaft, erstmals stellte ich hier ein singendes Ex. zur Brutzeit fest, nämlich unweit Maienfeld, an der Straße nach Jenins. Singwarte: Eiche. Dieses Ex. dürfte aus dem St. Galler Rheintal zugewandert sein.

Goldammer, *Emberiza citrinella.* W. B. 18. 2. 1972: Samedan, um 10.00 Uhr 1 ♂ im Schulhauswäldchen, meist in Gesellschaft von Kernbeißern, Coccothraustes coccothraustes. 22. 7. 1972: Brail, gleich unterhalb Brail 1 singendes Ex. ob der Hauptstraße, in den frühen Morgenstunden, 1620 m ü. M. — E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, 1 ♀ (futtersuchend), 6 Ex., davon 1 ♂. — M. J. 18. 5. 1970: Madulain, 1 singendes ♂. 19.—28. 5. 1971: Ramosch, Crusch, Sent, Vnà und Scuol, Gesang zu hören. 22. 6.: 1 ♂ singend, Bergün ob Bahnhof. 15. 5. 1973: Puschlav Viano, 1 ♂ rufend. 23. 7.: Crusch-Sent-Tschern (Unterengadin), 3 Ex. singend. — C. L. 19. 6. 1970: Realta, bei den Teichen, 2 singende Ex. gehört. 24. 6.: Crestasee Flims, rufend. 7. 8.: Pignia, 1 ♂. 14. 6. 1971: Rothenbrunnen, 1 Ex. im Feld gegen den Rhein. 5. 4.: Laax, an der Straße Laax—Fellers singendes ♂ gesehen. — M. S. Kann im Churer Rheintal das ganze Jahr beobachtet werden; im Sommer meist einzeln oder paarweise, im Winter mehr in Schwärmen, so z. B. am 23. 1. 1971, 20 Ex. bei Felsberg. — U. S. 25. 3. 1969: singt in Aulöser. 14. 7.: zw. Obervaz und Muldain überall. 14. 4. 1972: Schiers-Allmend. Bis 1965 war jedes Jahr ein Paar auf dem Schierser Sand — Brut; seither im Raume Schiers nur noch Zug. — V. S. L. 31. 1. 1972: Thusis Bahnhof bei Strohverlad, 3 Ex. — A. W. 22. 6. 1969: Bahn-Station St. Peter-Molinis, oberhalb Molinis und bei Pagig, singend. 28. 3. 1970: Haldenstein, erster Gesang. 12. 7.: Rhäzüns, bei der Kirche St. Paul, singend. Weihnachten 1970: Felder nahe der Churer Lacuna, Ex. in Gesellschaft von Feldsperlingen und Bluthänflingen. 26. 7. 1971: Rossa (Calanca-Tal), singende Ex. 18. 3. 1973: 4 Ex. am Rhein bei Chur. 24. 3.: am Rhein bei Chur. — B. Z. 18. 7. 1973: Feldis, noch 1 futtertragendes Ex. 27. 7.: Tomils. 31. 7.: Rodels-Realta.

Zaunammer, *Emberiza cirlus.* A. W. 7. 5. 1970: 1 Ex. singend in einem Garten an der Lürlibadstraße 98 in Chur, auf einer Conifere sitzend. 18. 4. 1971: 1 Ex. singt um 16.20 Uhr im Weinbaugebiet oberhalb Maienfeld. 25. 6. 1972: Erstmalige Beobachtung eines Z. auf dem Gebiete der Gemeinde Felsberg, in einem Föhrenbestand, der an das Kulturland der «Neugüter» und an das linke Rheinufer grenzt. Beimischung von Birken. Es handelt sich für die Z. um einen eher ausgefallenen Biotop, der zudem in der alluvialen Talebene, nicht, wie sonst gewohnt, in Hanglage liegt. 2. 6. 1973: 1 Ex. singend im Weinbaugebiet «Selvi» zwischen Malans und Jenins. Im übrigen in Malans, Jenins und Maienfeld vermißt. Witterung: Bedeckt, eher kühl, zeitweise leichter Regen. 3. 6.: 3 verschiedene singende ♂ in Malans. 1 in «Pagolla» (bei Hause Lauber), 1 am Rande der Completer-Halde (Bach der Gazienza-Rüfe) sowie nachmittags 1 Ex. am Dorfausgang gegen Jenins (unterhalb des «Buchwaldes»). Witterung: sonnig. An diesem Tag vermißte ich die Z. in «Selvi», Jenins und Maienfeld. — B. Z. 19. 7. 1972: 1 ♂ bei Reichenau.

Ortolan, *Emberiza hortulana.* W. B. Samedan, vom 1. 5.–6. 5. 1970 täglich 3 Ex. unter Haussperlingen und Buchfinken an Futterstelle in meinem Garten; am 3. 5. sang 1 Ex. mehrmals. Gut 30 cm Neuschnee. 30. 4. 1972: 1 ♂ und 1 ♀ an Trockenhang ob Spital. 12. 5. 1973: 1 ♂ am Altlauf des Inns beim Flugplatz. Celerina, am 16. 9. 1973: 1 ♂ am Innbogen. — E. u. B. C. 5. 6. 1968: Val Tuoi, ca. 1900 m ü. M., am Fluß 1 Ex., sehr schönes ♂. — M. J. 29. 4. 1971: Samedan Gravatscha 1 ♂. 26. 5.: Ramosch Tschanüff, 1 Ex. singend. 28. 4. 1973: Bever am Inndamm, 1 Ex. 10. 5.: Puschlav Campascio, 1 Ex. singend, 1 Ex. singend Nähe Zalende. — R. Ma. 18. 9. 1972: 1 Jungvogel tot im Albigna-Stausee. — M. S. 5. 5. 1970: Feldern von Bonaduz, 3 Ex. 20. 5. 1971: Bonaduz, 1 singendes Ex. Diese Art scheint im Churer Rheintal seltener geworden zu sein. — U. S. 3. 5. 1969: Hausdach Nachbar (Schiers). — V. V. C. 11. 6., 21. 7. und 28. 7. 1973 bei Untervaz. — V. S. L. 26. 4. und 13. 5. 1969: Malans, 1 Ex. — A. W. 25. 5. 1969: 1–2 ♂ singend im Kulturland bei Haldenstein, 1 Ex. von einem Kirschbaum aus. 8. 6.: 3–4 ♂ singend im Kulturland bei Trimmis (zwischen der N 13-Straße und der SBB-Bahnlinie). 14. 6. 1970: Haldenstein, in Pardisla singt 1 Ex. von einem Kirschbaum aus. 27. 6.: Haldenstein, Gesang. 6. 6. 1971: 2–3 Ex. singen im Kulturland (Wiesen, Äcker, einzelne Obstbäume) bei Haldenstein. 10. 5. 1972: Haldenstein, am gewohnten Ort (südlich der Bahnhofstraße) singend. 3. 6.: 3–4 singende Ex. im Kulturland von Oldis bei Haldenstein (nördliches der beiden Haldensteiner Vorkommen!). 4. 6.: Haldenstein, in der Au singend. 18. 6.: Haldenstein, in der Au singen gleichzeitig, aber in weiter Entfernung von einander 2 Ex. Beide sitzen hierbei zuoberst in der Krone eines Kirschbaumes. 3. 6. 1973: 1 singendes Ex. unterhalb Jenins inmitten von Weinbergen. — B. Z. 26. 5. 1973: 3 singende ♂ bei Ems auf den Feldern. Als Singwarten dienen vor allem die Telefonleitungen. 18. 7.: 1 ♀ mit Kotsack, ein fütterndes ♂ wieder bei Ems. Daneben noch 6 singende ♂. Die Nahrungsaufnahme erfolgt oft vom Wegrand aus in die anstoßenden Wiesenränder, wobei häufig Insekten auf dem Weg verfolgt werden. Der sonst eher träge wirkende Vogel läuft dabei behende, manchmal unter Zuhilfenahme der Flügel, den fliehenden Insekten nach. — B. Z. 23. 7. 1973: 1 futtertragendes ♀ bei Bonaduz bei San Gieri. Das in der Nähe singende ♂ ruft dazwischen scharfe tiit-tiit, gimpelartige dü und goldammerartige zicks. An beiden Brutplätzen waren auch jeweilen Wachteln zu hören. Die Gartenammer scheint eine Vorliebe für abwechslungsreiche Äcker zu haben.

Zippammer, *Emberiza cia.* M. J. 19. 5. 1973: Puschlav Brusio, unter Blockhalde, 1 ♂ Futter suchend. 23. 5.: Zwischen Brusio und Campascio auf Baumast 1 ♂. — R. Ma. 11. 7. 1973: Oberhalb Soglio (1200 m ü. M.) wird ein Junges von den Eltern gefüttert (erster sicherer Brutnachweis für das Bergell). — V. V. C. 17. 3. 1973: 1 Paar bei Trimmis. — A. W. 22. 6. 1969: Calfreisen, ich wurde durch einen stereotypen, mit «zeze-fink-fink» wiederzugebenden Gesang auf ein ♂ aufmerksam, das unterhalb des Dorfes auf einer kleinen Föhre saß. Beobachtungsort: warmer und trockener Steilhang, gegen Süden exponiert, wenige Meter unterhalb der Kantonsstraße, ca. 1200 m ü. M. Oberhalb der Straße ist das Gelände mit Felsen durchsetzt. 7. 5. 1972: 2 Ex. (vermutlich Brutpaar!) in einem Weinberg bei Jenins. 23. 6.: 1 Ex. am Anfang der neuen, bei der Calancasca-Brücke nach Castaneda abzweigenden Straße (in ca. 660 m ü. M.), Rufe. — B. Z. 19. 7. 1972: 1 ♂ und 1 Ex. (?) bei Felsberg im Steinbruch.

Rohrammer, *Emberiza schoeniclus.* W. B. Regelmäßiger Durchzügler im Engadin, früheste Erstbeobachtung: 1 ♂ bei starkem Schneefall am 5. 3. 1972 am Altlauf des Inns bei Samedan. Späteste Beobachtung: 1 Ex. am 27. 10. 1973 am selben Altlauf bei Samedan. 10. 6. 1973: 1 ♂ im Brutkleid am Altlauf des Inns bei

Samedan, das zeitweise auf Weidenbüschen sitzend singt. — M. J. 1969—1973: Durchzügler Talebene Samedan, meist auf Weidenbüschen an Altwasser vom Inn, in den Monaten März, April, Sept., Okt., max. 5 Ex. — R. Ma. Im Herbst mehrmals an den Ufern des Malojasees beobachtet. — M. S. 18. 4. 1971: in den Schwemmteichen, Monté-Cazis, 1 ♂. 16. 4. 1973: Monté-Cazis, 1 ♂ (zus. mit C. L.). — V. V. C. 20. 4. 1973: Untervaz, sind seit dem 10. 3. immer wieder zu finden. — V. S. L. 8. 3. 1972: Zizers, 6 Ex. — B. Z. 26., 27. 5. 1973: 2 singende ♂ an den Teichen bei Cazis. 25. 7.: 1 Paar ebendort.

Haussperling, *Passer domesticus.* W. B. 22. 6. 1969: Fextal, mindestens 12 Ex. ums Hotel Fex, 1973 m ü. M. 7. 5. 1972: Berninahäuser, mehrere Ex. an den Stationsgebäuden, 2050 m ü. M. 18. 6. 1972: Preda, 1 ♀ mit Futter fliegt unter Dach eines Stationsgebäudes, 1790 m ü. M. 6. 8. 1972: Scarl, trotz längerer Suche keine Ex. im Dörfchen festgestellt. — E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, Haussperlinge. — M. J. 6. 8. 1969: Samedan, 1 ad. ♂ füttert 2 flügge Junge. 18. 6. 1972: Samedan, 1 Ex. futtertragend. 29. 7.: 1 ad. Ex. 1 flügges Junges fütternd, St. Moritz. 26. 8.: Samedan, 1 ad. Ex. 1 flügges Junges fütternd. — C. L. 25. 8. 1969: Chur, fressen Römerbirnen vom Baum in meinem Garten. 20. 9.: Chur, «Prasserie», 17.00 Uhr, ca. 200 Ex. in einem abgeernteten Kartoffelfeld. 20. 9.: Chur, morgens an der Loëstraße, fressen Samen der Goldruten. 10. 11.: Chur, «Prasserie», 16.30 Uhr, ca. 100 Ex. auf frisch gepflügtem Acker. 13. 9. 1970: Obersaxen, Meierhof, viele Ex. an den Kornhisten, wo bereits Gerste zum Trocknen hängt. 28. 7.: Cresta Avers. 14. 8.: Cröt, Avers. 14. 9.: Breil/Brigels, auffallend viele Ex. im Dorf. Vermutlich wegen den vielen Gerstenäckern um das Dorf herum. 15. 7. 1971: Breil/Brigels, viele Ex. im Dorf. 11. 7. 1972: Chur, Frauenschule, 1 ♀ frißt Johannisbeeren vom Strauch. — M. S. 16. 7. 1971: Brigels, 1 Ex. in Schwalbennest. — A. W. 19. 1. 1969: Tschiertschen und bei der Post in Inner-Praden. 26. 4.: 7.45 Uhr, Kopulation vor einem Fenster in der Churer Altstadt. Dabei trägt das ♂ helle Fasern (Niststoffe, verwendet für eine Werbe-Zeremonie?) im Schnabel 21. 5.: Churer Altstadt, 1 flügges Junges auf einem Fenstersims, das ♂ füttert. 27. 5.: Churer Rheinpromenade, mehrere Ex., wo die Sperlinge anscheinend auf die in diesem Jahre wieder zahlreich auftretenden Maikäfer Jagd machen. 5. 6.: Chur, flügges Junges am Daleu-Schulhaus. 6. 6.: 1 noch nicht gut fliegendes junges Ex. mit leuchtend gelben Schnabelwülsten im Park des Grauen Hauses in Chur. Anfang Juni 1969 wurden in Chur mehrfach Nistmaterial sammelnde Ex. beobachtet. 10. 6.: Kopulation in Landquart. 8. 6.: Ober-Says (1095 m ü. M.) nicht selten. 27. 7.: Arosa (auch noch in Inner-Arosa, 1860 m ü. M.) nicht selten. Nester am Hause «Berghof» und am Bahnhof-Perron. Am gleichen Tage in Langwies, so z. B. auf einem Holunderbusch in einem Hühnergehege. 7. 8.: Lenzerheide-Lai, nicht selten, sowie zahlreich in Malix. 16. 8.: S-chanf, nicht selten. 27. 8.: Versam, eine Schar. 7. 12.: Arosa, H. im Schnee. 6. 6. 1970: Chur, 1 junges, flügges Ex. bettelt im Park des Grauen Hauses einen Altvogel an. 17. 6.: Chur, beim Untertor wird 1 ♀ von einem jungen, flüggen Ex. angebettelt. 19. 7.: Inner-Praden, bei der Post (1161 m ü. M.). Am 2. 8. konnte ich den H. auf einer Exkursion im Avers in Podestats-Haus (2046 m ü. M.), Juppa (2017 m ü. M.), Am Bach (1952 m ü. M.), Pürt (1921 m ü. M.), Cresta (1959 m ü. M.), Cröt (1720 m ü. M.), Campsut (1169 m ü. M.), Inner-Ferrera (1486 m ü. M.) und Ausser-Ferrera (1316 m ü. M.) feststellen, also mit Ausnahme von Juf im ganzen Avers! In Juppa, dem dritthöchsten Weiler, war der H. sogar verhältnismäßig zahlreich (auch Nester gesehen). 12. 2. 1971: Kopulations-Rufe eines ♀ an der Tittwiesenstraße in Chur. 21. 3.: in Fidaz. 28. 5.: Churer Altstadt, 1 flügges junges Ex. 14. 7.: Fex. 26. 7.: Rossa, 1 ♂ mit deutlich ausgebildeter grauer Kopfplatte, also Passer (domesticus).

Sperlinge sind in Rossa zahlreich, doch muß die Rassenzugehörigkeit (Haus- resp. Italiensperling) noch abgeklärt werden. 1. 7. 1972: Schulhaus Lachen in Chur, 1 ♀ mit starkem, partiellem Albinismus, der sich besonders auf die Oberseite von Kopf und Rumpf sowie einen großen Teil der Flügel erstreckt. Dadurch fällt das Ex. unter seinen Artgenossen schon aus größerer Entfernung sofort auf! 2. 7.: Erneute Beobachtung des am Vortage erwähnten partiellen Albinos. 3. 4. 1973: Chur, der stark albinotische H., der schon früher (letztmals am 2. 7. 1972) in der Nähe des Schulhauses «Lachen» beobachtet werden konnte, wurde in einer Schar H. an der Belmontstraße erneut gesichtet. 15. 6.: Chur, abends nach 18.00 Uhr, Kopulation auf dem Erdboden im Stadtgarten. Ferner 1 ♂, das mit einer kleinen Feder im Schnabel aus dem Park auf ein Gebäude an der Grabenstraße flog. 8. 7.: Unter-Mutten, 1394 m ü. M., festgestellt. Der H. fehlt dagegen dem nur im Sommer bewohnten Ober-Mutten. 9. 8.: zum zweiten Male in Rossa, dem hintersten Dorfe im Calancatal, beobachtet! Ferner wurde 1 H. in Selma bei der Kirche gesehen. 19. 8.: Safien-Thalkirch, der H. wird wie schon früher vermißt.

Italiensperling, *Passer italiae.* W. B. Samedan, neben etlichen Haussperlingen brütete dieses Jahr (1972) auch ein Ex. unter den Dachziegeln meines Wohnhauses erfolgreich. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex. — M. J. 9.–24. 5. 1973: Puschlav, Sant' Antonio, Brusio, Campascio und Le Prese einzelne Ex. beobachtet. — E. v. L. 8.–15. 8. 1972: häufig in Roveredo. — A. W. 23. 6. 1972: Castaneda und Grono, je 1 Ex. Ohne Feststellung der Rasse: Sperlinge wurden am 27. 7. 1971 in Augio und Sta. Domenica (Calanca-Tal) beobachtet, dagegen in Cauco vermißt. 3. 7. 1973: Monticello sowie Grono beobachtet. 9. 8.: Rossa und Augio (Calancatal) gesehen.

Feldsperling, *Passer montanus.* M. J. 1969–1973: Durchzügler bei Samedan max. 4 Ex. Beobachtungen: Monate Jan., März, April, Nov. u. Dez. 24. 5. 1971 bei Sent 4–5 Ex. 10. 5. 1973: Puschlav zwischen Zalende und Campascio 2 Ex. Copula auf Roßkastanie. 20. –27. 5. 1973: 1–2 Ex. Brusio und Le Prese. — C. L. 18. 1. 1969: Chur, Loëstraße, am Futterhaus ca. 40 Ex. 17. 12. 1969: Chur, vormittags, erstmals diesen Winter F. am Futterhäuschen. 24. 11. 1970: Zizers unter der SBB-Station, ca. 100 Ex. fressen Unkrautsamen. 6. 1. 1971: Chur an meinem Futterhäuschen viele F., kalt, ca. –10 bis –12 Grad. 26. 11.: Chur, an meinem Futterhäuschen einige Ex. — M. S. Am 26. 2. 1972: ca. 100 Ex. bei Haldenstein. — U. S. 11. 5. 1969: Sarganserau. 7. 12. 1971: Gruppe am Fensterbrett. — A. W. Weihnachten 1970: Chur, in Gesellschaft von Goldammern und Bluthänflingen auf Feldern in der Nähe der Lacuna. — B. Z. 23. 7. 1973: 1 futtertragendes Ex. bei Bonaduz. Das Nest war in einem Masten (Röhre) einer elektrischen Freileitung.

Heckenbraunelle, *Prunella modularis.* E. u. B. C. 5. 6. 1972: Alp unterhalb Piz Arina (2 Sennhütten), 1 Ex. — M. J. 24. 6. 1970: 1 ad. Ex. mit Futter zufliegend in Arve Samedan-Gravatscha. — C. L. 10. 4. 1970: Chur, 1 Ex. wird mir vom Quaderschulhaus von Kindern gebracht. Es lag auf dem Schulplatz am Boden. Am 11. 4. flog es mir von der Veranda weg (leichte Flügelverletzung). 27. 9.: Flims-Conn, 1 Ex. am Weg. — R. Ma. Verbreiteter Brutvogel im Bergell. — M. S. 11. 2. 1971: Haldenstein, 3 Ex. — U. S. 20. 4. 1969: Sand. 24. 3. 1970: Krebsenbach, Grüsch. 22. 3. 1971: Tersier. — V. V. C. 7. 4. 1973: Haldenstein, Erstbeobachtung. — A. W. Singende H. wurden beobachtet an folgenden Daten: 15. 5. 1969: 1060 m ü. M. beim Untervazer Maiensäß Pramieisters. 18. 4. 1970: Haldenstein. 31. 3. 1972: Felsberg, in trockenem Föhren-Mischwald. 2. 4.: Haldenstein. 3. 4.: Flims-Waldhaus. 8. 7. 1973: Samest Sura, oberhalb Zillis, singend.

Wacholderdrossel, *Turdus pilaris.* W. B. 1973 beobachtete ich diese Art das erstemal als Siedlungsbrüter in Samedan: erfolgreiche Brut in einem größeren

Garten, mitten im Dorf, der von drei Seiten von Häusern umgeben ist; Nest in einer Baumgruppe an einem Lärchenstamm auf Aststummeln, in ca. 8 m Höhe; 3 Jungvögel verließen das Nest am 2. 7. 1973. — M. J. 2. 6. 1969: Samedan Gravatscha, 1 Ex. futtertragend. 13. 6.: Samedan Gravatscha, Nest auf Lärche, Fütterungen. 18. 6.: 1 ad. Ex. wahrscheinlich brütend im gleichen Nest. 10.—22. 7.: Samedan unter Muntarütsch, futtertragende Altvögel. 5. 5. 1971: Samedan Muntarütsch, Nest auf Lärche, Altvogel fliegt ab. 1. 6. 1972: Samedan Muntarütsch, Nest auf Lärche, beide Altvögel füttern. 1. 5. 1973: La Punt, 1 Ex. mit Nistmaterial in Wäldchen Nähe Inn verschwindend. 1. 6.: 1 Altvogel futtertragend Samedan Muntarütsch. 18. 6.: dasselbe Bever-Spinas. 19. 6.: 1 Ex. futtertragend Samedan Gravatscha. 23. 7.: Sent Unterengadin, 1 Altvogel 1 flüggen bettelnden Jungvogel fütternd. — C. L. 1. 1. 1971: Untervaz, ca. 100 Ex. plündern mit Amseln die letzten Vogelbeeren von den Bäumen bei der Zementfabrik, vormittags. 24. 11. 1970: Zizers, 15.00—16.00 Uhr, im Feld unter dem Dorf in den Äckern am Boden ca. 500 Ex. 9. 11. 1972: Zizers, im Feld nachmittags ca. 100 Ex. 10. 7. 1973: Churwalden, 1 diesjähriges verletztes Ex. erhalten. — R. Ma. Einzelne Sommerbeobachtungen lassen vermuten, daß die Art in den letzten Jahren auch den Bergellerraum als Brutareal erobert hat. — M. S. Scheint häufiger geworden zu sein, im Sommer bis zur oberen Waldgrenze, im Herbst und Winter in großen Scharen in der Talsohle. 27. 5. 1973: Valbella, 10 Ex. — U. S. 28. 4. 1969: Schiers, unter andern Drosseln 4 Ex. Juli 1970: eine Gruppe brütet im Auwäldchen. 3. 12. 1971: Schiers-Feld, 3 Ex. 25. 4. 1972: große Gruppen zusammen mit Ringdrosseln und Singdrosseln im Schneewetter. 10. 6.: Brut im Auwäldchen. 1973: brütet wiederum in Schiers-Au, seit 1970. — A. S. 15. 9. 1973: Flims-Cassonsgrat, 1 Ex. auf 2680 m ü. M. — V. S. L. 18. 1. und 24. 1. 1970: Igis, 40—50 Ex. — A. W. 30. 3. 1969: 30—40 Ex. auf Feldern in der Nähe der Rheinmühle bei Chur. 1. 11. 1970: einige Ex. oberhalb Feldis. 6. 12.: Haldenstein, viele Ex. auf den Wiesen der Au. 2. 1. 1971: 1 Ex. fliegt rufend aus einem Baumgarten unterhalb Masans auf. 21. 3.: 1 Ex. rufend unterhalb Fidaz (Flims). 25. 3.: einige Ex. unterhalb Fidaz (Flims). 30. 5.: Chur, einige Ex. im Auwald der Rheinpromenade (hier Brutvogel). 6. 6.: Chur, an der Rheinpromenade und im Kulturland von Haldenstein. 25. 3. 1972: Haldenstein, einige Ex. — B. Z. 16. 7. 1972: Feldis, 1450 m ü. M., Junge und futtertragende Ad.

Misteldrossel, *Turdus viscivorus*. E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, 15 Ex. 5. 6. 1972: Alp unterhalb Piz Arina (2 Sennhütten), ca. 20 Ex. — M. J. 2. 5. 1969: Bever, 1 ad. Ex. futtertragend. 5. 6.: Samedan, 1 Ex. futtertragend. 6. 7. 1970: Samedan-Gravatscha, 1 Ex. futtertragend. 22. 7.: Celerina Crestarun, 1 Ex. futtertragend. 9. 7. 1971: Samedan, Alp Muntatsch, 1 Ex. mit Futter. — C. L. 12. 4. 1970: Chur, Böschengut, nachmittags ca. 25 Ex. beobachtet. 30. 4.: Fuldera, Ansammlung an der Straße. 15. 7. 1972: Chur, Eulentöbeli, nachmittags 1 Ex. beobachtet. — U. S. 20.—23. 11. 1971: starker Zug im Schnee. — V. S. L. 15. 12. 1969: Landquart, Totfund. — A. W. 22. 2. 1970: Chur, einige Ex. an der Plessur. 28. 2.: 8—10 Ex. auf Föhren bei der Churer Rheinmühle. 13. 2. 1971: 8.30 Uhr, singt während längerer Zeit ein Ex. vom Wipfel einer Föhre aus (Auenwald am Rhein bei Chur). 21. 3.: einige singende Ex. unterhalb Fidaz (Flims). 25. 3.: Flims-Waldhaus sowie unterhalb Fidaz am Waldrand einige singende Ex. 11. 4.: Gesang in Conn bei Flims-Waldhaus. 15. 5.: Chur, an der Halde, schnärrend. 23. 1. 1972: Chur, bei der Rheinmühle auf Föhren. 13. 2.: 1 Ex. an der Rheinpromenade. 27. 2:. Haldenstein und an der Rheinpromenade, singende Ex. 2. 4.: Haldenstein. 9. 4.: Ober-Fopp, ca. 1000 m ü. M. bei Haldenstein in Lärchenwald, singend. 7. 5.: Maienfeld, Gesang in Mischwald. 14. 5.: Gesang in Unter- und Ober-Fopp bei Haldenstein.

15. 4. 1973: Haldenstein, nicht selten, auch singend. 19. 8.: Safien-Thalkirch, «schnärrendes» Ex. — B. Z. 18. 7. 1972: Feldis, Junge werden gefüttert. 25. 7.: Zwergstrauchvegetation am Dreibündenstein, ein Verband von etwa 100 Ex. zusammen mit etwa 30 Ringamseln.

Singdrossel, *Turdus philomelos.* W. B. 27. 5. 1972: 1 singendes Ex. auf Alp Chantaluf, gut 1960 m ü. M., bisher meine höchste Feststellung einer singenden S. im Oberengadin. — M. J. 31. 5. 1971: Ramosch, 1 ad. Ex. futtertragend. 18. 6. 1972: Samedan Punt Muragl, 1 Ex. singend, dann futtertragend zu Nest auf Lärche nahe an Waldgrenze. — C. L. 22. 3. 1970: Chur beim Waisenhaus, mittags 1 Ex. singend. 24. 6.: Crestasee. 5. 11.: Fürstenaubruck, diesjährigen Jungvogel tot erhalten (S. Soliva). 2. 4. 1972: Chur, Lürlibad beim «Bellevue», 17.30 Uhr, 1 Ex. singend. 8. 5.: Fläsch, Wasserwildasyl, abends mehrere singende Ex. belauscht. — M. S. 31. 3. 1970: im Garten, 1 totes Ex. 8. 4. 1969: Cazis, 1 Ex. 16. 4. 1971: Bonaduz, 1 Ex., Churwalden, ca. 1500 m ü. M., 1 singendes Ex. — U. S. 1969: seit 23. 3. größere Trupps. 3. 3. 1971: schon erster Gesang. — A. W. Singende Ex. wurden an nachfolgenden Daten beobachtet: 22. 3. 1969: am Rande des Fürstenwaldes oberhalb Chur, in der Nähe von Pt. 735. 6. 4.: Klein Waldegg oberhalb Chur. 25. 5.: Alpweg oberhalb von Untervaz. 1. 6.: Maladerserweg (Wanderweg Maladers—Mittenberg). 2. 4. 1970: Haldenstein. 25. 3. 1971: 2 singende Ex. in der Gegend des Caumasees bei Flims-Waldhaus. 11. 4.: Conn bei Flims-Waldhaus. 8. 5.: Neuwald bei Fläsch. 19. 3. 1972: 3 singende Ex. in der Umgebung des Caumasees. 2. 4.: Haldenstein. 9. 4.: je 1 Ex. in Unter-Fopp, 930 m ü. M., sowie in 830 m ü. M. zwischen Unter-Fopp und Böfel, Haldenstein. 7. 5.: Jenins. 23. 6.: Wald unterhalb von Castaneda. 25. 3. 1973: Haldenstein, singend.

Rotdrossel, *Turdus iliacus.* M. J. 23. 11. 1969: Samedan, 2 Ex. Zwischen 18. 11. u. 31. 12. 1971 in St. Moritz an Vogelbeeren max. 3 Ex. 22. 11.: Samedan, 3 Ex. an Vogelbeeren. 23. 11.: Samedan, 1 Ex. an Vogelbeeren. Zwischen 1. 1. u. 17. 2. 1972 in St. Moritz, meist an Vogelbeeren, 1 Ex. 1. 4.: Samedan, 1 Ex. 24. 10., St. Moritz, 1 Ex. an Vogelbeeren. 21. 10. 1973: Samedan-Crusch, 2 Ex. 3. 11.: Samedan, Hotelgarten, 2—3 Ex. an Vogelbeeren. — R. Ma. 18. 10. 1972: ca. 25 Ex. auf einer Wiese bei Maloja. — M. S. 1. 12. 1969: Zizers, 1 Ex. (zus. mit C. L.). — U. S. 17. 4. 1972: singt in Tersier. — V. S. L. 14. 3. 1970: Untervaz, 1 Ex., Fluchtdistanz ca. 5 m. 8. 3. 1972: Igis, 2 Ex. 28. 10.: Haldenstein, 3 Ex.

Ringdrossel, *Turdus torquatus.* W. B. Erstbeobachtungen: 29. 3. 1972: 1 ♂ am Innbogen bei Celerina. 31. 4. 1973: 3 ♂, davon 1 Ex. singend, im Schulhauswäldchen von Samedan, 1745 m ü. M. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: Alp unterhalb Piz Arina (2 Sennhütten), ca. 18 Ex. — M. J. 5. 6. 1969: Samedan bei Muntarütsch, 1 ad. Ex. futtertragend. 20. 5.: S-chanf-Varusch, 1 ad. Ex. 1 flügges Junges fütternd. 16. 7.: Sils-Maria gegen Val Fedoz, 1 ad. Ex. futtertragend. — C. L. 30. 4. 1970: Münstertal, überall Ansammlungen mit Misteldrosseln beobachtet. — 28. 4. 1970: Chur beim Bellevue, Lürlibad, ein ganzer Schwarm. Schnee bis ins Spitzeck, +4 Grad am Mittag. 3. 5.: Fuldera, Ansammlung an der Straße. 1973: 15.—22. 4. wurden große Drosselscharen im Talboden um Chur beobachtet (schlechtes Wetter, Schnee bis ins Tal), 1 Ex. tot erhalten, Waldhaus Chur am 21. 4. ans Museum gegeben. — M. S. 6. 7. 1970: Churwalden im geschlossenen Hochwald (ca. 1600 m ü. M.), 1 futtertragendes Ex. 15. 8. 1973: Ebene von Bonaduz, ca. 30 Ex., Neuschneegrenze 800 m. — U. S. 25. 3. 1969; 1. 5. 1970; 16. 4. 1972; 17./18. 4.: 100 bis 200 Ex. in Tersier. 25. 4. über 200 Ex. beim Sportplatz der Mittelschule. — A. S. 30. 6. 1973: Flims-Cassonsgrat, 2 Ex. mit Futter, 1800 m ü. M. — V. S. L. 3. 4. 1970: Landquart, 3 Ex. 17. 4. 1972: Trimmis, 30 Ex. — A. W. 9. 4. 1972: 2 Ex. im Lärchenwald von Ober-Fopp, 1000 m ü. M. bei Haldenstein am Calanda. Gesang.

Wahrscheinlich ein Pärchen, da der weiße Kragen der beiden Ex. verschieden groß war. 14. 4. 1973: Chur, eine Anzahl auf Bäumen am Mühlbach in der Nähe des Lacuna-Quartiers. Regelmäßig singend! 15. 4.: Gesang, am selben Ort wie am Vortag. 8. 7.: 1 Ex. rufend bei Samest Sut (ca. 1700 m ü. M.) oberhalb Zillis. 8. 8.: Val di Passit (Calancatal), rufende R. bei ca. 1690 m ü. M. 19. 8.: Safien-Thalkirch, in einem Erlenbestand.

Amsel, *Turdus merula.* W. B. 30. 4. 1972: Samedan, im Schulhauswäldchen füttert ein Altvogel ♀ einen eben flügge gewordenen Jungvogel am Boden, sehr frühe Brut für diese Höhenlage, 1740 m ü. M. — E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, 2 Ex. — C. L. 17. 9. 1969: Domat/Ems am Rhein, 4 Ex. fressen am Nachmittag Mehlbeeren von einem Strauch. 25. 8.: Chur, A. fressen Römerbirnen vom Baum und am Boden in meinem Garten. 20. 9.: Chur, Lochertstraße, ca. 10 Ex. fressen schwarzen Holunder vom Strauch, 17.00 Uhr. 20. 9.: Chur, Lochertstraße, A. fressen Früchte der Eibe vom Strauch, 17.00 Uhr. 23. 11.: Chur, mittags, Loëstraße, A. fressen Beeren von Cotoneaster. 25. 11.: Chur, 9.00 Uhr, Loëstraße, 3 Ex. versuchen ein Eichhörnchen von einer Weide zu verjagen. Sie umfliegen es und warnen wie bei einer Katze. 13. 3. 1970: Chur, 5 singende ♂ im Loëquartier und Bonda. 18.00 Uhr 1. voller Gesang diesen Frühling, 20 cm Schnee, Föhn. 16. 11.: Chur, A. fressen an der Loëstraße rote Vogelbeeren, Schneefall, ca. 2 Grad. 18. 12.: nachmittags, Chur, an der Lochertstraße liegen unter einem Apfelbaum massenhaft Äpfel am Boden. 20 Ex. ♂ und 2 ♀ haben sich an diesem Futterplatz eingefunden. 21. 12.: Chur, Loëstraße beim Quaderschulhaus, 16 ♂ und 2 ♀ fressen gefallene Äpfel unter einem Baum. 21. 5. 1971: Chur, Maiensäß Känzeli, singendes ♂ beobachtet. 29. 1. 1972: Chur, nachmittags, Campodelsweg, an Futterplatz 34 Ex. (24 ♀ und 10 ♂)! 23. 2.: Chur, Loëstraße, 1. voller Gesang, abends. 26. 7.: Landquart, nachmittags, unter dem Bahnhof, Teilalbino (1 Ex. in Pflege bei mir), Alte füttern 2 Junge, eines Teilalbino, eines normalgefärbt. 22. 2. 1973: Chur, Kaltbrunnstraße, 18.00 Uhr erster voller Gesang. — U. S. 13. 5. 1970: Schiers-Fels, frisch geschlüpfte Junge. 24. 5. 1973: Schulhof Schiers, flügge Junge. — A. W. 22. 1. 1969: Chur, in der Morgendämmerung war ein singendes Ex. zu hören. 23. 2.: Das am 2. 3. 1968 beobachtete ♂, mit der weißen, rechten Steuerfeder konnte erneut beim Gebäude der Kantonsbibliothek gesehen werden. Die so natürlich markierte A. konnte noch an folgenden Tagen beobachtet werden: 27. 2., 1. 4., Karlihof, 11. 4. (ein «normales» ♂ verfolgend), Ende September, 17. 11. (Früchte einer Berberis-Art fressend), 18. 11. Am 1. 6. 1971 wurde das oben erwähnte ♂ zum letzten Male im Park des Grauen Hauses, zusammen mit einem ♀, gesehen. 4. 4. 1969: Chur, im Lacuna-Park zeigte sich zweimal ein Nistmaterial sammelndes ♀, vermutlich ein und dasselbe Ex. Das Ex. trug das eine Mal pflanzliche Stoffe, das andere Mal einen langen, weißen Papierstreifen im Schnabel. 14. 4.: 1 Pärchen sammelt im Lacuna-Park gemeinsam Niststoffe (dürre Grashalme). 24. 5.: Haldenstein, in der Nähe des Rheins hörte ich ein Ex. mit einer höchst eigenartigen, noch nie vorher vernommenen Gesangsvariante, so daß ich zuerst annahm, eine mir unbekannte Vogelart vor mir zu haben. Der Gesang klang etwas leiernd und schloß mit einem unreinen Tone ab. 23. 11.: 16.30 Uhr fliegen A. in größerer Zahl aus dem Gebiet der Churer Kasernenstraße zum Waldrand am Pizokel (Aufsuchen des Nachtquartiers). Die A. vermeiden es nach Möglichkeit, offenes Gebäude zu überfliegen und halten sich bei ihrem Fluge an die Nähe von Bäumen und Gebüschen. 1. 1. 1970: Leiser Gesang eines Ex. an der Hartbertstraße in Chur. 22. 2.: Chur, einige Ex. singen um die Mittagszeit im Rheinquartier. 24. 2.: 5.30 Uhr, Gesang im Lacuna-Park, Chur. 17. 3.: Chur, Tittwiesenstraße/Ringstraße, kämpfen 2 ♂ in Gegenwart eines ♀. Die beiden fliegen

zuerst senkrecht in die Höhe, senken sich wieder und führen die Auseinandersetzung am Boden fort. 24. 3.: Chur, Revierkampf zwischen 2 ♂ im Park des Grauen Hauses in Chur. 27. 1. 1971: 7.00 Uhr, Chur, erster Gesang in der Lacuna. 5. 4.: 7.15 Uhr, Chur, an der Tittwiesenstraße sammelt 1 Ex. auf Rasen Nistmaterial. 1. 7.: Chur, 1 ♀ sammelt Nistmaterial im Lacuna-Park. 26. 10.: Chur, 1 ♂ mit 1–2 weißen Steuerfedern im Lacuna-Park. 9. 11.: Chur, zeigt sich die Vorerwähnte wieder im Lacuna-Park. 29. 11.: 1 Ex. pflückt in einer Rosenpflanzung am Regierungsplatz in Chur eine Hagebutte. 8. 2. 1972: Landquart morgens, Chur abends erster Gesang. 23. 6.: Ex. an der alten Straße von Castaneda nach Grono im Walde singend. 2. 1. 1973: Chur, partieller Albino eines alten ♂ in einer kleinen Anlage zwischen dem Altersheim Bodmer und der Plessur. Besonders auffallend die weiße Stirnpartie und ein kleiner, weißer Fleck am linken Flügel. 25. 1.: Chur, auf einem Baum an der Aquasanastraße singt um 13.00 Uhr 1 Ex. leise vor sich hin. Erster Gesang! 9. 2.: Chur, ca. um 7.00 Uhr erster lauter Gesang einer Amsel in der Nähe der Tittwiesenstraße. 31. 3.: ♀ in der Nähe des Churer Bahnhofs, Nistmaterial (dürres Gras) im Schnabel tragend. Schlüpfte in einen niedrigen Zierstrauch. 11. 4.: Nistmaterial sammelndes ♀ in der Nähe des Churer Forstwerkhofs. Das zugehörige (?) ♂ sitzt in der Nähe auf einem Zaun. 18. 5.: 1 ♀ mit Nistmaterial im Schnabel an der Tittwiesenstraße in Chur. 13. 6.: Grono, singend. Über eine Beobachtung am 18. 6. siehe Türkentaube. 3. 7.: 1 ♂ in Monticello (Mesolcina). 30. 9.: Chur, herbstlicher Gesang um 11.00 Uhr beim Rhätischen Museum. 1. 10.: Chur, singt um dieselbe Zeit wie am Vortag 1 Ex. an der Reichsgasse. — B. Z. 18. 7. 1972: 1 ♀ füttert flügge Junge bei Feldis, 1500 m ü. M.

Steinrötel, *Monticola saxatilis.* W. B. 7. 5. 1972: Alp Grüm, 1 schön ausgefärbtes ♂ unterhalb Alp Grüm, 2080 m ü. M. Am Beobachtungsort liegt noch viel Schnee, nur wenig Steilhänge sind schneefrei. Samedan, 1 ♂ am 9. 5. 1973 an einem kleinen, schneefreien Bord in einem Nachbargarten am Dorfrand, Wintereinbruch, 20 cm Neuschnee. — M. J. 22. 7. 1969: 1 ♂ am Cho d'Valletta ob Alp Muntatsch, Samedan. 17. 6. 1973: Champfèr, Albanahang, 1 ♂ eine halbe Stunde Singflug beobachtet. 9. 5.: Brusio, Nähe Blockhalde, 1 Paar futtersuchend auf Wiese und als Warte Bahndraht benützend (Fahrleitung). 12. 5.: Cavajone, auf Wiesenmäuerchen 1 ♂. 23. 5.: Brusio, an Blockhalde Castelletto 1 ♂.

Rotkehlchen, *Erithacus rubecula.* W. B. Bis anhin meine späteste Beobachtung im Oberengadin: 1 Ex. sucht am 2. 12. 1973 Ufersteine und Mauern am Ausfluß des St. Moritzersees nach Futter ab, 1768 m ü. M. — C. L. 10. 11. 1969: Chur, Bonda-/Lochertstraße, mindestens 6 singende Ex. (nachmittags), Föhnwetter, warm. 13. 3. 1970: Chur, Bondastraße (nachmittags) 1 singendes Ex. 3. 4.: Chur, morgens und mittags 1 Ex. in meinem Garten, –2 bis 0 Grad, Nordwind. 24. 6.: Crestasee, Flims, viele. 5. 9.: Chur, Maiensäß «Känzeli», 1200 m ü. M., 1 Ex. beobachtet. 29. 10.: Chur, an der Loëstraße und im Lochert, überall singende R. Warmes, sonniges Wetter. 1. 11.: Malans ob dem Dorf, überall singende R., ca. 16.00 Uhr, schönes, warmes Wetter. 10. 3. 1971: Chur, vormittags 1 Ex. an meinem Futterhäuschen (leichter Schneefall). 28. 10.: Chur, singendes ♂ in meinem Garten, Loëstraße. 25. 11.: Chur, 1 Ex. an meinem Futterbrett. 25. 2. 1972: Chur, abends 1 Ex. in meinem Garten. 2. 4.: Chur, im Lürlibad, auffallend viele Ex. 8. 5.: Fläsch, im «Bad» Auenwald, ein Nest mit 7 frisch ausgeschlüpften Jungen. 15. 4. 1973: Chur, in meinem Garten 2 Ex. 31. 10.: Reichenau beim Stau, 1 Ex. frißt schwarze Holunderbeeren vom Strauch. — U. S. 1970: seit 2. 4. sehr häufig. 1971: seit 27. 3. (diesen Frühling die reinste Invasion in Schiers, werden leider häufig von Katzen erwischt). — A. W. 9. 3. 1969: Chur, ein am Abend singendes Ex. am Rhein. 10. 3.: Chur, 1 Ex. singt um die Mittagszeit beim Lacuna-Park.

15. 5.: Gesang im Mischwald am Wege von Ruine Lichtenstein (bei Haldenstein), nach Sassardont, 960 m ü. M. 2. 11.: Gesang am Waldrand des Pizokel beim Churer Rosenhügel (abends). 22. 3. 1970: 1 Ex. singt am Abend am Fuße des Pizokel (Chur). 18. 4. 1971: Gesang im Walde oberhalb Fläsch. 19. 3. 1972: Flims-Waldhaus, einige singende Ex. im Walde. 2. 4.: bei Haldenstein. 11. 5.: Haldenstein, gegen Abend Gesang. 23. 6.: Gesang oberhalb Nadro, an der alten Straße nach Castaneda. 12. 3. 1973: Chur, um 7.30 Uhr singt 1 Ex. an der Hartbertstraße von einer Birke aus (erster, 1973 von dieser Art gehörter Gesang). 13. 6.: Grono, nachmittags Gesang in ca. 440 m ü. M. 8. 7.: Zillis-Reischen, nahe der Abzweigung nach Nasch, singt 1 Ex. 24. 11.: 1 Ex. zeigt sich am frühen Morgen kurz vor einem Fenster der Kantonsbibliothek in Chur.

Steinschmätzer, *Oenanthe oenanthe.* E. u. B. C. 5. 6. 1972: Alp unterhalb Piz Arina (2 Sennhütten), 2 Ex. — M. J. 3. 7. 1969: Cristolais Samedan, 1 ♂ futtertragend. 29. 7.: 1 ♂ mit 2 flüggen Jungen Berninahospiz. 29. 7. 1970: Champfèr, Albanahang, 1 Paar futtertragend. 6. 6. 1971: Nest an Wiesenbord in Höhlung bei größerem Stein, Fütterungen. 17. 7. 1972: Samedan Promulins, 1 ad. Ex. am Füttern von 1 flüggen Jungen. — C. L. 5. 5. 1970: Bonaduz, nachmittags im Feld 1 Paar beobachtet. — M. S. Beobachtungen in der Talsohle jeweils im März/April und im September. 15. 4. 1973: Ebene von Bonaduz, 1 ♂, Neuschneegrenze 800 m. — U. S. 10. 4. 1969: Landquart. 17. 5. 1970: Grüscher Au. 28. 4. 1972: Schiers-Auläser, 3 Ex. — V. V. C. 12. 5. 1973: Haldenstein, 1 Paar. — A. W. 7. 4. 1969: 1 Ex. auf steinigem, nur teilweise mit Gras bewachsenem Boden gegenüber dem im Bau befindlichen Schulhaus Lachen in Chur. 4. 4. 1970: 1 Ex. in der Nähe der Austraße. Auf einer Wiese (Chur). 8. 4. 1973: 1 (evtl. einige) Ex. auf einem Acker in der Nähe der Churer Rheinmühle. 19. 8.: Safien-Thalkirch, einige Ex. in der Gegend des «Tura-Hus». — B. Z. 25. 7. 1972: 1 Paar mit Jungen am Dreibündenstein.

Blaukehlchen, *Luscinia svecica.* W. B. 18. 4. 1970: Samedan, 1 ♀ am Altlauf des Inns beim Flugplatz. 12. 4. 1971: ebenfalls am Altlauf des Inns 1 ♂. Die blaue Kehle ohne jeglichen Stern, nur seitlich im Blau der Kehle kleine, schwärzliche Flecken. 15. 4. 1972: Samedan, 1 schön ausgefärbtes, weißsterniges ♂ an den Fischteichen beim Flugplatz. 16. 9. 1972: Sils, 1 ♂ weißsternig, am oberen Ende des Silvaplanersees. 12. 5. 1973: Samedan, von 08.15—08.30 Uhr beobachtete ich am Altlauf des Inns beim Flugplatz ein schön ausgefärbtes, rotsterniges B., Luscinia svecica svecica. — M. J. 7. 4. 1973: 1 ♂ weißsternig an Bächlein Samedan. — C. L. 17. 4. 1970: Andeer, 1 totes Ex. im Dorf gefunden. Durch Dr. H. Lutz erhalten und ans Museum gegeben. — R. Ma. 14. 4. 1970: am Rande der Autostraße bei Nasciarina wurde ein rotsterniges ♂ tot gefunden, Körperlänge 13,1 cm, Gewicht 14,5 g, 4. 9.: 1 Jungvogel tot bei der Mairabrücke in Vicosoprano. Vom 14. bis am 16. 9. 1972 hielt sich 1 weißsterniges Ex. am Ufer des Malojasees bei Creista auf. — U. S. 20. 4. 1969: Schiers-Sand, 2 ♂. 15. 4. 1970: 1 totes ♀, ins Fenster geschossen. 18. 4. 1972: Schiers-Sand, 3 ♂ (Krebsenbächli). 8. 4. 1973: 3 ♂ am Krebsenbächlein zwischen Schiers und Grüsch. — V. S. L. 3. und 4. 4. 1970: je 1 Ex. in Landquart. 16. 4.: Landquart, 1 Ex., weißsterniges. 6. 4. 1971: Igis, 3 Ex.

Nachtigall, *Luscinia megarhynchos.* C. L. 24. 5. 1970: Chur, am Rhein bei der Abdeckerei um 11.00 Uhr eine singende N. schön beobachtet, auf einem Ast einer Föhre, ca. 2 m ab Boden. 27. 5.: Chur, am Rhein auf der Haldensteinerseite beim Einfluß der Plessur in den Rhein, 22.00 Uhr eine singende N. gehört. 10. 5. 1971: Chur, Plessurmündung (Abdeckerei), 21.30 Uhr eine singende N. 11. 5.: gleicher Ort, gleiche Beobachtung. 19. 5.: Zizers, Gesang gehört, 22.00 Uhr. 19. 5.: Chur, an der Plessurmündung, Tonbandaufnahme gemacht, 23.00 Uhr. 21. 5. 1972: Trim-

mis, an der Straße vom Restaurant «Rüfe» zum Bahnhof singt um 22.30 Uhr eine N. 24. 5.: Trimmis am Rhein, 1 ♂ singend (21.30—22.30 Uhr). 12. 7. 1973: Untervaz am Rhein, N. singt um 15.00 Uhr. — M. S. 31. 5. 1970: mittags 12.00 Uhr im Loch-Mastrils gehört. — U. S. Vom 30. 4.—8. 5. 1971: 1 Ex. in Schiers-Aulöser. Vom 29. 4. bis 14. 6. 1972: Gesang ganze Nächte durch. Immer im gleichen Gebüsch, Brutverdacht. 9. 7.: Davos-Platz, singt. 9. 5. 1973: dieses Jahr nur 1 Tag da. — V. V. C. 6. 5. 1973: Untervaz, erstmals Gesang festgestellt, leider an einem ungünstigen Ort. — V. S. L. 12. 6. 1971: beim Bahnhof Landquart gehört. — A. W. 15. 5. 1969: 1 Ex. singend von der Rheinpromenade, oberhalb Station Haldenstein, aus gehört. 20. 5.: Haldenstein, 1 nicht gerade gut singendes Ex. am Rhein, oberhalb der Brücke. 23. 5.: Haldenstein, mindestens 3 Ex. singen nach 20.00 Uhr in einem schmalen Auenwaldsaum der linken Rheinseite. 24. 5.: Haldenstein, ca. 16.00 Uhr singt ein Ex. am Rhein. 8. 6:. Haldensteiner Rheinbrücke, 1 guter Sänger schlägt, z. T. von einem Baum aus ca. 3 m Höhe, herab. 10. 5. 1970: 1 Ex. an der gewohnten Stelle bei Haldenstein singend. 20. 6.: Haldenstein, abends am Rhein Gesang. 27. 6.: Haldenstein, Gesang in Pardisla. 7. 5. 1972: Malans, singendes Ex. am rechten Ufer der Landquart. 21. 5.: Haldenstein, 2 singende Ex. unweit voneinander. 22. 6.: Bahnhof Landquart, von 22.35—22.55 Uhr kann ich einem sehr gut singenden Ex. zuhören. 23. 6.: 1 Ex. singt in Grono in der Nähe der Calancasca. 22. 5.: Landquart, morgens ca. 6.30 Uhr, ist vom Bahnhof aus eine singende N. zu hören (dies war auch 1972 der Fall). 13. 6.: 1 nicht gerade gut singende N. in einem Gebüschstreifen bei Roveredo.

Grünspecht, *Picus viridis.* E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex. M. J. 29. 7. 1972: St. Moritz, am Waldrand auf einer Lärche 1 ad. Ex. und ein rufender flügger Jungvogel. — C. L. 20. 5. 1971: Tamins, 2 rufende Ex. gehört. 14. 1. 1972: Reichenau am Stau, ein Ex. beobachtet. 2. 4.: Chur, rufend Brändligasse, Lürlibad, 18.00 Uhr. 26. 12. 1973: Chur, Garten Dr. Mettier «im Lochert», 1 Ex. pickt am Boden, vormittags. — M. S. 5. 1. 1971: Haldenstein, 1 Ex. 28. 6.: Eichenwald Tamins, 1 Ex. — U. S. Kommt etwas später. Ruft von Mitte März an. (Stimmt meine Beobachtung???) — V. S. L. 3. 1. 1971: Landquart, 1 Ex. 27. 11. 1973: 1 Ex. sucht zwischen den großen Wuhrsteinen des Landquarterwuhres nach Ameisen, es lag Schnee. —A. W. 1. 11. 1970: Feldis, rufend. 5. 11.: 1 Ex. «lachend» am Alpweg zwischen Felsberg und dem Felsberger Älpli. 27. 12.: Haldenstein, in der Au wird 1 Ex. im Fluge von einem Habicht (oder evtl. von einem Sperber ♀?) ergriffen. Der Raubvogel setzt sich zuerst auf freiem Felde, strich dann aber mit seiner Beute in den Auenwald am Rhein ab, nachdem ich mich diesem näherte. 21. 3. 1971: Gegend von Fidaz, öfters rufend. 25. 3.: Fidaz, rufend. 26. 2. 1972: 1—2 «lachende» Ex. unterhalb Malans. 30. 3.: Haldenstein, rufend. 31. 3.: Laschein (Felsberg). 3. 4.: 1 Ex. rufend in der Umgebung der Mutta-Höhe bei Flims-Waldhaus. 9. 4.: Nicht selten am Calanda bei Haldenstein bis Ober-Fopp (1000 m ü. M.) beobachtet. 7. 5.: 1 Ex. rufend in Selvi zwischen Malans und Jenins. 23. 6.: Unterhalb Castaneda. 25. 3. 1973: Haldenstein, «lachender» G., ferner dort 1 Ex. im Fluge gesehen. 14. und 15. 4.: Haldenstein, weitere rufende Ex. 16. 8.: «lachend» an der alten Straße zwischen Nadro (oberhalb Grono) und Castaneda.

Grauspecht, *Picus canus Gm.* U. S. 1971: speziell auf Ruf geachtet. Erster Ruf 10. 2., regelmäßig vom 24. 3. an. — A. W. 18. 4. 1971: Fläsch, rufend.

Wendehals, *Jynx torquilla.* M. J. 14. 8. 1970: Samedan, Schwesternhaus auf Lärche, 1 flügger bettelnder Jungvogel fliegt ab. 6. 8. 1971: Muntarütsch, Samedan, 1 ad. Ex. futtertragend. 24. 8. 1971: Promulins, Samedan, 1 Jungvogel auf Weidenstrauch. — C. L. 10. 4. 1971: Chur, 1 Ex. ruft am Rotplattenweg, 17.00 Uhr. 4. 5.: Chur, morgens in meinem Garten 3 rufende Ex. 10. 4. 1972: Chur, 1 Ex.

wurde tot gefunden. Erste Meldung pro 1972 (ad. Vogel dem Museum übergeben). 28. 4. 1973: Chur, Lürlibad, erster Ruf vernommen (Rotplattenweg). — M. S. 30. 3. 1969: in Untervaz gehört. 19. 4. 1971: Trin. — U. S. 15. 4. 1969: Schiers-Allmend, 1. Ruf. 19. 4. 1970: Schiers-Pferpfier. 9. 4. 1972: Schiers-Maria. 9. 7.: brütet in Frauenkirch im Meisenkasten von «Nani». (In Schiers relativ dichter Brutvogel; der Allmend entlang auf einem Kilometer 4—6 Paare.) 13. 4. 1973: Schiers-Feld, erster Ruf. — V. V. C. 30. 9. 1973: Untervaz, Letztbeobachtung. — V. S. L. Malans, Nistkasten im Garten, 31. 5. 1969: 8 Eier, 30. 6.: Junge ausgeflogen. — A. W. 20. 5. 1969: 2 rufende Ex. bei Haldenstein. 15. 6.: 1 Ex. rufend bei Maladers, oberhalb des Wanderweges nach dem Mittenberg. 22. 6.: 1 Ex. ruft in St. Peter (hier noch Obstbäume). Ferner 1 Ex. auf dem Dach eines Heustalles unterhalb Castiel. 18. 4. 1970: 1 Ex. bei Haldenstein. 25. 4. 1971: Station Haldenstein, rufend. 9. 4. 1972: 1 Ex. rufend beim Haldensteiner Schloß. 30. 4.: Haldenstein, rufend in einem Baumgarten. 11. 5.: 2 Ex. nicht sehr weit voneinander rufen bei Haldenstein. 1 Ex. der beiden sitzt auf demselben Zweig eines Gebüsches wie ein Neuntöter. 22. 5.: 3 Ex. rufen im Kulturland bei Haldenstein. 28. 5.: 1 Ex. rufend an der Rheinpromenade in Chur. 3. 6.: 1 Ex. im Churer Rheinquartier in einem Garten rufend. 15. 4. 1973: 1 Ex. auf dem Boden in einem Haldensteiner Baumgarten. 3. 6.: Maienfeld, rufendes Ex. — V. S. R. L. Juli 1973: aus Sur 2 Ex. erhalten. Fast flügge im Nistkasten gefunden. — B. Z. 19. 7. 1972: 1 Ex. bei Felsberg beobachtet. 24. 7.: 1 Ex. ob Feldis, 1600 m ü. M., Mai 1973: im ganzen Domleschg, vor allem in Obstgärten, gut vertreten.

Mauerläufer, *Tichodroma muraria.* W. B. 5. 10. 1969: Chinuos-chel, 1 Ex. sucht Felspartien und große Ufersteine längs des Inns nach Futter ab. — E. u. B. C. 2. 9. 1968: 1 Ex. ca. 2 km westlich Bad Tarasp, rechts der Hauptstraße in brüchigem Felsen, ca. 40 m hoch, einfliegend in Felsspalte. — C. L. 24. 2. 1970: Chur, 1 Ex. am «Beamtensilo», Grabenstraße (Meldung Griesel). 28. 2.: Chur, 1 Ex. an der Hartbertstraße (Meldung Frau Dr. Jörimann). 10. 10. 1972: Andeer, Bärenburg, 1 totes Ex. erhalten, ans Museum gegeben. — 16. 1. 1971: Untervaz, Karl Müller bringt mir ein totes Ex. Ans Museum zur Präparation gegeben. 31. 1.: Haldenstein, nachmittags umkletterten 2 Ex. die Mauern der Burgruine Haldenstein. — U. S. 23. 2. 1970: 1 Ex. flog ins Schlafzimmer und starb. (Winterkleid weiße Brust statt schwarz.) — A. S. 15. 9. 1973: Flims-Cassonsgrat, 1 Ex. — V. S. L. 11. 12. 1968: Station Valendas, 1 Ex. 20. 7. 1970: Fläscherberg, Regitzerspitz, 1135 m ü. M., 2 Ex. 13. 9. 1971: 1 Ex. an Zementsilo Untervaz. 2. 11. 1973: am Zementsilo der Zementwerke Untervaz, 2 Ex. 20. 11.: Regitzerspitz (Fläscherberg), 1 Ex. — V. S. R. L. 29. 9. 1970: aus Schiers 1 Ex. von Dr. U. Senn erhalten. — A. W. 24. 1. 1970: Chur, 1 Ex. fliegt aus östlicher Richtung kommend zum Lacuna-Park und setzt sich kurz auf die Brüstung eines der oberen Balkone an der Belmontstraße 6.

Blauracke, *Coracias garrulus.* M. J. 1. 6. 1971: Oberhalb des Dorfes Ramosch konnte ich von 14.00 bis 14.40 Uhr eine schöne Blauracke auf der Wartenjagd beobachten. Der Vogel saß auf einem Tel.-Draht und flog von dort im Schwebeflug zu der blühenden Wiese darunter. Bis zu meinem Weggang wiederholte der Vogel die Nahrungsflüge vom Tel.-Draht aus.

Kuckuck, *Cuculus canorus.* W. B. Bis jetzt die letzten Rufe vernehme ich am 16. 7. im hintern Fextal auf 2000 m ü. M. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex. rufend. — M. J. 27. 4. 1969: Samedan, erster Ruf. 13. 5. 1970: Samedan, erster Ruf. 10. 5. 1971: Samedan, erster Ruf. 30. 4. 1972: Samedan, erster Ruf. 3. 7. 1971: Nest von Wasserpieper oberhalb Alp Muntatsch, Samedan, mit 4 Piepereiern und 1 Kuckucksei, das Kuckucksei war merklich größer, hingegen schien es in der Färbung genau gleich zu sein, gelbbräunlich mit braunen Flecken. Am 3. und 7. 7.

wurden alle 5 Eier bebrütet vom Wasserpieper. Am 21. 7. saß der junge Kuckuck im Igelstadium allein im Nest. Am 28. 7. war er befiedert und am 5. 8. ausgeflogen. Nur Warnrufe der Pflegeeltern waren noch zu hören. Das Nest befand sich am Bord vom Fußweg zum Cho d'Valletta, gut versteckt unter Alpenazaleen, in einer Höhlung. — C. L. 3. 5. 1969: Chur, im Lürlibad, erster Ruf gehört. 6. 5. 1971: Rothenbrunnen, erster Ruf gehört. 21. 5.: Chur, Maiensäß Känzeli, nachmittags rufender K. 22. 5.: Sils i. D., Maiensäß Carschenna, 2 rufende K. 24. 5.: Chur, Brändligasse, 20.00 Uhr, rufender K. 26. 5.: Pratval, K. ruft, 17.00 Uhr. 8. 5. 1972: Fläsch, 19.00 Uhr rufend. — R. Ma. 20. 7. 1973: im Nest eines Gartenrotschwanzpaares, das sich auf dem Fensterlein eines Stalles in Promontogno befindet, sitzt ein bereits großer, junger K. Er wird eifrig von den kleinen Rotschwänzchen gefüttert. Am 23. 7. verließ er das Nest, wurde aber bis am 10. 8. in der Gegend gesehen. — U. S. Schiers, erste Rufe: 24. 4. 1969, 27. 4. 1970, 4. 5. 1971. 20. 4. 1972: gesehen. 22. 4.: Ruf. 28. 4. 1973: erster Ruf, ca. 5 Tage zu spät für Schiers. — V. V. C. 6. 5. 1973: Haldenstein, Erstbeobachtung. — V. S. L. 25. 4. 1970: gehört auf Fadära. 17. 4. 1972: Trimmis, 1 Ex. — A. W. 11. 5. 1969: Waltensburg/Vuorz, 1 ♂ rufend. 6. 6. 1971: Rufe eines ♂ oberhalb Haldenstein. 7. 5. 1972: Rufe je 1 ♂ in Mischwald bei Fläsch sowie bei Jenins. 11. 5.: Rufe 1 ♂ bei Haldenstein. 13. 5.: 2 Ex. überfliegen die Wiesen bei Haldenstein. 14. 5.: ♂-Rufe gehört und mehrfach gesehen in Unter- und Ober-Fopp am Calanda bei Haldenstein. 28. 5.: Haldenstein, Rufe im Wald oberhalb Oldis. 23. 6.: ♂ rufend, an der alten Straße zwischen Castaneda und Grono. 3. 6. 1973: Malans, ich hörte die Rufe eines ♂ von der Completer-Halde aus. — B. Z. 18. 7. 1972: Feldiser Alp, ca. 1700 m ü. M., Rufe. 25. 7.: 1 Ex. gesehen beim Rumadetsch bei Feldis, 1600 m ü. M.

Raubwürger, *Lanius excubitor.* W. B. 27. 11. 1973: Domat/Ems, 1 Ex. auf Telefonleitung, nahe dem Fußballplatz; kalt, leichter Schneefall. — M. J. 2. 11. 1970: Champagna Samedan, 1 Ex., eine Kohlmeise erfolglos jagend, ca. 12.00 Uhr. Ca. 15.00 Uhr wahrscheinlich das gleiche Ex. fliegend über Champagna gegen Bever. 24. 11. 1973: Samedan Champagna an Baggerweiher, 1 Ex. auf Weidenstrauch sitzend, 14.00 Uhr. — R. Ma. 9. 10. 1970: 1 Ex. auf einem Traubenkirschenast bei Nasciarina, 8. 2. 1971: 1 Ex. jagend in Pranzaira, vom 2. bis am 14. 11. 1971 verweilte 1 Ex. oberhalb Nasciarina, am 26. 9. 1972 konnte ich wieder 1 Ex. oberhalb Nasciarina beobachten. — M. S. 19. 11. 1969: Felder von Bonaduz, 1 Ex. Dieser Vogel kann im Churer Rheintal und Umgebung im Spätherbst ziemlich regelmäßig beobachtet werden. — V. V. C. Tritt bei uns nur als Wintergast auf. 3. 2. und 17. 3. 1973 bei Untervaz, 3. 3. und 24. 3. Monté bei Cazis.

Rotkopfwürger, *Lanius senator.* R. Ma. 12. 5. 1970: 1 ♂ auf Berberitze östlich Borgonovo.

Rotrückenwürger, *Lanius collurio.* W. B. Samedan, 1 Paar am 11. 6. 1973 in einem größeren Weidenbestand am Altlauf des Inns beim Flugplatz. Am 23. 6. am selben Ort ein angefangenes Nest in einem Weidenbusch etwa 100 cm ab Boden. Am 3. 7. 1973 finde ich dann das ♀ brütend auf 5 Eiern im fertigen Nest. (Keine weiteren Kontrollen.) — E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, 5 Ex. 5. 6. 1972: Ramosch, 3 Ex. — M. J. 11. 7. 1973: Zernez, Familie mit 3 flüggen Jungen. Fütterungen. 23. 7.: Sent-Crusch-Sur-En, an 4 Orten Familien mit flüggen Jungen, Fütterungen. 24. 7.: Samedan, Nähe Inn, 1 futtertragendes ♂. 29. 7.: Zernez, Nähe Campingplatz, Familie mit 3 flüggen Jungen, Fütterungen. 5. 8.: Bever-Champosch, 1 ♂ mit 1 flüggen, bettelnden Jungen. 10. 8.: Samedan-Cristolais, 1 ♂ futtertragend, und S. Peter, 1 ♂ mit 2 flüggen Jungen. 6. 10.: Samedan Champagna, auf Weidensträuchern am Altwasser vom Inn 1 Jungvogel, ausgewachsen. — C. L. 10. 7. 1970: Andeer, kath. Friedhof. 20. 5. 1971: Ems beim Stau, 1 Ex. 4. 9. 1972:

Realta, 1 ♂ beobachtet. 8. 7. 1973: Andeer, 1 ♂ am Rhein beobachtet. — M. S. Kann im Churer Rheintal in geeigneten Biotopen zwischen Anfang Mai und Anfang September regelmäßig beobachtet werden, aber weniger häufig als früher. Am 4. 7. 1970 1 juv. Ex. im Eichwald Tamins. — U. S. Ankunftsdaten, immer auf dem gleichen Baum vom Küchenfenster aus zu beobachten: 12. 5. 1969, 14. 5. 1970, 6. 5. 1971, 6. 5. 1972, 12. 5. 1973. 1969 füttert 1 Paar seine Jungen während ca. 14 Tagen um unser Haus herum (3 Junge), Wegzug 6. 9. — V. V. C. 12. 5. 1973: Monté, 1 Paar, Erstbeobachtung. — A. W. 22. 6. 1969: 1 ♂ auf einem Leitungsdraht oberhalb Molinis. 6. 6. 1971: 1 ♂ oberhalb Haldenstein. 10. 5. 1972: Rufe gehört aus einem Feldgehölz bei Haldenstein (Eb. 1972). 11. 5.: 1 ♂, «gwä»-Rufe äußernd, am selben Ort wie am Vortag (Haldenstein). 13. 5.: 2 Ex. auf Warten sitzend, ♂, nicht weit voneinander, bei Haldenstein. 21. 5.: 1 ♂ auf Gebüsch sitzend, am linken Rheinufer bei Haldenstein. 22. 5.: 3 ♂ und 1 ♀ im Kulturland bei Haldenstein. 2 ♂ kämpfen kurze Zeit miteinander (Auseinandersetzung wegen des Territoriums und/oder wegen des ♀!). Eines der ♂ fliegt auf einen Acker und liest dort etwas auf. 4. 6.: Rufe oberhalb Haldenstein. 23. 6.: Castaneda, 1 ♂ sitzt auf einer Fernsehantenne. 25. 6.: je 1 ♂ zwischen Felsberg und Tamins und bei Domat/Ems. — A. W. 3. 6. 1973: Rufe gehört oberhalb Maienfeld sowie schönes ♂ gesehen, unterhalb Rofels in einem mit alten Eichen bestandenen Gebiet (mit Lichtungen). 10. 6.: 1 ♂ im oberen Teil von Mastrils auf einem Leitungsdraht. 13. 6.: 1 ♂ oberhalb Grono. Wie es scheint, weilte noch 1 zweites Ex. (♀?) in der Nähe.

Braunkehlchen, *Saxicola rubetra.* W. B. 27. 6. 1971: Sils, 1 singendes Ex. ob Grevasalvas auf ca. 1970 m ü. M. 18. 6. 1972: Preda, 1 Paar auf Grap Alv bei den Albulaquellen auf gut 2050 m ü. M. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex. ca. 300 m oberhalb Ramosch, ca. 6 Ex., Alp unterhalb Piz Arina (2 Sennhütten), ca. 20 Ex. — M. J. 2. 7. 1969: 1 ♂ füttert einen flüggen Jungvogel, Samedan. 16. 6. 1971: 1 ad. Ex. futtertragend Innbogen bei Celerina. 2. 7. 1971: 1 ad. Ex. futtertragend bei Samedan. 7. 7. 1971: 1 ad. Ex. futtertragend bei Grevasalvas-Maloja. 1973 Samedan und Umgebung futtertragende Ex. zwischen 19. 6. u. 6. 7. an mehreren Orten. — C. L. 13. 8. 1970: Andeer, zuoberst im Dorf auf Wiesenschaumkraut, 3 Ex. 26. 5. 1971: Pratval, singendes Ex. auf Leitungsdraht, 17.00 Uhr. — U. S. 15. 4. 1969: 1 ♀ vor dem Haus. 1970: spät? 1. 5., größerer Trupp 17. 5. 25. 4. 1972: vor Haus. — A. S. 15. 9. 1973: Flims-Cassonsgrat, 1 Ex. — V. S. L. 17. 4. 1970: Zizers, 2 Ex. — A. W. 11. 5. 1969: Ex. in der Wiese unterhalb Waltensburg/Vuorz. 22. 6.: Pagig, schönes, singendes Ex. auf einem Leitungsdraht in Wiesengelände. 14. 7. 1971: Ex. in Wiesen unterhalb Fex von einem Leitungsdraht aus singend. 11. 5. 1972: 2 Ex. in Wiesen unterhalb Masans (Nähe Churer Rheinmühle). 9. 8.: 1 Ex. auf einem Strauch zwischen Rossa und Augio (Calancatal).

Schwarzkehlchen, *Saxicola torquata.* W. B. 29. 4. 1973: Bever, um 13.15 Uhr 1 ausgefärbtes ♂ unterhalb des Dorfes auf einem Zaunpfahl, sonniges, warmes Frühlingswetter. — M. J. 16. 3. 1972: Samedan, am Hang unter dem Schwesternhaus 1 ♀. — M. S. 26. 5. 1971: Pratval, 1 ♂ (zus. mit C. L.). — B. Z. 20. 7. 1973: 1 Paar bei Cazis. Das ♂ trug Futter für die Jungen.

Gartenrötel, *Phoenicurus phoenicurus.* E. u. B. C. 5. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex. ♂ Junges fütternd. — M. J. 9. 7. 1969: St. Moritz-Bad, 1 ♀ futtertragend zu Spechthöhle in Arve. 29. 7. 1972: Chantarella-St. Moritz, 1 Ex. futtertragend. — C. L. 6. 4 1970: Chur, 1 ♂ (tot) erhalten (Museum), Erstbeobachtung für dieses Jahr in Chur. 12. 4.: Chur, im Garten zwei ♀ (erste Beobachtung dieses Jahr). 10. 7.: Andeer (Sgraffitohaus), warnend. 31. 5.: Andeer bei der Säge, 1 Ex. beobachtet ♂. 16. 4. 1971: Chur, erstes singendes ♂ in meinem Garten beobachtet. 9. 4. 1972:

Rodels, im Asyl ein ♂ beobachtet. (Erste Beobachtung für 1972). 21. 4.: Chur, nachmittags 1 ♂ singend an der Lochertstraße. 25. 4.: Chur, Loëstraße, vormittags 1 ♀. 28. 4. 1973: Chur, Lürlibad, vormittags 1 ♂ singend. 30. 5.: Sils/Segl, Engadin, 1 Ex. beobachtet mit R. Me. und A. S. — U. S. 14. 5. 1969: 1 G. im Garten. 11. 4. 1970: 1 G. im Garten. 1972: wo sind sie?, erster erst 23. 4. 6. 4. 1973: im Garten. — A. W. 20. 4. 1969: Chur, singendes Ex. am Rhein. 1. 6.: Maladers, singend beim Friedhof, ca. 1000 m ü. M. 22. 6.: St. Peter, 1 Ex. singt auf einem Dachfirst. 4. 4. 1970: 1 ♂ beim Schloß Haldenstein. 17. 4. 1971: Masans, Gesang in einem Schrebergarten-Areal. 18. 4.: Maienfeld, singend. 30. 4. 1972: Haldenstein, singendes Ex. am oberen Rande des Dorfes (wahrscheinlich schon früher angekommen!) 14. 5.: Haldenstein, mindestens 2 singende Ex. 4. 6.: Haldenstein, singendes Ex. in einem Baumgarten beim Schloß. 23. 6.: Castaneda, 1 Ex. singend. 9. 4. 1973: 1 ♂ auf einem Strauch an der Tittwiesenstraße in Chur. — B. Z. 18. 7. 1973: 1 futtertragendes ♀ bei Domat/Ems.

Hausrötel, *Phoenicurus ochruros.* W. B. 12. 10. 1969: mehrere singende Ex. am Rande des Morteratschgletschers, ca. 2100 m ü. M. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex. ca. 400 m unterhalb Piz Arina (Gipfel viel Schnee), 1 Paar mit Futter. — M. J. 15. 6. 1970: Madulain, Nest mit rufenden Jungen auf Dachbalken. 13. 7. 1972: Geröllhalde hinter Spinas-Bever, 1 Paar mit flüggen Jungen. 17. 7.: Familie mit 2 flüggen Jungen, die gefüttert werden. 6. 8.: 1 ad. Ex. am Füttern von 1 flüggen Jungen, St. Moritz an Halde am See. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: Laura, Misox, häufig Jung- und Altvögel auf Waldblößen auf Felsen. — C. L. 1. 4. 1970: Mastrils gegen Untervaz am Weg, 1. Ex. dieses Jahr. 7. 8.: Pignia, 1 ♂. 21. 9.: Seewis-Dorf, 1 ♂ singend auf Hausdach, 16.00 Uhr. 2. 4. 1972: Chur, Lürlibad, Schützenweg, auf Hausdach, Fernsehantenne, 1 ♂ singend, 17.30 Uhr. 10. 7. 1973: Chur, nachmittags auf dem Friedhof Hof ein ♂ beobachtet. — M. S. 2. 5. 1970: Haldenstein, ca. 10 Ex. (tiefe Schneegrenze). 14. 5.: bei Untervaz-Scalarip, einige ♂. — U. S. Immer erste Ankunft und Ruf am Morgen auf dem Dach des Nachbarn: 3. 4. 1969: 07.30 Uhr. 25. 3. 1970, 2. 4. 1971, 24. 3. 1972 (früh), 28. 3. 1973: am Bahnhof Schiers. — A. S. 15. 9. 1973: Flims-Cassonsgrat, 5—6 Ex. — A. W. 28. 1. 1969: 1 ♀ zeigt sich auf dem Areal des Karli-Hofs in Chur. 1. 2.: 1 ♀ kann am selben Ort wiederum beobachtet werden (ohne Zweifel das am Vortage beobachtete Ex.). Februar-Beobachtungen des H. sind nach U. N. Glutz von Blotzheim (in «Die Brutvögel der Schweiz») sehr selten. 23. 3.: Chur, auf einem Pfahle sitzender, singender H. in der Nähe der Lacuna. 27. 3. 1970: 1 ♂ am Wege zwischen dem Lacuna-Park und der Rheinmühle Chur. 11. 4. 1971: Conn, singend am Rande der Rheinschlucht (Flims-Waldhaus). 6. 7.: Gesangsbeginn um 3.25 Uhr MET, Chur. 30. 3. 1972: Chur, singend. 5. 4. 1973: Chur, morgens Gesang eines Ex. 15. 4.: 1 schönes ♂ mit weißem Flügelspiel im Kulturland bei Haldenstein. 24. 5.: Landquart, verschiedentlich morgens singend. 8. 7.: Samest Sut oberhalb Zillis, in ca. 1700 m ü. M., singend. 9. 8.: Augio (Calancatal) singend.

Uhu, *Bubo bubo.* C. L. Über Uhu-Beobachtungen in Graubünden wollte Dr. Melcher separat berichten. 1971—1972: in Fläsch soll ein Horst besetzt gewesen sein. Meldung Wildhüter Loretz L., Fanas. 9. 4. 1973: ich erhielt ein stark verletztes Ex. aus Oldis-Haldenstein. Gewicht 1070 g, am 18. 4. ging es ein, und ich übergab es dem Naturhistorischen Museum in Chur zur Präparation. 27. 11.: Sigg-Valzeina, 1 Ex. tot in Fuchsfalle gefunden. Meldung Jagdinspektorat Chur. — R. Ma. 22. 9. 1969: morgens um 4.00 Uhr wurde ein ♂ zwischen Maloja und Sils (unterhalb Maiensäß Splüga) von einem fahrenden Auto getötet, Beleg in der C. G.; 15. 9.: um 19.30 Uhr ruft ein Ex. NE von Cavril; 18. 2. 1970: 1 Ex. ruft um 21.00 Uhr bei der Schloßruine Belvédère westlich Maloja. 17. 3.: Rufe NE von

Cavril vernommen. 14. 10.: Rufe NE von Cavril vernommen. 12. 1. 1971: bei Cavril ruft schon 1 Ex. um 17.30 Uhr. 13.—17. 3.: ruft jeden Abend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr 1 Ex., NE Cavril, gegen Val da Pila. 27. 9.: Arbeiter vom EWZ fanden 1 totes ♀ unter der Starkstromleitung unterhalb der Schloßruine Belvédère, Körperlänge 65 cm, Flügelspannung 153 cm, Gewicht 2,550 kg, Beleg in der C. G. 2. 3. 1972: 19.00 Uhr, 1 Ex. überfliegt den Fichtenwald NE Cavril, nach einer Weile hört man Rufe. Im März 1973 mehrmals abends in der Val da Pila, NE Cavril, Rufe vernommen.

Waldohreule, *Asio otus.* C. L. 3. 3. 1969: Gärtner Gätzi brachte mir ein totes Ex. aus Chur, das ich dem Naturhistorischen Museum übergab. — V. S. L. 1. 1. 1969: Totfund auf Lokomotivdach, Landquart.

Rauhfußkauz, *Aegolius funereus.* R. Ma. 16. 3. 1969: 1 Ex. ruft im Fichtenwald Sascia zwischen Dair und Cävi (NW von Soglio, ca. 1700 m ü. M.). 20. 3. 1973: 19.00—19.30 Uhr: 2 Ex. rufen dauernd nicht weit voneinander im steilen Fichtenwald Bosch lan Bügna, oberhalb Soglio, auf ca. 1800 m ü. M. — M. S. 1. 12. 1969: bei Präparator Soliva wurde 1 Ex., aus Sagogn stammend, eingeliefert.

Steinkauz, *Carine noctua (Scop).* C. L. 4. 3. 1970: Igis, Nigg F. schickt mir einen toten St., der von einem großen Raubvogel beim Schulhaus geschlagen wurde. Die Abwartsfrau und Schüler trieben ihm den K. ab, aber er war bereits tot (Schneesturm). — R. Ma. 8. 3. 1969: 1 Ex. ruft um 19.45 Uhr im Kastanienwald Brentan. 13. 3.: hört man Rufe oberhalb des Kreisspitals Flin (19.30 Uhr). 9. 9. 1972: 1 Ex. ruft bei Bondo um 22.00 Uhr. 23. 3. 1973: 21.45 Uhr: 1 Ex. ruft im lichten Mischwald W Bondo.

Waldkauz, *Strix aluco.* C. L. 20. 1. 1969: Chur, Eulentöbeli, 20.00 Uhr, W. ruft. 24. 1.: dasselbe. 2. 6. 1971: Serneus, an diesem Tag beringte ich 2 nestjunge Waldkäuze in einem Mauerloch der Stützmauer an der Bahnlinie. Als Fraßrest fand ich im Nest den ganzen Balg mit Schwanz einer Ratte. Ein Gewölle enthielt deren Schädel. — R. Ma. Unterhalb 1500 m ü. M. häufig im Bergell, seltener oberhalb dieser Grenze, so noch in 1700 m ü. M. am Salacina-N-Hang gehört (13. 9. 1970). 26. 5. 1969: am Fuße des Turmes von Nossa Donna 1 junges Ex. tot gefunden, Gewicht 182 g, Beleg in der C. G. — M. S. 8. 4. 1973: von Dr. Landolt 2 Ex. bei der Rohanschanze Landquart beobachtet. — U. S. Schiers, Ende Jan. 1970: toter Vogel im Dorf gefunden. Ausgestopft bei uns. 7. 5.: Schiers-Suzi, am Tag 1 Ex. aufgescheucht. 27. 3. 1971: in der Nacht Rufe. 27. 3. 1973: Rufe in der Nacht. — V. S. L. 4. 1. 1969: Totfund bei Grüsch.

Schleiereule, *Tyto alba (Scop).* U. S. 9. 3. 1970: im tiefen Schnee am Haus Diethelm, Schiers.

Turmfalke, *Falco tinnunculus.* E. u. B. C. 5. 6. 1972: ca. 400 m unterhalb Piz Arina (Gipfel viel Schnee), 1 Ex. Schuls-Tarasp, 1 Ex. — C. L. 25. 1. 1969: Ems, Fußballplatz, 1 ♀. 16. 9.: Fläsch-Maienfeld, im Feld 1 ♀ auf Tel.-Leitung. 17. 9.: Ems beim Fußballplatz 1 ♂ auf Telefonleitung. 22. 9.: Domat/Ems beim Fußballplatz, nachmittags 1 ♀ auf Leitungsdraht. 24. 11. 1970: Zizers, nachmittags im Feld unter dem Dorf 1 Paar beobachtet. 7. 1. 1971: Frl. Mosimann bringt mir ein totes ♀, ans Museum abgegeben. 4. 7.: Oberalp-Paßhöhe, vormittags ein rüttelndes ♀ beobachtet. 1. 3. 1972: Zizers-Untervaz, nachmittags im Feld an der Betonstraße 2 Ex., ♂ und ♀. 7. 4.: Trimmis, 1 rüttelndes ♂ an der alten Straße «Halbmyl». 16. 7.: Chur, 1 Ex. überfliegt vormittags meinen Garten und wird von 5 Mauerseglern angegriffen und verjagt. — M. S. Kann im Churer Rheintal häufig beobachtet werden, aber seltener als in früheren Jahren. Scheint früher bei Untervaz gebrütet zu haben. 18. 1. 1973: Ems, 1 ♀. — U. S. 1970: seit Ende März. 27. 3.

1972: Sand. — V. S. L. 10. 4. 1971: Untervaz, 2 Ex. — A. W. 9. 8. 1973: am Crap de Maria oberhalb Piöt bei Castaneda.

Steinadler, *Aquila chrysaetos.* E. u. B. C. 20. 8. 1968: 2 Ex. im Flug ob Ftan, 1800 m ü. M. 1. 9.: 1 Ex. über ca. 2000 m ü. M. im Flug. — M. J. 3. 3. 1969: Val Roseg, 2 Ex. 10. 9.: Champfèr-Albanahang, 1 Ex. 3. 11.: Val Chamuera, 1 Ex. 18. 11. 1970: Val Roseg, 1 ad. Ex., 1 Jungvogel. 31. 1. 1971: Alp Muntatsch, 1 Ex. 15. 2.: Celerina, Innbogen, 1 Jungvogel. 21. 7.: Bevertal, 1 Ex. 15. 11.: Rosegtal, 1 Ex. 17. 7. 1972: Champfèr-Albanahang, 1 Ex. 7. 10.: Champfèr-Albanahang, 1 Ex. (Alle Ex. fliegend beoachtet.) — C. L. 3. 5. 1970: Ofenpaß, Buffalora, 1 Paar kreisend. 20. 3. 1971: Chur, an diesem Tag beobachtete Frl. Zendralli einen Adlerkampf an der Halde bei Chur, 1 Ex. blieb tot liegen und wurde dem Naturhistorischen Museum zur Präparation übergeben. 7. 4.: Chur, 1 Paar kreist am Montalin, 11.00 Uhr. — R. Ma. 8. 8. 1973: Horst mit 2 Jungen im Fedoztal beobachtet. 1 Junger ist schon ziemlich dunkel und übt Flugbewegungen. Der andere ist noch hell. Der Horst befindet sich auf einem Felsband, ca. 50 m über dem steilen Boden, auf ca. 2400 m ü. M. — M. S. 21. 5. 1971: Tristelstein ob Maienfeld, 1 Ex., ca. 1200 m ü. M. 14. 7. 1971: Guscha ob Maienfeld, 1 Ex., ca. 1700 m ü. M. 23. 9. 1971: ob Zizers, 1 Ex., ca. 1200 m ü. M. 31. 10.: ob Malans, 1 Ex. ca. 1000 m ü. M. Alle Beobachtungen von P. Brosi. — U. S. 14. 4. 1970: kreist über der Allmend und stößt auf einen Hirschkadaver herunter. Auch noch am 15. 4. da. — A. S. 15. 9. 1973: Flims-Cassonsgrat, 1 Ex. ca. 2 Jahre. — V. V. C. 4. 11. 1973: 1 Ex. bei Castiel (Schlapbach, Saluz). — V. S. L. 6. 5. 1972: am Calanda, 2 Ex. 22. 9.: am Vilan, 2 Ex. 7. 10.: bei Stürvis. — A. W. Oktober 1970: Felsberg, über der «Groß Rüfe». 5. 11.: 2 Ex. kreisen über dem Felsberger Älpli am Calanda. — B. Z. 24. 7. 1972: 1 Altvogel kreist um den Motta ob Feldis.

Mäusebussard, *Buteo buteo.* W. B. Am 7. 4. 1969 und 25. 6. 1972 je 1 Ex. über dem God Casalitsch bei Chamues-ch kreisend. 4 Ex. am 22. 7. 1972 um 06.00 Uhr über der Schlucht bei Ardez kreisend. 2 Ex. davon sehr wahrscheinlich Jungvögel. 1 Ex. am 29. 3. 1973 bei Bever über der Talsohle kreisend. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex. Schuls-Tarasp, 1 Ex. — C. L. 16. 9. 1969: Fläsch, Bad, 17.00 Uhr 2 Ex. kreisend. 4. 1. 1970: Andeer, 1 ♂ beringt und freigelassen (Polizeiposten), Ring Nr. 804 229 aus einem «Schwanenhals». 2 weitere Ex. wurden tot in Fallen gefunden. 24. 6.: Crestasee Flims. 28. 9.: Cazis, Anschwemmungen, 1 Ex. kreist über dem Tal. 1. 1. 1971: Untervaz, 1 Ex. kreist über der Zementfabrik. 22. 5.: Sils i. D., 1 Ex. kreist über dem Maiensäß Carschenna. 15. 7.: Breil/Brigels, 1 Paar kreist am Nachmittag über dem Dorf. 21. 9. 1972: Igis im Fels, nachmittags 1 Ex. 13. 5. 1973: Fläsch, 1 Paar beobachtet. 16. 5.: Untervaz am Rhein, nachmittags 2 Ex. 14. 5.: Rhäzüns, 1 Ex. beobachtet. — R. Ma. Ein Paar brütet jedes Jahr auf Felsen in der Umgebung von Vicosoprano (siehe Bericht im Ornith. Beob., 68. Jhg., Heft 2). 1973 brüteten zwei Paare bei Vicosoprano. Ein Paar hatte den Horst in einer Felsnische NE des Dorfes, das andere auf einer Lärche SW des Dorfes. Distanz der Horste ca. 3 km. Der Junge des ersten Horstes verließ das Nest am 5. 7., die zwei Jungen des anderen Horstes schon am 25. 6. — M. S. Kann zwischen Fläsch und Thusis ziemlich regelmäßig beobachtet werden, wobei keine jahreszeitlichen Schwankungen festgestellt werden konnten. 1973: im Churer Rheintal zwischen Rhäzüns und Untervaz öfters einzelne Ex. oder paarweise. — A. W. 21. 3. 1971: Flugspiele eines Paares unterhalb von Fidaz. Rufe. 25. 3.: 3 Ex. kreisen unterhalb Fidaz. 11. 4.: Flims, einige Ex. über der Rheinschlucht bei Conn. 18. 4.: 2 Ex. am Fuße des Fläscherbergs. 7. 5. 1972: 2 Ex. im Fluge am Abhang des Fläscherbergs. 3. 7. 1973: San Vittore, kreisendes Ex. über Monticello, Mesolcina.

Rauhfußbussard, *Buteo lagopus.* A. W. 12. 10. 1969: ich machte eine zum mindesten sehr wahrscheinliche Beobachtung dieser Bussard-Art. Von 2 Bussarden, welche über dem Oldis-Wald bei Haldenstein kreisten, erregte der eine meine besondere Aufmerksamkeit, weil dessen Schwanzbasis deutlich weiß gefärbt war, während das Schwanzende eine dunkle Binde trug.

Wiesenweihe, *Circus pygargus (L.).* B. Z. 26. 5. 1973: 1 ♀ fliegt jagend über den Feldern von Domat/Ems. Die Bestimmung des ♀ war mir möglich, da ich 1972 mit Herrn Dr. Glutz die verschiedenen Weihenarten in Frankreich (Valbonne) beobachtet habe.

Kornweihe, *Circus cyaneus (L.).* V. S. L. 2. 5. 1971: Zizers, 1 Ex.

Rotmilan, *Milvus milvus.* A. W. 12. 10. 1971: 1 Ex. (weiter entfernt vermutlich 1 zweites Ex.) oberhalb Salein (Flims), der auf dem Wegzuge vermutlich die Gegend des Segnes-Passes überflogen hatte. Der Raubvogel fiel durch den stark gegabelten Schwanz und das Muster der Flügelunterseite sofort auf.

Drosselrohrsänger, *Acrocephalus arundinaceus.* M. J. 29. 4. 1973: Samedan, Christansains, 1 Ex. am Ufer von kleinem Bach am vorjährigen überhängenden Grasvorhang durchschlüpfend. Herr W. Bürkli, Samedan, konnte den Vogel auf meine Meldung hin am gleichen und am folgenden Tag dort ebenfalls beobachten. — U. S. 18. 5. 1972: vormittags im Gestrüpp vor dem Haus gehört und gesehen (Schiers).

Teichrohrsänger, *Acrocephalus scirpaceus.* R. Ma. Ziemlich regelmäßiger Durchzügler. Tote T. wurden mir von folgenden Fundorten gebracht: 3. 9. 1969: Maloja, 13. 9.: Vicosoprano, 7. 9. 1972: Stausee Albigna, 26. 9.: Stausee Albigna. — U. S. 21. 8. 1970: 1 totes Ex. (nach Schwingenformel bestimmt und durch Sempach bestätigt), Schiers-Dorf. — V. S. L. 19. 8. und 11. 9. 1969: 2 Totfunde, Landquart. — V. S. R. L. 23. 9. 1970: aus Chur 1 Ex. von A. Walkmeister erhalten. — A. W. 3. 6. 1969: 1 Ex. singt in einem kleinen Schilf-Komplex am Mühlbach in der Nähe der Churer Lacuna. Am Morgen des 23. 9. 1970: Chur, auf dem Trottoir vor dem Warenhaus «Globus» fand ich einen toten T. (bestimmt durch die Vogelwarte Sempach). Mitte Juni 1971: je 1 Ex. bei der Churer Rheinmühle und in Masans, beide in einem Garten. — B. Z. 31. 7. 1972: 2 Ex. bei Rodels-Realta.

Sumpfrohrsänger, *Acrocephalus palustris.* W. B. 31. 5. 1971: Schuls, 1 Ex. verhalten singend, unterhalb Vulpera. 31. 5.: Samedan, 1 zeitweise singendes Ex. in den Weiden längs des Altlaufes des Inns, imitiert vor allem das «Tschilpfen» des Haussperlings. 3. 6.: am selben Ort 1 Ex. 10. 6. 1973: am selben Ort um 18.45 Uhr 2 Ex. 1 Ex. davon singt zeitweise. — C. L. 17. 5. 1970: Maienfelder Teiche, nachmittags 2 singende Ex. — U. S. 31. 5. 1970: Schiers, im Garten. 3. 6.: beim Nachbar singend, wahrscheinlich der gleiche. 1. 6. 1971: Aulöser, 2 Ex. — A. W. 4. 6. 1972: Chur, nachmittags singt 1 Ex. in einem Rapsfeld in der Nähe der Rheinmühle. — B. Z. 26. 5. 1973: 1 ausdauernd singendes ♂ am Teich bei Cazis.

Schilfrohrsänger, *Acrocepalus schoenobaenus.* B. Z. 25. 7. 1973: 1 Durchzügler am Teich bei Cazis.

Seggenrohrsänger, *Acrocephalus paludicola.* W. B. 30. 4. 1972: Bever, 1 Ex. am talabwärts gelegenen Dorfausgang; der S. jagte hier auf noch kurzgrasiger Wiese, laufend und hüpfend, nach Insekten, 1706 m ü. M., Fluchdistanz nur etwa 3 m. Corti erwähnt im «Führer d. d. Vogelwelt Gr.», inkl. Nachträge 1—4, nur noch eine Feststellung im Kanton Gr.: 2 Ex. am 13. 12. 1918 bei Samedan (H. C. Sargent). — R. Ma. 10. 9. 1969: 1 Ex. in den Seggenbeständen am oberen Ufer des Malojasees, am nächsten Tag war er am gleichen Ort wieder zu sichten

Beutelmeise, *Remiz pendulinus.* W. B. 17. 10. 1971: Rodels, ein Trupp von mindestens 9 Ex. an den Abwasserweihern, nahe der RhB-Station. Darunter einige

Jungvögel ohne schwarze Gesichtsmaske. 7. 10. 1973: Celerina, um 16.00 Uhr 3 Ex. in den Weidenbüschen am Innbogen. — M. J. 13. 10. 1971: 1 Ex. in Weidenbüschen turnend, futtersuchend am äußern Inndamm Champagna Samedan. Später ca. 300 m weiter weg 1 Ex., wahrscheinlich das gleiche. 14. 10. am Standort der zweiten Beobachtung vom 13. 10. 3 Ex. in Weiden turnend, futtersuchend. Rufe waren zu hören.

Waldbaumläufer, *Certhia familiaris.* M. J. 18. 6. 1972: Samedan-Punt Muragl, 1 Ex. mit Nistmaterial, Nest leider nicht gefunden. 19. 6. 1973: Samedan Gravatscha, 1 Ex. futtertragend. — C. L. 7. 3. 1970: Chur, 16.00 Uhr, Restaurant Bellevue, Lürlibad, 1 Ex. auf Birnbaum. Gleiche Beobachtung am 13. 3. nachmittags. 29. 10.: Reichenau beim Stau, 1 Ex. beobachtet. 21. 5. 1971: Chur, Maiensäß Känzeli, 1 Ex. beobachtet 5. 11.: Flims, 1 Ex. bei der Stennabrücke an einer Birke. — U. S. 14. 4. 1970: beim Haus. 26. 4. 1971: Schiers-Feld. — A. W. 15. 5. 1969: Haldenstein, in ca. 850 m ü. M. oberhalb des Weges von der Ruine Lichtenstein nach Sassardont, Mischwald aus Nadelholz und Buchen, singend. 2. 11.: Churer Rosenhügel, abends am Waldrand des Pizokel, singend (herbstlicher Gesang). 20. 3. 1971: Flims-Waldhaus, am Waldweg Via stgira bei Conn, singend. 8. 5.: Fläsch, im Neuwald (Mischwald mit Föhren), singend. 20. 2. 1972: Flims-Waldhaus, im Wald an der Via stgira bei Conn, singend. 26. 3.: Chur, im unteren Teil des Waldes am Pizokel, singend.

Gartenbaumläufer, *Certhia brachydactyla.* M. J. 10. 5. 1973: Puschlav, Talende-Campascio, 1 Ex. singend, und am 20. 5.: Campascio, 1 Ex. singend. — C. L. 15. 4. 1973: Chur, 1 Ex. in meinem Garten. — R. Ma. Häufiger Brutvogel in den Kastanienselven von Sottoporta. — A. W. 23. 11. 1969: 1 Ex. in einem Baumgarten an der Roterturmstraße in Chur. Keine Lautäußerungen. Singende Ex. wurden an folgenden Daten beobachtet: 19. 4. 1970: 2 Ex. im Churer Lürlibadquartier. 7. 5.: Chur, Kaltbrunnstraße. 11. 3. 1972: Park in Chur. 30. 3.: Chur, in einem Park am Ottoplatz. 1. 4.: Baumgarten beim Schloß Haldenstein. 5. 4.: Chur, in Garten oder Park an der Alexanderstraße. 10. 4.: Chur, Garten am Calvenweg. 7. 5.: Maienfeld, beim Heidibrunnen. 3. 6. 1973: Maienfeld, in einem mit Eichen bestandenen Gebiet. 10. 6.: Gesang in einem Baumgarten nahe der katholischen Kirche Mastrils. 15. 6.: 1 Ex. singt abends nach 18.00 Uhr anhaltend im Park des «Stadtgartens» an der Grabenstraße in Chur (an dieser Stelle konnte ich die Art bisher noch nie feststellen). 22. 9.: Chur, aus dem Park hinter dem Fontana-Denkmal ist am späten Vormittag anhaltender, herbstlicher Gesang eines G. zu hören.

Kleiber, *Sitta europaea.* M. J. 12. 6. 1969: Samedan, Bruthöhle in Spechthöhle in Lärche bei Alpetta, Fütterungen. 12.—18. 6. 1971: Alp Staz, St. Moritz, Bruthöhle in Spechtloch in Arve. 1. 5. 1972: Samedan Muntarütsch, Bruthöhle in Spechtloch in Lärche, Fütterungen. — C. L. 23. 11. 1969: Chur, Loëstraße, vormittags, 3 Ex. rufen wie im Frühling. Föhn, warm. 17. 11. 1970: Chur, den ganzen Tag 1 Ex. an meinem Futterhäuschen. — A. W. 19. 1. 1969: Tschiertschen, rufende Ex. 12. 10.: Untervaz, rufende Ex. in ca. 1100 m ü. M. im Herren-Tobel. 18. 4. 1971: Fläscher Weinberge, oberhalb im Wald. 31. 3. 1972: Felsberg, rufende Ex. auf Eichen in Laschein, 800 m ü. M. 9. 4.: Haldenstein, in Lärchenwald bei Ober-Fopp, ca. 1000 m ü. M. 7. 5.: Fläsch, in Mischwald. 26. 11.: Churer Rheinpromenade, 1 Ex. besucht ein Futterhäuschen im Auenwald. 3. 6. 1973: 1 Ex. oberhalb Maienfeld, an einer Eiche herumkletternd.

Buntspecht, *Dendrocopus major.* W. B. 7. 3. 1969: St. Moritz, ob Suvretta trommelt ein Weibchen um 08.00 Uhr an einer Lärche auf ca. 2000 m ü. M. Kalter, wolkenloser Morgen. 9. 6. 1972 entdeckte ich relativ frühe Brut für diese Höhenlage (1700 m ü. M.) in Arve am Gravatschasee. Bruthöhle 225 cm ab Boden, nach

Nordwest exponiert. Die 3 Jungvögel verlassen die Höhle zwischen dem 22. und 24. 6. — E. u. B. C. 5 6. 1972: Schuls-Tarasp, 1 Ex. — M. J. 1. 7. 1969: God Chasalitsch, Chamues-ch, Bruthöhle in Arve mit rufenden Jungen. 1. 7. 1970: Flin-Cinuos-chel, 2 besetzte Bruthöhlen in Lärchen mit rufenden Jungen. 12. 6. bis 1. 7. 1971: 6 besetzte Bruthöhlen im Oberengadin mit rufenden Jungen (2 Höhlen Alp Staz, 2 Höhlen God Chasalitsch Chamues-ch, 1 Höhle Alp Surlej, 1 Höhle ob Stazersee). 3. 6. 1972: Bruthöhle Muntarütsch Samedan, Fütterung; 19. 6. konnte ich den Ausflug des letzten Jungen beobachten. Weitere 4 besetzte Bruthöhlen; oberhalb Stazersee, ob Muntarütsch Samedan, ob St. Peter Samedan und Dimlej St. Moritz. 31. 5. 1973: Samedan Muntarütsch; Bruthöhle in Lärche, es wird gebrütet. Am 13. 6. hört man die Jungen leise rufen. 16. 6. 1973: Bruthöhle am Stazersee, St. Moritz, Fütterungen. — C. L. 16. 3. 1970: Chur, Rheinpromenade bei der Kehrichtverbrennung hämmert ein ♂ an der Föhre. 23. 6.: Chur, Turnerwiese, rufend im Garten Rigahaus. 9. 3. 1971: Chur, Neubruchstraße, 1 ♂ hämmert auf Blechdeckel einer Leitungsstange beim Torkel (vormittags). 24. 6.: Chur, Klein Waldegg, ♀ füttert Junge im Nestloch an einer Aspe. 26. 6.: Rothenbrunnen, 1 ♂ nimmt Futter auf am Wegrand. Ganz geringe Fluchtdistanz vor Autos und Fußgänger. 8. 12.: Chur, 1 ♂ und 1 ♀ auf der Trauerweide Dr. Mettier, Lochertstraße. 2. 4. 1972: Chur, Brändligasse, Lürlibad, 17.00 Uhr, ein Ex. trommelt. 23. 11.: Chur, 1 ♂ und 1 ♀ an den Bäumen bei meinem Haus, vormittags. 21. 2. 1973: Chur, vormittags hämmert ein ♀ an einer Telefonstange erstmals in diesem Jahr. — M. S. Im Churer Rheintal mäßig verbreitet, im Herbst häufiger sichtbar. 22. 12. 1973: Im Nachbargarten, Chur, 1 ♀ am Futterbrett. — V. S. L. 1. 11. 1972: Malans, regelmäßig am Futterbrett. — A. W. 2. 4. 1972: Haldenstein. 11. 5.: 1 ♂ bei Haldenstein. 9. 6. 1973: Chur, ich wurde durch die Rufe von Jungen und das Zufliegen der Altvögel an der «Halde» auf die besetzte Bruthöhle eines Pärchens aufmerksam. Die Höhle befindet sich in ca. 8 m Höhe im Stamm einer lebenden Birke.

Kleinspecht, *Dendrocopus minor.* M. S. 20. 4. 1973: Rhein bei Chur, 1 Ex. — V. V. C. 30. 3. 1973: 1 ♂ an der Plessur, mitten in Chur. 7. 7.: 1 Ex. bei Haldenstein. — A. W. 25. 4. 1971: 1 Ex. rufend, unweit der Station Haldenstein in Auenwald. 29. 8.: 1 Ex. ruft in der Abenddämmerung im Auenwald der linken Rheinseite bei Haldenstein. 17. 10.: 1 Ex. rufend im Auenwald bei der Station Haldenstein sowie in einer Waldpartie am Wege von der Station zum Dorf Trimmis. 28. 4. 1973: 2 rufende Ex. im Auenwald des linken Rheinufers bei Haldenstein. 29. 4.: 1 Ex. in derselben Gegend wie am Vortag, an einem Zweigende eines großen Laubbaums. Ferner am selben Tag 1 Ex. in Chur auf einem Baum am Mühlbach, nahe der Rheinmühle. — B. Z. 19. 7. 1972: Felsberg, 1 Ex. in den Obstgärten. 1. 8.: Rufreihe gehört bei Rhäzüns.

Dreizehenspecht, *Picoides tridactylus.* W. B. 12. 8. 1970: St. Moritz, auf Alp Staz (1950 m ü. M.) entdeckte ich einen Altvogel, verm. ♂, mit einem flüggen Jungvogel. 16. 5. 1971: St. Moritz, 1 Altvogel auf Alp Staz, Geschlecht konnte ich nicht bestimmen. — M. J. 15. 9. 1969: God d'Islas, Bergün, 1 ♂ hämmernd. 8. 6. 1971: Bruthöhle gefunden Alp Staz in Arve. Da das ♂ verschwunden bleibt, muß das anwesende ♀ das Vierergelege im Stich lassen. — C. L. 27. 9. 1971: Andeer, Maiensäß Bagnusch (Windwurfholz), Meldung Polizist Tanner. — V. S. L. 24. 12. 1972: Jeninseralp.

Schwarzspecht, *Dryocopos martius.* E. u. B. C. 5. 6. 1972: 300 m oberhalb Ramosch 1 Ex. rufend. — M. J. 20. 4. 1971: Bergün God d'Urmena, 1 Ex., auch Rufe. — R. Ma. 15. 6. 1973: mindestens 3 Junge schauen bettelnd aus dem Loch in einem

Weißtannenstamm, ca. 8 m über dem Boden. Die Tanne befindet sich im steilen Fichten-Weißtannenwald S Vicosoprano auf 1300 m ü. M. — M. S. 29. 5. 1970: Versamertobel, 1 ♂. 25. 9. 1971: oberhalb Flims, 1 Ex. — U. S. 20. 4. 1969: Ruf vom Landquartberg her. Schiers-Sand. 13. 7. 1971: 1 ♂ im Wäldchen vor dem Haus — V. V. C. 16. 5.—31. 8. 1973: Am Felsberger Calanda konnte Herr Meier ein Paar bei der Fütterung der Jungen beobachten und filmen. Weitere Feststellungen bei Haldenstein, bei Trimmis, bei Sufers und bei Tschierv. — V. V. C. 14. 1. 1973: bei Haldenstein. 18. 11.: 1 Ex. rufend bei Castiel. — V. S. L. 15. 4. 1971: Untervaz, 1 Ex. — A. W. 22. 3. 1969: Chur, ich hörte die «kliäh»-Rufe und das «quickwickwick» eines Ex. am Ausgang des Scalära-Tobels. 5. 10.: 1 Ex. ruft zur Zeit des Sonnenuntergangs unterhalb des Churer Mittenberges in ca. 1000 m ü. M. 12. 10.: Lautäußerungen von wahrscheinlich 2 Ex. im Oldis-Wald bei Haldenstein. 3. 11.: 16.00 Uhr, von Schönegg (1119 m ü. M.) bei Chur aus «kliäh»-Rufe gehört. 5. 4. 1970: «kliäh»- und «prüprüprü»-Rufe in Föhrenwald am Wanderweg von Haldenstein/Oldis nach Untervaz. 5. 7.: «Prü-prü»-Rufe im Valparghera zwischen Chur und Domat/Ems. 25. 3. 1971: 1 Ex. ruft aus der Gegend des Mutta-Hanges oberhalb des Caumasees (Flims). 20. 2. 1972: Flims-Waldhaus, in der Nähe von Conn sind öfters Rufe («kliäh», «prüprüprü») zu hören, wahrscheinlich von 2 Ex. 11. 3. 1972: 2 Ex. rufen im Walde an der Via alva gegen Conn zu, im Fluge (1 Ex. hinten nachfliegend) gesehen. Später 1 Ex. in derselben Gegend an einen Fichtenstamm fliegend, «kliäh»-Rufe. 8. 7. 1973: Samest oberhalb Zillis, lautes «Trommeln», später »kliäh»-Rufe. Beobachtung in ca. 1700 m ü. M.

Tannenhäher, *Nucifraga caryocatactes.* M. J. 16. 6. 1972: St. Moritz ob Stazersee, wird 1 flügger Jungvogel von ad. Ex. gefüttert. 10. 6. 1973: Celerina, God da Spuondar, 1 Altvogel mit Futter im Schnabel und ein bettelnder flügger Junger. 11. 6.: St. Moritz-Dimlej, 1 Altvogel mit Futter bei sperrendem flüggem Jungen. — C. L. 22. 9. 1969: Tamins, Girsch, nachmittags 1 Ex. 28. 7. 1970: Cresta, Avers, im Wald. 14. 8.: Madris, Avers. 1. 9. 1970: Chur, 3 Ex. fliegen von der Stadt gegen den Wald ob dem Fontana-Spital. 20. 9.: Kunkelspaß, im Wald gegen Vättis hinunter, 1 Ex. beobachtet. 23. 8. 1971: Chur, 1 Ex. sucht nachmittags die Haselnußsträucher im Loëquartier ab. 31. 8. 1972: Chur, Loëquartier, vom 15.—31. 8. täglich 1—2 Ex. beobachtet. 3. 1. 1973: Chur, Loëstraße, 1 Ex. macht sich an einem aufgehängten Schweinenabel zu schaffen. 24. 1.: Chur, 1 Ex. bearbeitet einen aufgehängten Schweinenabel in meinem Garten, nachmittags. 18. 4.: Chur, 1 Ex. wird in meinem Garten von einem Amsel-♂ vertrieben und angegriffen, als er sich dem Nest nähert. 18. 5.: Chur, vormittags an der Loëstraße, 1 Ex. beobachtet. 18. 8.: Chur, 1 Ex. überfliegt um 18.00 Uhr meinen Garten, Loëstraße. 20. 8.: Chur, Lürlibad, vormittags, 3 Ex. — M. S. Kann hauptsächlich im Herbst in der Nähe von Haselbüschen beobachtet werden. Dr. F. Plattner teilt mit, daß er am 24. Juli 1971 in Davos-Frauenkirch in ca. 1600 m ü. M. 20—30 Ex. auf einer Wiese futterpickend gesehen habe. — U. S. Häufig ganzer Winter in Schiers. — V. S. L. 1972: Ende August, auffallend viele bei Malans, pflücken unreife Haselnüsse und zerhacken sie im Buchwald. — A. W. 15. 5. 1969: Rufe bei Pramieisters ob Untervaz. 12. 7. 1970: Beim See «Lag miert» (1351 m ü. M.) oberhalb Rhäzüns rufend. 1. 11.: Feldis. 9. 1. 1971: 1 Ex. nachmittags in der Nähe des Caumasees (Flims-Waldhaus) rufend. Einziges, auf einem Rundgange nach Conn beobachtetes Ex. 20. 3.: Conn, an der «Via stgira», Erstbeobachtung für 1971. 21. 3.: 1 Ex. rufend unterhalb Fidaz (Flims). 20. 2. 1972: Auf dem Hin- und Rückweg nach Conn (Flims) öfters Rufe gehört. 9. 4.: Rufendes Ex. bei den Schindelböden (1000 m ü. M.) ob Haldenstein am Calanda. 22. 4. 1973: Haldenstein, vom «Böfel» aus die Rufe 1 Ex. gehört. 8. 7.: Ober-Mutten, rufend. 9. 8.: Rossa (Calancatal), rufend.

Eichelhäher, *Garrulus glandarius.* W. B. 1972: gegenüber früheren Jahren auffallend starker Herbstdurchzug im Oberengadin (talaufwärts), vor allem September und Oktober. Letztbeobachtungen: je 1 Ex. am 19. 12. und 28. 12. am Dorfrand ob Samedan. — M. J. 1970: Je 1 Durchzügler im Oberengadin im April und Oktober. 1972: Durchzug Oberengadin zwischen 24. 9. u. 22. 10., max. 23 Ex. am 25. 9. Am 23. 9. zwischen S-chanf und Zernez ziehend 29 Ex. in kleinen Gruppen. — C. L. 31. 10. 1969: Reichenau, Vogelsang, 1 Ex. trinkt Wasser aus einem Brunnentrog. — R. Ma. Herbst 1972: ausgesprochen intensiver Durchzug im Bergell. — A. W. 19. 1. 1969: 1 rufendes Ex. zwischen Tschiertschen und Praden. 3. 1. 1971: 1 Ex. im verschneiten Conn bei Flims-Waldhaus. 9. 1.: 1 Ex. in Conn. 8. 5.: 3 Ex. im «Neuwald» am Fuße des Fläscherbergs. 20. 2. 1972: Einige kreischende Ex. am Waldweg Via stgira zwischen Flims-Waldhaus und Conn. 5. 3. 1972: Haldenstein, kreischend. 23. 6.: Einige Ex. oberhalb Castaneda im Walde, an der alten Straße nach Grono (Mesolcina). 2. 1. 1973: 2 Ex. hinter dem Churer «Rosenhügel», am Anfang des nach Schönegg und Juchs führenden Weges. 13. 6.: 1 Ex. ruft oberhalb Grono. 8. 7.: Weg von Ober-Mutten nach Samest, rufend.

Pirol, *Oriolus oriolus.* W. B. 21. 8. 1971: Samedan, 1 ♂ in den Weidenbüschen längs des Altlaufes beim Flugplatz. 29. 8. 1972: Celerina, 1 Ex., verm. ♂ od. Jungvogel, am Innbogen. — M. J. 30. u. 31. 5. u. 1. u. 2. 6. 1971: Ramosch Plan Mulin, 1 Ex. rufend um ca. 05.00 Uhr. 16. 9. 1972: Champagna Samedan, 1 ♂ auf Weidenstrauch und weiterfliegend. — R. Ma. Am 20. 5. 1969 sang ein ♂ nachmittags im Lärchenwald südlich Vicosoprano. Nach kurzer Zeit konnte ich ihn auch bewundern, und bald danach sah ich auch ein ♀ auf einer Lärche daneben. Da nicht weit weg von den Lärchen große Weißerlenbestände vorkommen, dachte ich an eine Brutmöglichkeit. In den folgenden Tagen war nichts mehr zu hören und zu sehen, doch am 3. 7. war das ♂ wieder im Erlenwald und sang frohlokkend. Seit diesem Datum hörte ich ihn nicht mehr. Seither wurde die Art von mir nie mehr im Bergell gehört oder gesehen. — U. S. 11. 5. 1969: 3 Ex. zwischen Ragaz und Ragazer Auen. — V. V. C. 23. 5. 1973: 3 durchziehende Ex. bei Haldenstein. — V. S. L. 18. 5. 1970: am Rhein zwischen Zizers-Landquart, 2 Ex. 24. 6. 1972: Untervaz, 1 Ex. 17. 7.: Trimmis, 1 Ex.

Kernbeißer, *Coccothraustes coccothraustes.* W. B. Samedan, der eher seltene Durchzügler und Wintergast im Oberengadin trat im Winter 1971/72 plötzlich vermehrt auf. Erstmals beobachtete ich K. am 5. 12. 1971 am Gravatschasee, wo 15 Stück den Arven-Lärchen-Wald durchstreiften. Das letzte Ex. stellte ich am 9. 4. 1972 auf Arven im Dorf fest. Größte Ansammlung am 18. 3. 1972: 18 Ex. im Schulhauswäldchen. Hauptbestandteil der Nahrung bildeten die zur Zeit reichlich vorhandenen Arvennüßchen. Siehe dazu Orn. Beob. 1972, Heft 3/4, 183. 25. 10. 1973: Samedan, 1 Ex. um 10.00 Uhr im Schulhauswäldchen. — M. J. 17. 1. 1972: Nähe Stazersee, 2 Ex. 25. 1. beim Schwesternhaus, 1 Ex. 6. 2.: Celerina, 1 Ex. 12. 2.: Samedan beim Schwesternhaus, 2 Ex. 15. 3. 1972: Samedan, Baumgarten, 1 Ex. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: 1 Ex. oberhalb der Vogelkirschbäume in Laura. — C. L. 24. 11. 1969: Chur, morgens in meinem Garten 1 ♂. 18. 3. 1970: Chur, 1 Ex. an meinem Futterhäuschen (Schnee und Regen). 3. 4.: Chur, mittags am Futterhäuschen 1 ♂. 20. 4.: Chur, ♂ am Futterhäuschen, kalt, Regen ca. +5—6 Grad, mittags. 11. 12.: Chur, 1 ♂ am Futterhäuschen. 1. 1. 1971: Chur, an meinem Futterhäuschen, Loëstraße, in den ersten Tagen Januar täglich 1 bis 4 K., ca. —10 bis —12 Grad. 21. 11.: Chur, vormittags 1 ♂ an meinem Futterhäuschen. 25. 11. 1972: Chur, 1 ♂ an meinem Futterhäuschen. 7. 1. 1973: Chur, 1 ♂ den ganzen Tag bei mir am Futterhäuschen. 9. 3.: Chur, 2 ♂ am Futterhäuschen, Schneefall. 23. 3.: Chur, 2 ♂ am Futterhäuschen, schönes, warmes Wetter 31. 12.: Chur, nachmit-

tags an meinem Futterbrett 3 ♂ und 1 ♀. — R. Ma. Im Winter 1972/73 wurden oftmals K. im Bergell beobachtet. — M. S. 24. 10. 1972: Chur, im Hausgarten, nach Kälteeinbruch und Schnee, 3 Ex. — U. S. 6. 1. 1969: Tersier. 12. 12. 1971: Futterhäuschen. — V. S. L. 20. 10. 1971: Jenins, 5 Ex. — A. W. 8. 2. 1969: 1 Ex. auf einem Obstbaum in einem Garten an der Nordstraße in Chur. — B. Z. 10. 7. 1973: Feldis, Buol-Wald (1520 m ü. M.), 2 Ex. auf den Lärchen sitzend.

Distelfink, *Carduelis carduelis.* W. B. 26. 3. 1972: Samedan, Erstbeobachtung, 1 Ex. talabwärts fliegend. 1. 10. 1972: Maloja, 1 Ex. frißt Samen der wollköpfigen Kratzdistel, Cirsium eriophorum, am Weg von Isola nach Maloja, 1820 m ü. M. — M. J. 19., 20. u. 26. 6. 1969: Samedan, beim Spital, 1—2 Ex. und Gesang. Eine Brut konnte nicht festgestellt werden. C. L. 16. 9. 1969: Fläsch «Bad», 12 Ex. auf Kratzdistel. 20. 9.: Chur, nachmittags, im Garten des Kantonsspitals fressen Samen von der Sonnenblume, noch unreif. 30. 8. 1970: Chur, in meinem Garten, Loëstraße, 6 Ex. beobachtet. 16. 11.: Domat/Ems, 11 Ex. fressen Samen der Wegwarte am Straßenrand beim Fußballplatz. Wiesen leicht mit Schnee bedeckt. 1. 4. 1972: Reichenau, beim Zusammenfluß der Rheine, 2 Ex. auf Sträuchern. 11. 6.: Chur, 1 ♂ nachmittags singend auf Kirschbaum in meinem Garten. 4. 9.: Realta, auf der Anschwemmung beim Stall, 1 Ex. beobachtet. 24. 10. 1973: Chur, nachmittags in meinem Garten, 1 Ex. frißt Samen der Mariendistel. — R. Ma. Im Sommer 1973 hat diese Art in Soglio (auf Apfelbaum) und in Vicosoprano (auf Bergahorn) mit Erfolg gebrütet (erster Brutnachweis für das Bergell). — M. S. 7. 6. 1972: Monté-Cazis, einige juv. Ex. (zus. mit C. L.), ferner gelegentlich im Herbst an Distelsamen, aber nicht sehr häufig. 16. 4. 1973: 6 Ex. am Rande eines Föhrenwaldes bei Cazis (zus. mit C. L.). 1. 5.: Reichenau, 1 Ex. (zus. mit C. L.). — U. S. 10. 4. 1969: Fläsch. 20. 4.: Schiers-Sand. 8. 5. 1970: (warum so spät?). 7. 12. 1971: 1 ♂ am Futterbrett. Seit 14. 2. 1972: einzelne Trupps. 26. 3.: Dorf Schiers auf einer Föhre Nestbeginn. 1 Nest in Legföhre 1,50 m über dem Boden, direkt neben Schulhauseingang, wo täglich Hunderte von Menschen daran vorbeigehen. Lassen sich nicht stören. 9. 6.: sitzen 3 fast flügge Junge auf dem Nestrand. Am 10. 6. ausgeflogen. — V. V. C. 7. 4. 1973: Trimmis, Erstbeobachtung. — A. W. 20. 4. 1969: 1 Ex. am Rhein bei Chur. 11. 4. 1971: Conn bei Flims-Waldhaus. 31. 10.: 2 Ex. überfliegen die Bahnlinien bei Masans (Chur). 5. 3. 1972: 2 Ex. am Rheinufer bei Haldenstein. 11. 3.: Rufe in Flims. 2. 4.: 1 Ex. in Böfel bei Haldenstein. 7. 5.: Unterhalb Jenins. 23. 6.: 2 ad. Ex. in Grono (Mesolcina). 16. 5. 1973: 1 Ex. singt an der Tittwiesenstraße in Chur von einem Bäumchen aus. 25. 5.: ca. 6.00 Uhr in Landquart, aus einem Garten Rufe gehört. 2. 6.: Landquart und beim Bahnhof in Maienfeld, singend. 13. 6.: 1 Ex. oberhalb Grono sowie 1 Ex. in derselben Ortschaft auf einem Leitungsdraht sitzend. 16. 8.: 1 Ex. rufend in Grono.

Erlenzeisig, *Carduelis spinus.* A. Albin, 6.—13. 3. 1969: Chur, Bondastraße, am Futterhäuschen. — W. B. 8. 3. 1969: La Punt Chamues-ch, einige Hunderte E. im unteren Teil des God Casalitsch am Fichten- und Lärchensamen. Der Wald war erfüllt von ihrem munteren Gezwitscher. 24. 10. 1971: Samedan, 1 Flug von ca. 50 Ex. umherstreifend auf der Ochsenalp (1960 m ü. M.) — M. J. 1969—1972: Beobachtet zwischen Zuoz und St. Moritz in allen Monaten außer Febr., April und Mai. 6. 8. 1972: ca. 15 Ex. mit flüggen Jungen dabei, am Rosatschhang ob St. Moritz. — M. v. L. 8.—15. 8. 1972: häufig in den Nadelbäumen in Laura, Misox. — C. L. 4. 1. 1970: Chur, Loëstraße, an einer Birke 4 Ex. 30. 3.: Haldenstein am Rhein, einige beobachtet, fressen Samen aus Erlenzäpfchen. 20. 4.: Chur, 2 Ex., ♂ und ♀, am Futterbrett mit ca. 10 Grünfinken. Kalt, 6 Grad, und Regen, mittags. 24. 11.: Untervaz, ca. 17.00 Uhr am Rhein, ca. 10 Ex. fressen Erlensamen. 22. 1. 1971: Chur, 1 Ex. an meinem Futterhäuschen. 18. 2.: Chur, E. an meinem Futterhäus-

chen. 2. 1. 1972: Chur, Ringstraße, 8 Ex. fressen Birkensamen von einem Baum, vormittags. 1. 2.: Chur, vormittags sitzen 2 ♂ und 2 ♀ auf dem Pflaumenbaum in meinem Garten. 1 ♂ singt lange ein rechtes Lied. 5. 8.: Chur, 1 Ex. trinkt Wasser aus dem Brunnen im Friedhof Daleu. 6. 1. 1973: Chur, bei mir am Futterhäuschen. 9. 3.: Chur, 1 Ex. am Futterhäuschen, starker Schneefall. 23. 3.: Chur, 1 Ex. am Futterhäuschen, warmes, schönes Wetter. 15. 4.: Chur, an meinem Futterhäuschen 1 ♂ und ♀. — M. S. Im Winter gelegentlich an Futterplätzen in der Stadt. 1 Ex. am 8. 4. 1969 im Föhrenwald, am 24. 4. 1 ♂ in Landquart, am 6. 7. 2 ♂ bei Cazis (zus. mit C. L.). 16. 4. 1973: 20 Ex. am Rande eines Föhrenwaldes bei Cazis, am Boden liegende Föhrenzapfen pickend. 17. 11.: im Nachbargarten (Chur) bei Schneegestöber 20—30 Ex. auf einer Birke. — U. S. 6. 1. 1969: Fensterbrett, am Futtern. Ganzer Winter Trupps an den Erlen am Tersierbach. 1971: 20. 11. starke Züge am Tersierbach. Viel Erlensamen. — A. W. 22. 3. 1969: Ausgang des Scalära-Tobels bei Chur, kleiner Flug. 13. 2. 1971: Einzelne Ex. an der Churer Tittwiesenstraße auf Birken. 16. 1. 1972: Flims-Waldhaus, im Walde viele Ex. 20. 2.: Flims-Waldhaus, im Walde.

Birkenzeisig, *Carduelis flammea.* W. B. 5. 9. 1970: Samedan, 1 ♀ Altvogel füttert noch einen flüggen Jungvogel am Altlauf des Inns. 11. 9. 1971: Samedan, in der Talebene ein Flug von mindestens 200 Ex. umherstreifend. 29. 12. 1972, 21. 1. 1973 u. 17. 2. 1973 je ein ♀ Altvogel am Altlauf des Inns. Frißt Samen der dort häufigen Alpenampfer, Rumex alpinus, die es am Boden aufpickt oder von den dürren Samenstengeln zerrt. Vermutlich handelt es sich immer um das gleiche Ex., das in der Talebene bei Samedan überwinterte, 1700 m ü. M. — M. J. 13. 6. 1969: Nest in Weidenstrauch, Champagna Samedan, 1 Altvogel sitzt auf dem noch leeren Nest, das dann verlassen wird. 18. 5. 1970: 1 Ex. mit Nistmaterial fliegend Talebene Madulain—Zuoz. Flügge Junge ab Ende Juni zu beobachten, Samedan und Umgebung, 1969—1972. 13. 7. 1973: Samedan, 1 ♀ mit 4 bettelnden flüggen Jungen. — C. L. 1. 4. 1970: Mastrils am Rhein, 4 Ex. an Erlenzäpfchen fressend beobachtet. 29. 5.: Untervaz, 1 totes Ex. ♂ erhalten, ans Museum gegeben. 7. 1. 1973: Chur, bei mir am Futterhäuschen, 1Ex., am 25. 1.: 3 Ex., ebenso am 9. 3. und am 23. 3. — R. Ma. Sommerbeobachtungen: Val Maroz, Maloja, Val Forno (Cavloc). Im Winter besuchen größere Schwärme von B., mehr oder weniger regelmäßig, nahrungsuchend die Mischwälder des Tals. — U. S. 11. 5. 1969: Sarganserau, 3 Ex. — A. W. 27. 7. 1969: Inner-Arosa, einige Ex. 8. 11.: Churer Lacuna-Park, einige Ex. im Gehölzsaum, der den Mühlbach begleitet. 12. 10. 1971: Salein (Flims), nicht selten. 13. 10.: Salix, in Legföhren-, Erlen- und Weidenbeständen, oberhalb Salein und Punt Desch (Flims). 9. 4. 1972: Arella (940 m ü. M.) oberhalb Haldenstein in Lärchenwald. 19. 8. 1973: Safien-Thalkirch, nicht selten. — B. Z. 16. 7. 1972: Feldis-Dorf, 1 ♂ füttert ein flügges juv. Ex. 25. 7.: Alp dil Plaun-Dreibündenstein in der Zwergstrauchvegetation, etwa 20 Ex. 11. 7. 1973: 3 Ex. auf dem Feldis-Motta. 12. 7.: 4 Ex. Feldiser Alp.

Gimpel, *Pyrrhula pyrrhula.* M. J. 6. 8. 1969: Samedan Gravatscha, 1 Paar mit 1 flüggen Jungen. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: Einzelexemplar in Laura, Misox. — C. L. 18. 3. 1970: Chur, ♂ und ♀ an meinem Futterhäuschen (Schnee und Regen). 24. 5.: Chur, ♂ frißt Löwenzahnsamen in meinem Garten. 31. 5.: Andeer, Ref. Kirche, ein Paar. 12. 10.: Chur, ♂ frißt Beeren vom schwarzen Holunder vom Strauch in meinem Garten. 21. 5. 1971: Chur, Maiensäß Känzeli, 1 ♂ beobachtet. 20. 11.: Chur, 1 ♂ an meinem Futterhäuschen. 21. 5. 1972: Chur, in meinem Garten frißt ein ♂ Samen des Löwenzahns auf der Wiese, nachmittags. 25. 5.: Chur, ♂ und ♀ fressen Früchte der Spitzahorne an der Loëstraße, vormittags. 2. 8.: Chur, Neubruchstraße, vormittags, 1 ♂ frißt Samen von den Pflanzen am

Straßenrand. 11. 11.: Chur, Gäuggeli (A. Markoff), 2 ♂ und 1 ♀ fressen Ahornsamen vom Baum im Garten, vormittags. 1972/73: Im Dezember bis in den Februar stets auffallend viele G. in Chur und Umgebung. Gruppen bis 20 Ex. sind oft anzutreffen. ♂ und ♀. 5. 1. 1973: Chur beim Kantonsspital, 5 ♂ und 4 ♀ fressen Ahornsamen von einem Baum, vormittags. 23. 3.: Chur, 3 ♂ und 2 ♀ am Futterhäuschen (schönes, sonniges Wetter). — R. Ma. Verbreitet im ganzen Tal. Zahlreicher im Winter; nach Schneefällen häufig an Futterstellen. — M. S. 8. 2. 1973: Auf Ulmen am Ottoplatz, Chur, 10 Ex., meist ♂, Knospen pickend. — U. S. In den letzten Jahren stark zunehmend, überall hinter den Kirschbaumknospen und Zierprunus in den Gärten her. — V. S. L. 25. 8. 1969: Bahnhof Chur, Totfund. — A. W. 19. 1. 1969: Tschiertschen, zahlreich an der Straße Tschiertschen—Praden—Passugg. Rufe oder Gesang. 15. 5.: Herren-Tobel (1080 m ü. M.) bei Untervaz, singend und rufend. 7. 12.: Peist, viele, ich sah nur ♂. 3. 1. 1971: Flims-Waldhaus, bei Conn rufende Ex. im Wald. 9. 1.: Conn, einige singende und rufende Ex. am Waldweg Via stgira. 16. 1. 1972: Flims-Waldhaus-Conn, im Walde oft beobachtet. 20. 2.: Flims-Waldhaus, im Wald Gesang. 19. 11.: Chur, in Gärten und Parks bei ziemlich kalter Witterung da und dort beobachtet. 1973: 1 rufendes Ex. im Auenwald an der Churer Rheinpromenade. Ein sehr schönes ♂ zeigt sich an einem dort aufgehängten Futterhäuschen. B. Z. 11. 7. 1973: Tgaglia-Wald bei Feldis, noch 1 ♀ mit Nistmaterial. Das Nest ist noch im Rohbau, die Nestunterlage fast fertig. 14. 7.: Nest enthält 1 Ei.

Fichtenkreuzschnabel, *Loxia curvirostra.* W. B. Samedan, am 6. u. 7. 1. 1972 füttert ein adultes Weibchen flügge Jungvögel mit Arvennüßchen im Schulhauswäldchen. 6. 8. 1972: Ofenpaß, 2155 m ü. M., bei schönem, warmem Sommerwetter überqueren von 08.15—08.30 Uhr mindestens 6 Trupps von 2—30 Ex. niedrig die Paßhöhe in Richtung Münstertal. — M. J. 3. 6. 1972: 1 ♀ mit 2 flüggen Jungen, das eine fütternd, Samedan Muntarütsch. 15. 10.—2. 11. 1973: Samedan-Crusch, 1 Paar mit 2 bettelnden flüggen Jungen. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: Laura, Misox im Fichten/Tannenwald, sehr häufig in allen Altersklassen. — C. L. 5. 6. 1970: Realta, Anschwemmung, 1 ♂ (rot) trinkt Wasser aus dem Teich. — M. S. 9. 4. 1969: Föhrenwald Cazis, 1 Ex. 2. 10. 1972: Föhrenwald Reichenau, Schwarm ca. 20 Ex. — V. S. L. 15. 4. 1971: Untervaz, 2 Ex. — V. S. R. L. 15. 10. 1969: aus Maloja 1 Ex. — A. W. 15. 5. 1969: Haldenstein, einige rufende Ex. am Wege von der Burgruine Lichtenstein nach Sassardont. 5. 11. 1970: Am Wege von Felsberg zum Felsberger Älpli bei 1845 m ü. M. 1 schön rot gefärbtes ♂ auf dem Wipfel einer Fichte. 9. 4. 1972: 1—2 Ex. im Lärchenwald von Ober-Fopp (ca. 1000 m ü. M.) bei Haldenstein.

Kohlmeise, *Parus major.* W. B. 13. 1. 1972: Samedan, 1 Ex. hackt mit ganzem Körpereinsatz ein Arvennüßchen aus einem Arvenzapfen im Schulhauswäldchen. Das herausgehackte Nüßchen wird dann auf einem anderen Ast aufgehackt und gefressen. In den nächsten Tagen konnte ich noch mehrmals K. an Arvenzapfen beobachten. U. Glutz in «Die Brutvögel der Schweiz», Aarau 1962, erwähnt die Arvennüßchen nicht als Nahrung der K. 16. 7. 1972: Sils, ein Paar führt mind. 3 flügge Jungvögel im God Laret auf gut 1890 m ü. M. Bisher meine höchste Brutbeobachtung im Oberengadin. Zweimal, nämlich 1971 und 1972, konnte ich Zweitbruten bei dieser Art in Samedan (1745 m ü. M.) beobachten. Siehe dazu Orn. Beobacht. 70: 136 «Kohlmeisenzweitbruten im Oberengadin». — M. J. 31. 5. 1971: Ramosch Runai, Nest mit rufenden Jungen in Mauerloch. 1. 6. 1972: Samedan Muntarütsch, Nest zwischen Fenster und Fensterladen am Schützenhaus. Junge kommen zum Ausfliegen. 27. 7.: Samedan Stützmauer, Nest mit bettelnden Jungen. Fütterungen noch am 3. 8., nachher Jungvögel in der Umgebung zu hören.

— C. L. 25. 8. 1969: Chur, fressen Römerbirnen vom Baum in meinem Garten. 10. 11.: Chur, Traubenweg, 16.00 Uhr, 3 Ex. fressen von Autos zermahlene Buchnüsse unter einer Buche. 7. 5. 1972: Chur, K. füttern Junge in Nistkästen in meinem Garten. — U. S. 1969: 1. Junge im Nistkasten, ca. 7. 5.; ausgeflogen 25. 5. 1971: In Frauenkirch 2. Brut mit 4 Eiern, nachher verdrängt durch Spatzen. 1972: Ausflug 08.30 Uhr innerhalb 10 Min. 4 Jungmeisen 21. 5. — A. W. 15. 4. 1972: 1 Ex. «interessiert» sich an der Rheinpromenade in Chur für Nistmaterial, das anscheinend aus dunklen, ausgekämmten Hundehaaren besteht. 9. 8. 1973: 1 juv. Ex. in Cauco (Calancatal).

Blaumeise, *Parus caeruleus.* W. B. Während ich bis jetzt nur einzelne Ex. in den Winterhalbjahren in Samedan und Umgebung beobachten konnte, trat sie im Herbst-Winter direkt «invasionsartig» auf. 17. 9. 1972: mind. 6 Ex., vergesellschaftet mit 2—3 Klappergrasmücken, Sylvia curruca, im Schulhauswäldchen. 30. 9. 1972: ca. 30 Ex. in den Weiden der Golfweiher umherstreifend, 4 Ex. mitten im Dorf. 5. 10. 1972: mind. 9 Ex. im Schulhauswäldchen. Bis Ende November stellte ich überall im Raume Samedan-Sils kleinere Trupps dieser Art fest. 5. 11. 1972: Samedan, 1—2 Ex. in einer über 100 Individuen zählenden und 9 Arten umfassenden Meisengesellschaft, auf Alpetta (1970 m ü. M.). — M. J. Beobachtungen im Oberengadin Bever-Sils B.: Jan., Okt. u. Nov. 1969 max. 3 Ex. Febr., März u. April 1970 1 Ex., Okt. u Dez. 1971 1 Ex., Jan., März 1972 1 Ex., Sept., Okt., Nov. u. Dez. 1972 3 Ex. Jan., Febr., März u. April 1973 max. 3 Ex. Okt. 1973 1 Ex. — R. Ma. Regelmäßiger Brutvogel in den Kastanienhainen von Sotto Porta. — A. W. 9. 11. 1969: Chur, 1 Ex. turnt in Weidenzweigen am Rhein herum. 9. 3. 1970: Chur, rufendes Ex. im Lacuna-Park. 6. 6.: Chur, 1 rufendes Ex. 7. 11. 1971: 3 Ex. suchen am Rhein bei Chur an Weidenzweigen Nahrung. 4. 3. 1972: Rheinpromenade, Chur. 14. 5.: Haldenstein, Unter-Fopp, Ex. an einem Laubbaum Nahrung suchend. 22. 5.: Haldenstein am Rhein, auf einem Laubbaum Nahrung suchende Ex. 15. 4. 1973: Haldenstein, unterhalb «Böfel» sucht 1 Ex. auf einer Birke Nahrung. 22. 4.: Haldenstein, einige Ex. 23. 4.: Chur, an 2 Stellen beobachtet.

Tannenmeise, *Parus ater.* W. B. Samedan, am 3. u. 4. 12. 1972 beobachtete ich bei Punt Muragl Tannenmeisen, die an der Falz Zückmücken sammelten und diese in den ufernahen Bäumen deponierten; siehe dazu Orn. Beob. 70: 135.136. — M. J. 8. 6. 1971: St. Moritz Dimlej, Nest in Mauerlücke, Nestlinge werden gefüttert, 6. 7.: Samedan Muntarütsch, Brut in alter Spechthöhle, Junge werden gefüttert, 22. 6. 1972: Celerina San Gian, Nest in Mauerlücke von Friedhof, Fütterungen der Jungen. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: häufig in den Nadelbäumen in Laura, Misox. — C. L. 3. 6. 1973: Müstair, Nest in Mausloch, fütternd beobachtet mit E. C. und A. und U. S. — U. S. 26. 3. 1972: 1 Paar füttert Junge in der Regenablaufröhre des Bunkers am Ellhorn (Fläscherau). — A. W. 3. 1. 1971: Flims-Waldhaus, in Fichtenwald bei Conn rufend. 9. 1.: Wald bei Conn. 16. 1. 1972: Zwischen Flims-Waldhaus und Conn. 4. 3.: Chur, Rheinpromenade. 2. 4.: Haldenstein. 15. 4.: 1—2 Ex. sammeln an der Rheinpromenade feine dunkle Haare, welche offenbar einem Hund ausgekämmt wurden.

Haubenmeise, *Parus cristatus.* E. v. L. 8.—15. 8. 1972: Laura im Misox, seltener zu beobachten. — C. L. 31. 10. 1969: Reichenau, Vogelsang, nachmittags in einer Meisengesellschaft gesehen. 10. 12.: Chur, 1 Ex. am Futterhäuschen, vormittags. 11. 12.: gleiche Beobachtung. 10. 12. 1971: Chur, 1 Ex. an meinem Futterhäuschen, 26. 12.: Chur, 1 Ex. an meinem Futterhäuschen, vormittags. 10. 2. 1973: Chur, Fürstenwald, vormittags, 1 Ex. pickt an einem ausgehängten Schweinenabel. — V. S. L. 19. 10. 1971: Jeninseralp, 1800 m ü. M., 10 Ex. — A. W.

10. 10. 1969: Chur, rufende Ex. in Park an der Werkstraße/Tittwiesenstraße. 12. 7. 1970: Rhäzüns, rufend beim See Lag miert, 1351 m ü. M. 5. 11.: Weg von Felsberg zum Felsberger Älpli, 1750 m ü. M., rufend. 3. 1. 1971: Flims-Waldhaus im Fichtenwald bei Conn. 9. 1.: Weg von Flims-Waldhaus nach Conn verschiedentlich im Walde gehört. Ferner je 1 Ex. an einer Futterstelle bei einem Ferienhaus und beim Restaurant in Conn. 16. 1. 1972: Conn, rufend. Beobachtet am Wege von und nach Conn sowie am Waldrand in Tuora am 20. 2. 1972. 8. 7. 1973: Weg von Ober-Mutten-Samest «gürrend».

Sumpfmeise, *Parus palustris.* C. L. 17.–20. 11. 1971: Chur, täglich 1 Ex. an meinem Futterhäuschen. 21. 5. 1972: Chur, 1 Paar führt 4 eben flügge Junge (nachmittags). — R. Ma. Regelmäßiger Brutvogel in den Kastanienhainen von Sotto Porta. — U. S. Häufig im Gegensatz zur Mönchsmeise (p. montanus). — A. W. 9. 11. 1969: 1–2 Ex. auf einem Baum an der Rheinpromenade bei Chur. 18. 4. 1971: Fläscher-Bad Wingert, klappernder Gesang eines Ex. in Auenwald. 30. 5.: Rheinpromenade, Chur. 25. 12.: 1 Ex. an der Rheinpromenade. 27. 2. 1972: 1–2 Ex. singend in einem Baumgarten bei Haldenstein. 12. 3.: Gesang eines Ex. zwischen Malans und Jenins am Rande einer Rüfe. 26. 3.: 3 (evtl. 4) Ex. in einem Gehölzstreifen am linken Rheinufer bei Chur. Anscheinend fand ein Duell zwischen 2 ♂ und 1 ♀ statt. Ferner hörte ich Gesang im unteren Teil des Waldes am Pizokel bei Chur. 31. 3.: Felsberg, klappernde Ex. in Tschengels, 980 m ü. M. 2. 4.: Haldenstein, singende Ex. in Böfel. 30. 4.: Haldenstein, ich fand unterhalb Böfel eine besetzte Bruthöhle in einer Eiche. Einer der beiden Vögel flog in regelmäßigen Abständen mit Nahrung (u. a. einer kleinen, grünlichen Raupe) zu und kündigte seine Ankunft in der Nähe der Bruthöhle in der Regel mit einem einzelnen «zip»-Ruf an. Wahrscheinlich sind noch keine Jungen geschlüpft, weshalb die Flüge wohl der Verproviantierung des Brutpartners dienten. 19. 11.: Chur, mit Rufen wie «zjä-wä-wä» zeternde Ex. an der Rheinpromenade. 26. 11.: 2 Ex. an Futterhäuschen an der Rheinpromenade.

Alpenmeise, *Parus montanus.* M. J. 4. 7. 1971: 1 ad. Ex. fliegt mit Futter zu Höhle in Lärche bei Morteratsch-Station. — A. W. 12. 10. 1969: Untervaz, einige rufende Ex. im Herren-Tobel, ca. 1100 m ü. M. 26. 10.: 17.10 Uhr rufend in Schönegg bei Chur, ca. 1090 m ü. M. 7. 12.: Aroser Obersee, rufende Ex. 5. 11. 1970: Weg von Felsberg zum Felsberger Älpli, 1570 m ü. M., rufende Ex. 3. 10. 1971: Chur, rufende Ex. in und oberhalb Juchs, 1378 m ü. M. 22. 4. 1973: je 1 Ex. in Böfel und nahe dem Dorfe Haldenstein, also fast im Tal. Gesang des letzteren Ex.: «didididi».

Schwanzmeise, *Aegithalos caudatus.* M. J. 1969–1973: Gesellschaften von gestreiftköpfigen Ex. bis zu 10 Ex. im Oberengadin, auf Laubbäumen oder Lärchen, in den Monaten Jan., Febr., März, Juli, Sept., Okt., Nov. u. Dez. beobachtet. 7. 6. 1972: Samedan, Nestbau von 1 Paar auf Lärche in einem Astknick, in der Folge aufgegeben. Noch Rufe dort am 20. 6., dann keine Beobachtung mehr. 6. 7.: Bever-Zaffuns, 4 Ex. in Laubwäldchen. — R. Ma. Im Frühling 1973 brütete 1 Paar auf einer Birke im Mischwald des steilen, wilden Berghanges S Vicosoprano (1200 m ü. M.): 23. 3.: Nestbau, 19. 4.: fertiges Nest, 1. 5.: 1 Ex. brütet, 20. 5.: Eltern füttern. — C. L. 25. 1. 1969: Ems beim Stau, ca. 12 Ex. 28. 1. 1970: Untervaz, 12 Ex. am Rhein beobachtet. 7. 3.: Chur, Bondastraße, 18.00 Uhr, 5 Ex. auf einem Nußbaum. 6. 2. 1972: Chur, an der Lochertstraße, vormittags 7 Ex. beobachtet. 7. 11.: Chur, nachmittags 3 weißköpfige Ex. in meinem Garten. — U. S. 11. 1. 1969: Tersier, häufig, praktisch den ganzen Winter sichtbar. — A. W. 1. 6. 1969: Chur, eine Familie (streifenköpfige Ex.) im Wald oberhalb der St. Luzi-Kapelle. 7. 9.: oberhalb Haldenstein rufende Ex. 9. 4. 1971: 2 Ex. an der Halde

ob Chur. 18. 4.: Fläsch, rufendes Pärchen an der Feld-Rüfe. 27. 2. 1972: 1–2 Ex. rufen in einem Baumgarten bei Haldenstein. 4. 3.: Rheinpromenade bei Chur. 9. 4.: Rufe in Lärchenwald bei Arella, 960 m ü. M., ob Haldenstein sowie oberhalb Böfel in 770 m ü. M. 23. 6.: 2–3 Ex. oberhalb Grono, an der alten Straße nach Castaneda, festgestellt. 19. 11.: Chur, eine Schar am Rhein. 29. 4. 1973: 2 Ex. (wohl Pärchen) am Fuße des Calanda bei Haldenstein.

Seidenschwanz, *Bombycilla garrulus.* W. B. 30. 12. 1970: 8 Ex. auf einer Lärche auf Muntarütsch, 1755 m ü. M., ob Samedan, dann talabwärts wegfliegend. 29. 12. 1971: 1 Ex. um 10.00 Uhr auf einer Schwarzpappel im Schulhauswäldchen Samedan, leichter Schneefall. — M. J. 6. 12. 1970: Samedan, 4 Ex. auf Vogelbeerbaum. 17. 2. 1972: St. Moritz, 1 Ex. auf Vogelbeerbaum. — C. L. 13. 12. 1970: Landquart, Lehrer Hemmi meldet mir 6 Ex. aus Landquart. 23. 12.: Maienfeld, Fräulein Elly Christoffel meldet mir 10 Ex., fressen Cotoneasterbeeren in ihrem Garten. 5. 1. 1971: Chur, Campodelsweg, Fräulein Wieser meldet, 2 Ex. beobachtet zu haben. 6. 3.: Chur, untere Plessurstraße, 10 Ex. (Meldung Bruderer, Chur). 27. 2. 1972: Landquart am Rhein, 30 Ex. gesehen (Meldung Bruderer, Chur). — R. Ma. 2. 1. 1971: 15–20 Ex. auf einem Vogelbeerbaum bei der Post von Casaccia, auf demselben Baum konnte man am 29. 1. wieder 4 Ex. beobachten. — V. S. L. 3. 12. 1969: Malans, ca. 20 Ex. in Rebberg. Erste Meldung 13. 12. 1970, letzte 4. 1. 1971, max. 18 Ex. aus der Gegend Trimmis und Landquart. 19. 2. 1972: zwischen Landquart und Zizers, 25 Ex.

Wintergoldhähnchen, *Regulus regulus.* M. J. 20. 6. 1969: Zuoz Arpiglia, 1 Ex. futtertragend (grünes Räupchen) in flechtenbewachsene Fichte fliegend. Nest leider unzugänglich. — V. S. L. 3. 10. 1969: Totfund, Chur. 30. 12. 1972: Fürstenwald Chur. 8. 7. 1973: Samest Sut oberhalb Zillis, singend. — A. W. 21. 3. 1970: Chur, singendes Ex. an der Rheinpromenade auf einer Föhre. Hin und wieder vor Zweigen «rüttelnd».

Sommergoldhähnchen, *Regulus ignicapillus.* W. B. 10. 5. 1969: 1 balzendes Paar im unteren Teil des God Casalitsch bei La Punt Chamues-ch, ca. 1730 m ü. M. 11. 5.: am gleichen Ort 2 singende ♂, etwa 150 m voneinander entfernt. — C. L. 26. 9. 1972: Chur, Carolina Raschein bringt mir 1 totes ♂ aus ihrem Garten. An das Naturhistorische Museum gegeben.

Weidenlaubvogel, *Phylloscopus collybita.* C. L. 1. 4. 1970: Mastrils am Rhein, erster singender W. dieses Jahr. 23. 6.: Flims-Waldhaus, Praupultesee. 18. 9. 1972: Reichenau, Stau, 1 Ex. beobachtet. — U. S. Ankunft: Schiers. 26. 3. 1969: Sand. 19. 3. 1970: beim Spital (noch ca. 50 cm Schnee). 17. 3. 1971: am Fensterbrett (Schnee). 18. 3. 1972, Aulöser. 6. 4. 1973: spät. — A. W. 17. 3. 1969: Chur, singendes Ex. am Mühlbach (Eb. 1969). 22. 3.: Chur, singend im Fürstenwald, nahe Campodels. 7. 9.: Chur, herbstlicher Gesang auch oberhalb Haldenstein. 19. 10.: Chur, singend. 22. 3. 1970: Chur, Gesang im Auenwald an der Rheinpromenade (Eb. 1970). 5. 7.: Gesang in 830 m ü. M. in Valparghera zwischen Chur und Domat/Ems. 8. 4. 1971: Gesang am Waldrand des Pizokel bei Chur (Eb. 1971). 18. 4.: 1 Ex. singt am Waldrand oberhalb eines Fläscher Weinberges. 30. 5.: Gesang, Rheinpromenade. 6. 6.: Rheinpromenade. 26. 7.: Val di Passitt (oberstes Seitental des Calancatals) stellte ich den W. fest. 27. 7.: Augio (Calancatal). 25. 3. 1972: Rheinpromenade, singend (Eb. 1972). 2. 4.: Haldenstein. 9. 4.: Haldenstein, zahlreich in tieferen Lagen des Calanda. 7. 5.: Im Mischwald bei Fläsch und Maienfeld, singend. 23. 6.: unterhalb Castaneda beobachtet. 25. 6.: Felsberg und Tamins, nicht selten singend. 24. 3. 1973: 1 Ex. singend im Auenwald am Rhein bei Haldenstein. 13. 6.: Grono, singend. 8. 7.: Weg von Ober-Mutten nach Samest in ca. 1860 m ü. M., singend.

Fitis, *Phylloscopus trochilus.* W. B. 8. 5. 1971: Samedan, noch ein singendes Ex. am Gravatschasee. 29. 8. 1971: St. Moritz, 1 Ex. singt am Weg nach Piz Rosatsch auf 2150 m ü. M. Kampfzone, vereinzelte, niedrige Arven und Lärchen, Weiden- und Erlenbüsche. — M. J. 26. 4. 1969: Samedan Gravatscha, 1 Ex. 11. 8. 1969: Samedan, 1 Ex. 29. 4. 1971: Samedan Gravatscha, 1 Ex. 16. 9. 1972: Samedan Muntarütsch, nach Schneefall 2 Ex. singend. — M. S. 16. 4. 1973: Monté-Cazis, 1 Ex. (zus. mit C. L.). — U. S. 10. 4. 1969: Fläscherbad. 25. 4.: Aulöser-Schiers. 12. 4. 1970: Schiers-Sand. 30. 4. 1971: Aulöser. 7. 4. 1972: Aulöser (früh). — V. V. C. 20. 4. 1973: Untervaz, Erstbeobachtung. — A. W. 8. 6. 1969: Lätsch unterhalb Says, singendes Ex. 18. 4. 1970: E. B. bei Haldenstein. 6. 4. 1971: Chur, in einem Feldgehölz an der Tittwiesenstraße singt 1 Ex. (E. B. 1971). 18. 4.: Fläsch, Gesang im Auenwald. 26. 3. 1972: Chur, auf einer Birke an der Ringstraße singendes Ex. (E. B. 1972). 2. 4.: Haldenstein. 9. 4.: Haldenstein, nicht selten bis 900 m ü. M. (Unter-Foppa) am Calanda beobachtet. 23. 4. 1973: Haldenstein, singend im Auenwald. 29. 4.: Haldenstein, singend im Auenwald. 6. 5.: 1 Ex. singend in der Nähe des Rheins bei Chur.

Berglaubsänger, *Phylloscopus bonelli.* E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, 3 Ex. 5. 6. 1972: 300 m oberhalb Ramosch, 3 Ex. — M. J. 7. 7. 1972: 1 ad. Ex. flügge Junge fütternd bei Samedan Gravatscha. — U. S. 4. 5. 1969: singend. 4. 5. 1970: erster Gesang. 2. 5. 1971: erster Gesang. 23. 4. 1972: Schiers-Tersier, erster Gesang, 25. 4.: ca. 12 Ex. — A. W. 1. 6.1969: Chur, nicht selten am Mittenberg singend. 8. 6.: Lätsch unterhalb Says, singend. 22. 6.: Calfreisen, in kleinem Lärchenbestand, singend. 2. 5. 1971: 1 Ex. singt in einem Föhrenbestand oberhalb Haldenstein (Eb. für 1971). 8. 5.: 1 Ex. singt im Neuwald (Mischwald mit Föhren) bei Fläsch. 6. 6.: 1 Ex. singend oberhalb Haldenstein. 14. 7.: Gesang in Wald am Wege von Sils i. E. nach Fex. 3. 6. 1973: Malans, singen oberhalb des «Dunkel Äuli», gehört.

Waldlaubsänger, *Phylloscopus sibilatrix.* W. B. 23. 4. 1973: 3 Ex. in Guarda, sie suchen Gärten und zeitweise auch Hausfassaden (Holzteile) und Dachuntersichten nach Futter ab. Im Sommer 1973 erstmals eine Brut dieser Art im Oberengadin bei St. Moritz, in ca. 1780 m ü. M. Siehe dazu Orn. Beob. 70, 273—275. — M. J. 3. u. 16. 9. 1972: je 1 Ex. in Samedan. 12., 20. u. 23. 5. 1973: unter Cavajone gegen Campascio je 1 Ex. 26. 5.: Poschiavo ob S. Pietro, 1 Ex. singend. 27. 5.: Nähe Miralago, 1 Ex. singend. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: Laura, Misox, vereinzelt, aber regelmäßig im aufgelockerten Fichten-Tannen-Wald. — U. S. 18. 5. 1969: Sarganserau. (In Schiers noch nicht eindeutig belegt.) — A. W. 25. 5. 1969: Untervaz, singend am Alpweg in Mischwald mit Buchen. 1. 6.: 1 Ex. singend an der Halde ob Chur und am Maladerserweg (Wanderweg zwischen Maladers und Mittenberg). 21. 6. 1970: Gesang (Schwirren und «djü-djü»-Laute) am Mittenberg oberhalb Chur. Hier Buchen, untermischt mit einzelnen Föhren. 8. 5. 1971: Fläsch, nicht selten in Mischwald (Buchen und Föhren), Neuwald. Ferner im Steigwald bei Maienfeld (auch hier Buchen!). 7. 5. 1972: Fläsch und Maienfeld in Mischwald mit Buchen.

Gelbspötter, *Hippolais icterina.* W. B. 2. 9. 1972: Samedan, 1 Ex. neben etlichen Waldlaubsängern im Schulhauswäldchen. 5. 5. 1973: 1 schön ausgefärbtes Ex. in den Weiden an den Golfweihern bei Samedan. 19. 5. 1973: 1 Ex. längs des Altlaufes in der Flugplatzebene bei Samedan. Meist in der Nähe von 2 Gartengrasmücken. 19. 8. 1973: 1 Ex. beim Eingang der Charnadüra, 1785 m ü. M., bei St. Moritz. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: Laura, Misox, wiederholt längere Zeit auf großen Nadelbäumen beobachtet. — R. Ma. Vom 31. 8. bis am 7. 9. 1969 hielten sich ca. 10 Ex. am Ufer der Maira bei Vicosoprano auf. Am 26. 9. 1972 wurden

2 tote G. im Stausee Albigna, 2150 m ü. M., gefunden, eines davon wurde für die C. G. präpariert. — U. S. 29. 4. und 21. 5. 1972: vom Haus aus im Gebüsch beobachtet (singt). 10. 6. 1973: Schiers-Feld. — V. S. L. 12. 5. 1973: zwischen Untervaz-Mastrils, 1 Ex. singend. 30 .5.: am Rheinwuhr, 2 Ex. — A. W. 21. 5. 1972: nach sehr langer Zeit erstmals wieder beobachtet. In Haldenstein an 2 Stellen (Auenwald am Rhein und Baumgarten beim Schloß) singend. Ferner eine nicht ganz sichere Beobachtung bei der Rheinmühle Chur.

Gartengrasmücke, *Sylvia borin.* W. B. 18. 6. 1972: Preda, 1 Ex. singt am unteren Ende des Palpuognasees, 1920 m ü. M. 16. 7. 1972: Sils, 1 singendes Ex. über Fex. Platta auf 1970 m ü. M., lockerer Lärchenwald. 7. 10. 1973: Celerina, bei starkem Regenfall noch 1 Ex. in einem Auenwäldchen in der Champagnatscha. — M. J. 16. 7. 1973: Samedan Cristansains, 1 Altvogel mit 4 bettelnden flüggen Jungen. — C. L. 24. 5. 1971: Chur, Brändligasse, 20.00 Uhr, singende G. beobachtet. 21. 4. 1972: Chur, 1 singendes Ex. in meinem Garten. Singt den ganzen Vormittag. — R. Ma. 15. 7. 1972: Nest mit 3 Jungen auf Himbeerstengel, 60 cm vom Boden, am Fichtenwaldrand auf dem südexpon. Hang von Durbegia (1420 m ü. M.). 1. 7. 1973: Nest mit 4 Jungen auf Haselnußast, von Himbeerpflanzen versteckt, 40 cm über dem Boden. Ort: Wiese mit Laubwald NE Vicosoprano. Am 3. 7. sind die Jungen ausgeflogen. — M. S. 16. 4. 1973: Monté-Cazis, 1 Ex. (zus. mit C. L.). — U. S. 10. 5. 1969: Schiers-Aulöser, singend. 13. 5. 1970: Schiers-Aulöser, singend. 6. 5. 1971: Schiers-Aulöser, singend. 11. 5. 1972: Schiers-Aulöser, singend. — V. V. C. 5. 5. 1973: Fläsch, Erstbeobachtung. — V. S. L. 1973: 1 Nest mit 4 Eiern, Apfelwuhr. — A. W. 10. 5. 1969: Chur, singende Ex. in einem Weidenbestand (Salix) am Mühlbach in der Nähe der Lacuna (Eb. 1969). 30. 5. 1971: Chur, zahlreich in Auenwald an der Rheinpromenade. 6. 6. 1971: Rheinpromenade, nicht selten. 26. 7.: Val di Passitt (oberstes Seitental des Calancatals). 22. 5. 1973: Gesang in der Nähe des Churer Rosenhügels. 10. 6.: Mastrils, singend am Wege nach Friewis. 8. 8.: 1 Ex. singend in der Val di Passit bei 1690 m ü. M. (Calancatal). 9. 8.: Cauco: mindestens 2 singende Ex. (Calancatal). — B. Z. Im ganzen Gebiet (Domleschg) gut vertreten. Fütternde Weibchen am 31. 7. 1972 bei Station Rodels-Realta, 1. 8. bei Bonaduz, 18. 7. 1973 bei Domat/Ems.

Mönchsgrasmücke, *Sylvia atricapilla.* M. J. 20. 4. 1969: Samedan, 1 Ex., 29. 4.: Samedan, 2 Ex. 5. 7. 1970: Val Chamuera, 1 Ex. singend in Laubwäldchen. 8. 10.: Samedan, 1 Ex. 24. 6. 1972: Beverstal, 1 Ex. singend und am 27. 6. dort auch warnend im Gebüsch. Später nicht mehr beobachtet. 25. 10.: Samedan, 1 Ex. neben Inndamm gegen Celerina, gut zu beobachten. — C. L. 2. 4. 1972: Chur, 1 ♂ in meinem Garten. — R. Ma. Brütet auch in Sopra Porta. 4. 6. 1973: Nest mit 5 Eiern, auf Jungfichte, 120 cm über dem Boden, im Fichtenwald S Vicosoprano (1150 m ü. M.). Die Jungen flogen am 24. 6. aus. Am 17. 6. hörte ich 1 singendes ♂ oberhalb Soglio, auf 1500 m ü. M. — U. S. 28. 4. 1969: Aulöser-Schiers. 19. 4. 1970: Allmend, singend. 30. 4. 1971: singend. 1972: Aulöser, ♀. 12. 5. 1973: zum erstenmal gesehen, spät. — A. W. 5. 4. 1969: Chur, leiernde und schmatzende «tschick»-Rufe äußernde Ex. am Fuße des Pizokel. 15. 5.: Untervaz, leiernde Ex. im Herren-Tobel in 1080 m ü. M. 25. 5.: Untervaz, singend im Herren-Tobel beim Maiensäß Pramieisters. 1. 6.: 1 Ex. mit Futter im Schnabel tragend am Haldenweg in Chur. 22. 6.: Ex. wurden in Pagig, unterhalb dieses Dorfes sowie im Castieler Tobel festgestellt. 12. 4. 1970: Ex. singend in einem Churer Garten. 21. 6.: 1 Ex. am Wanderweg Mittenberg-Maladers, welches eine eigenartige Abwandlung des Leierns hören ließ. Diese läßt sich etwa mit «tjödö-tjödö-tjödö . . .» beschreiben (Betonung auf der ersten Silbe). 9. 4. 1971: Halde ob Chur, singend. 30. 5.: Auenwald an der Churer Rheinpromenade. 6. 6.: Rheinpromenade. 3. 10.: Domat/Ems,

1 leierndes Ex. an einem Waldrand, am Wege zu den Emser Maiensäßen. 26. 3. 1972: Chur, 1 singendes Ex. in der Umgebung des Rosenhügels sowie 1 Ex. bei Haldenstein. 30. 3.: Haldenstein. 7. 5.: Mischwald bei Fläsch und Maienfeld, singend. 23. 6.: Ex. leiernd zwischen Castaneda und Grono. 3. 9.: 1 ♂ bei einem Holunderbusch in der Höhe des Hofs in Chur. 22. 4. 1973: 1 Ex. singt kurz in der Nähe des Churer Rosenhügels. 22. 5.: 2 ♂ haben in der Nähe des Churer Rosenhügels eine «Territoriums-Auseinandersetzung». 13. 6.: Gesang der M. oberhalb Grono.

Dorngrasmücke, *Sylvia communis.* W. B. 24. 5.–3. 6. 1971: Samedan, ständig 1 singendes Ex. in Weiden am Altlauf des Inns beim Flugplatz. Alle späteren Kontrollen negativ. Die D. sang ständig in unmittelbarer Nähe einer revieranzeigenden Schafstelze, Motacilla flava cinereocapilla. 6. 7. 1973: Samedan, schon seit Ende Mai hörte ich immer wieder ein singendes Ex. im Auenwald bei Christansains. Als ich heute in diesen eindrang, warnten 2 Altvögel heftig mit «wääd»-Reihen. In einem etwa 2 m hohen Busch fand ich dann ein Nest, das leider leer war, aber noch vor kurzer Zeit benutzt wurde. Da ich dann, dem warnenden Weibchen nachspürend, einen flüggen Jungvogel fand, nehme ich an, daß es sich um das Nest der D. handelte. Nest 1,3 m ab Boden in einem dichten Weidenbusch, mitten in einem längs des Inndammes liegenden Auenwald. Dieser besteht vor allem aus verschiedenen Weidenarten in allen Größen, zum Teil hochstämmigen «Ligusterweiden». Eingesprengt einige Lärchen und kleinere Birken und Arven. Viele sumpfige Lichtungen. Ein größerer, teilweise aufgestauter Bach durchfließt diesen Auenwald. Neststandort 1710 m ü. M. Erster Brutnachweis für das Oberengadin und höchster Brutnachweis für die Schweiz. — M. J. 1969–1972: Samedan-Bevers-Celerina, einzelne Durchzügler beobachtet in den Monaten April, Mai, August und September. — U. S. 11. 5. 1969: Sarganserau. 7. 5. 1970: Tersier, 31. 5.: im Garten. — A. W. 15. 5. 1969: Gesang und «wäd-wäd ... »-Rufe eines Ex. in einem Gebüschstreifen der linken Rheinseite bei der Station Untervaz. 28. 5. 1972: Haldenstein, in einer Hecke an der Straße zum Kieswerk in Oldis ist der rauhe Gesang eines Ex. zu hören.

Zaungrasmücke, *Sylvia curruca.* W. B. Samedan, bisher meine späteste Herbstbeobachtung, 1 Ex. am 17. 10. 1969 in meinem Garten im Dorf. — A. S. 30. 6. 1973: Flims-Cassonsgrat, 1 Ex. auf 1630 m ü. M. — M. J. 18. 6. 1971: St. Moritz, Nähe Stazersee, 1 Altvogel, futtertragend, grünes Räupchen. 29. 6. 1972: Samedan, Selvas Plaunas, 1 Ex. futtertragend. 25. 7. 1973: Samedan, geglückte Brut mit 4 Jungen. — R. Ma. An der Waldgrenze auf beiden Talseiten des Bergells als Brutvogel ziemlich verbreitet. — U. S. 10. 5. 1971: 1 totes Ex. auf dem Fensterbrett des Geographiezimmers, Mittelschule Schiers. 29. 4. 1972: «singt» am Morgen im Auwäldchen auch am 7. 5. — A. W. 15. 5. 1969: 1 Ex. singend in 650 m ü. M. oberhalb Haldenstein. 24. 5. und 3. 6.: 1 Ex. singt in einem Park an der Nordstraße in Chur. 15. 8.: Familie auf der rechten Talseite der Val Trupchun, unweit der Alp Purchèr (Nationalpark). 16. 8.: Familie bei der Blockhütte in der Val Müschauns (Nationalpark). 25. 6. 1972: 1 Ex. singend zwischen Felsberg und Tamins.

Bartgrasmücke, *Sylvia cantillans.* W. B. 4. 5. 1968: Samedan, an einem nach Süden exponierten, mit buschigen Bäumen durchsetzten Wiesenabhang am Dorfrand entdeckte ich eine Bartgrasmücke.

Zaunkönig, *Troglodytes troglodytes.* W. B. Zwischen dem 30. 11. 1972 u. 3. 3. 1973 mehrere Beobachtungen eines Ex. am selben Uferstück am Altlauf des Inns beim Flugplatz Samedan; sehr wahrscheinlich handelt es sich um eine erfolgreiche Überwinterung eines einzelnen Ex. dieser Art. — M. J. 22. 7. 1970: Nest

Celerina ob Crestarun, es finden Fütterungen statt. Nest nicht zugänglich. 20. 1. 1973: 1 Ex. munter am Innufer Samedan-Celerina. — C. L. 13. 3. 1970: Chur, Loëstraße, in meinem Garten 1 Ex., vormittags. 13. 8.: Andeer, «zur Wiese», warnend. 4. 9.: Chur, Campodelsweg, vormittags 2 Ex. 5. 9.: Chur am Weg vom Maiensäß Känzeli zum Fülian an 5 Stellen je einen Z. beobachtet. 20. 9.: Kunkelspaß, im Wald gegen Vättis 1 Ex. beobachtet. — M. S. 16. 4. 1973: Monté-Cazis, 2 Ex. (zus. mit C. L.). U. S. 16. 3. 1969: Fanas, singt aus Leibeskräften. Relativ häufig in Schiers. — A. W. 22. 10. 1969: 07.15 Uhr singt ein Ex. am Mühlbach, der am Rande des Lacuna-Parkes, Chur, vorbeifließt. 3. 1. 1971: 1 Ex. in Gestrüpp bei Scheia ob Flims-Dorf. 8. 5.: 1 Ex. singend im Neuwald bei Fläsch, in der Nähe einer Bachrunse. 26. 7.: Val di Passitt (Calancatal). 26. 3. 1972: 1 Ex. am Waldrand des Pizokel bei Chur. Gesang gehört. 30. 3.: Haldenstein beim Rhein. 2. 4.: Haldenstein. 23. 4.: Chur, singend am rechten Rheinufer. 8. 7. 1973: 3 singende Ex. an der Straße nach Unter-Mutten.

Grauschnäpper, *Muscicapa striata.* W. B. Samedan, zwischen 12. 6. und 23. 8. 1972: ständig 2 Ex. am Gravatschasee, die sich brutverdächtig verhielten. Brutnachweis konnte jedoch nicht erbracht werden. 1700 m ü. M. 28. 7. 1973: St. Moritz, um 12.45 Uhr 1 Paar mit mind. 2 flüggen Jungvögeln im God da Ruinatsch (Arven-Lärchen-Wald), 1780 m ü. M. — M. J. 25. 6. 1969: Soglio, 1 Ex. futtertragend. 30., 31. 5. 1971: Ramosch, 1 Ex. 29. 8.: Samedan, 1 Ex. 2. 9.: unter Alp Laret 1 Ex. 25. 9. u. 1. 10. 1972: Samedan, 1 Ex. 1973: Samedan, Gravatscha, zwischen 30. 5. u. 16. 8. 1 Ex., am 6. 7. warnend. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: vereinzelt in Laura, Misox. — C. L. 31. 8. 1969: Chur, Bondastraße, 16.00 Uhr, 1 Ex. beobachtet. 30. 8. 1970: Chur, Lochertstraße, 1 ♂ auf einem Leitungsdraht, jagend. 7. 5. 1973: Chur, abends in meinem Garten, sucht Futter am Mist. 16. 5.: Zizers, Station SBB, nachmittags 2 Ex. beobachtet. — R. Ma. 16. 7. 1973: Nest mit 4 Eiern in der Rindespalte einer Lärche bei Stampa, 3,50 m über dem Boden. — U. S. 17. 5. 1970: Schiers-Sand. — A. W. 28. 5. 1972: 1 Ex. unternimmt in einem Haldensteiner Baumgarten von einem Obstbaum aus immer wieder kurze Beuteflüge. — B. Z. 16. 7. 1972: 1 Paar mit Jungen bei Feldis (1470 m ü. M.).

Trauerschnäpper, *Ficedula hypoleuca.* W. B. Samedan: 1 ♀, diese im Engadin relativ häufige, durchziehende Art, traf ich am 20. 9. auf Alp Munt an der Baumgrenze auf gut 2180 m ü. M. — E. u. B. C. 24. 8. 1968: unterhalb von Ardez 1 Ex. in offenem Walde. — 28. 8. 1968: ob Guarda 1 Ex. 29. 8. 1968: 1 Ex., Guarda. 30. 8. 1968: Kurhaus Tarasp, 1 Ex. 5. 9. 1968: Guarda, Wetter frisch, aufhellend, 1 Ex., Val Tuoi, ca. 1900 m ü. M., am Fluß 1 Ex., unter Ardez 1 Ex. 6. 9. 1968: Susch, 1 Ex. Brücke am Inn. — M. J. 1969—1973: Im Raume Silvaplana bis Madulain, Zugbeobachtungen zwischen 29. 4. u. 31. 5., Herbst zwischen 5. 8. und 30. 9., max. 3 Ex. — C. L. 28. 4. 1970: Chur, beim Kantonsspital, vormittags 1 ♂ beobachtet. 8. 5. 1973: Chur, in meinem Garten, morgens 1 ♀. — E. v. L. 8.—15. 8. 1972: 1 Ex. auf Tannen einer Waldblöße, Laura, Misox. — U. S. 20. 4. 1969: Aulöser-Schiers, ♂. 20. 4. 1970: Tersier, ♂, 26. 4.: ♀, Garten. 29. 4.—1. 5.: ♀ ums Haus. 12. 5. ♀ Tersier. 17. 5.: Pärchen, Aulöser (für Schiers noch kein Brutnachweis). 27. 4. und 8. 5. 1971: 1 ♂ im Garten. 29. 4. 1972: Schiers-Fajauna, ♂. — V. V. C, 29. 4. 1973: Trimmis, Erstbeobachtung. — V. S. L. 28. 4. 1970: Maienfelder Au, 5 Ex. 29. 4. 1972: Haldenstein, mehrere Ex.

Halsbandschnäpper, *Ficedula albicollis.* W. B. 9. 4. 1971: Samedan, bei warmem Frühlingswetter 1 ♂ am Waldrand ob St. Peter, 1870 m ü. M. Noch viel Schnee, nur einige Wiesenhänge ob dem Dorf sind schneefrei. — C. L. 25. 4. 1972: Landquart, 1 totes ♂ aus Landquart erhalten und ans Museum gegeben. — R. Ma. Am 20. 5. 1969 gelang es mir endlich, den sehr hübschen Schnäpper im

Kastanienwald Plazza unterhalb Soglio zu sehen, und zwar ♂ und ♀. Seit diesem Datum habe ich jedes Jahr mehrere Ex. während der Brutzeit in Plazza beobachten können (siehe Mitteilung im Ornith. Beob., 68. Jhg., Heft 2). 1972 habe ich das Brutverlaufen von 3 Paaren verfolgt und die Ergebnisse meiner Beobachtungen der Schweiz. Vogelwarte Sempach mitgeteilt. 1973: in den Kastanienselven von Sotto Porta habe ich im Mai-Juni mindestens 6 singende ♂ gehört. (Das erste Mal auch auf der linken Talseite.) Vom 1. 5. bis 24. 6. (Ausflug) konnte ich wieder den Brutverlauf eines Paares verfolgen.

Zwergschnäpper, *Ficedula parva.* M. J. 8. 10. 1972: Samedan Champagna, Beobachtung eines ♂. Bericht im Ornith. Beobachter, Heft 5/6, 1972. — U. S. 3. 5. 1970: Schiers, auf Pfosten an der Straße im Schneewetter. Lange beobachtet und Notizen gemacht. Stimmten mit der Beschreibung der Bücher überein.

Rauchschwalbe, *Hirundo rustica.* W. B. 1972 zählte ich mind. 24 und 1973 mind. 26 besetzte Nester in Samedan; davon 1972 16 und 1973 20 in der großen Reparaturhalle der RhB beim Bahnhof; die Nester dort meistens an oder auf T-Eisenträger. — E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex. 5. 6. 1972: Schuls-Tarasp, 1 Ex. — C. L. 20. 9. 1969: Chur, beim Waldhausstall, ca. 40 Ex. jagen, sammeln sich auf der Telefonleitung und füttern die Jungen im Flug. 8. 8. 1970: Zillis, Stall Clopath-Mani, drei Nester im Tenn, Altvögel füttern. — U. S. 4. 4. 1969: Tersier. 9. 4. 1970: Tersier. 12. 4. 1971: Tersier. 12. 4. 1973: Tersier im Schnee. — A. W. 20. 4. 1969: Chur, mehrere Ex. über dem Rhein. 4—5 Ex. auf Leitungsdrähten bei einem in der Nähe des Rheins stehenden Hauses, wo sich die Schwalben offensichtlich von den Anstrengungen des Zuges ausruhen. Witterung kühl, Neuschnee sogar noch im Tal. 11. 5.: Waltensburg/Vuorz, zahlreich beobachtet (wie schon früher), hier wahrscheinlich Brutvogel. 15. 6.: 1 Pärchen brütet in den Gebäulichkeiten des Restaurants «Gartniel» in Peist. 6. 8.: Maienfeld, nicht selten. 16. 8.: S-chanf, zahlreich vertreten, auch in Zuoz vorkommend und in Madulain in einem Stall brütend. 2. 4. 1970: Haldenstein, einige Ex. in den Böfel. 5. 4.: Untervaz, ca. 50—60 Ex. am Rhein. Die eine Hälfte stößt immer wieder auf den Wasserspiegel, um etwas (Wasser, Insekten?) aufzunehmen, während die andere Hälfte auf den Zweigen eines am Ufer stehenden Laubbaums ausruht. In der Gesellschaft der R. befand sich eine braungefärbte Schwalbe, deren Artzugehörigkeit aber mangels eines Feldstechers nicht sicher ermittelt werden konnte (Ufer- oder Felsenschwalbe). 11. 9.: Chur, gegen 10.00 Uhr überfliegen viele talaufwärts ziehende Ex. die Stadt, jedoch nicht in großer Höhe. Witterung: bedeckt, Regen, am Nachmittag Gewitter. 8. 10. 1971: Am Vormittag fliegen immer wieder R. talaufwärts über Chur. 10. 10.: nachmittags Durchzug vieler R. in lockerer Formation über Masans (Chur). 12. 4.: Chur, talabwärts ziehende R. bei der Rheinmühle. 30. 4. 1972: Haldenstein, beim Bahnhof. 7. 5.: 1 Paar in einem Fläscher Stall ein- und ausfliegend. Ferner in Maienfeld beobachtet. 11. 5.: Nicht selten unterhalb Masans (Chur). 8. 4. 1973: Haldensteiner Rheinbrücke, ein Zugsverband von 60—70 Ex. dicht über dem Wasserspiegel des Rheins. Ferner talabwärts fliegende Ex. über den Feldern bei Haldenstein. 15. 4.: Haldenstein, einige Ex. ziehen im Tiefflug über die Felder talabwärts. 13. 6.: Roveredo, Brutverdacht. 3. 7.: Brutvogel in Monticello (Mesolcina).

Mehlschwalbe, *Delichon urbica.* W. B. Meine Zählungen für Samedan ergaben für 1971 19, 1972 13 und für 1973 8 besetzte Nester. Noch vor ca. 10 Jahren war der Brutbestand bedeutend größer für Samedan; genaue Zählungen fehlen leider. Etliche künstliche Nester (Modell Vogelwarte), die im Dorf plaziert wurden, sind bis jetzt nicht angenommen worden. — E. u. B. C. 5. 6. 1972: Ramosch, 1 Ex. ins Nest einfliegend. Schuls-Tarasp, 1 Ex. — M. J. 28. 7. 1969: Pontresina,

Bahnhof, 1 besetztes Nest. 22. 5. 1971: Bergün, 4 Ex., Niststoffe (feuchte Erde) aufnehmend oberhalb vom Dorf und damit zwei Neststandorte anfliegend an dreistöckigem Haus unter dem Dach, an der Mauer. 6. 9. 1972: Sils-Baselgia, bei einem Haus werden noch 2 Nester mit Jungen von Altvögeln angeflogen. 1973: 9.–27. 5.: Puschlav, besetzte Nester in Le Prese 5 und 1 im Bau, Prada 3 und Brusio 1. — E. v. L. 8.–15. 8. 1972: täglich über Laura, Misox. — C. L. 13. 9. 1970: Obersaxen, Meierhof, einige Ex. umfliegen die Kirche. 10. 7.: Andeer, füttert am Haus. 29. 7.: San Bernardino-Dorf, Nester an der Kirche (Dachkännel). 14. 9.: Breil/Brigels, M. umfliegen das Dorf. Eine Ansammlung von ca. 200 Ex. 26. 5. 1971: Pratval, M. jagen. 4. 8.: Malans GR, Altvögel füttern Junge im Nest am Haus A. Mathis. — R. Ma. Eine große Kolonie brütet auf den Gneisfelsen des Steinbruches bei Promontogno. 1970: mindestens 65 Nester! — U. S. 28. 4. 1973: späte Ankunft in Schiers. — V. V. C. 20. 4. 1973: Untervaz, Erstbeobachtung. — V. S. L. 27. 4. 1969: Davos, Erstbeobachtung. 13. 6. 1971: am Fläscherberg 13 Nester entdeckt; es konnte nicht festgestellt werden, ob noch gebaut oder schon gefüttert wurde. — A. W. 14. 7. 1971: Sils i. E. 27. 7.: 1 kleine Kolonie zwischen Sta. Domenica und Cauco (Calancatal), an einer Felswand der rechten Talseite. 23. 6. 1972: Zillis sowie in Grono und bei der neuen Brücke über die Calancasca im äußeren Calancatal. 13. 6. 1973: Grono, nicht selten. 9. 8.: Calancatal, in Cauco beobachtet.

Uferschwalbe, *Riparia riparia.* W. B. Früheste Beobachtung dieser hier zahlreich durchziehenden Art am 4. 4. 1970: 2 Ex. ziehen bei noch hochwinterlichen Verhältnissen im Schneegestöber über dem Inn talaufwärts. — M. J. 1. 9. 1969: Samedan Champagna, 1 Ex. 13. 6. 1971: Samedan am Inn, 1 Ex. 16. 6.: Celerina, Innbogen, 1–2 Ex. 29. 9.: Celerina, Innbogen, 1 Ex. 15. 9. 1972: Samedan-Celerina am Inn, 1–2 Ex. 16. 9.: Samedan Champagna am Inn, 2–4 Ex., alle beobachteten Ex. auf Flugjagd. 20. 5. 1973: Puschlav Campocologno, 2 Ex. fliegend. 25. 5.: Le Prese, 2 Ex. fliegend. — V. V. C. 20. 4. 1973: Untervaz, Erstbeobachtung. — B. Z. 26. 5., 20. 7., 25. 7. 1973: je 2–3 Ex. über den Teichen bei Cazis und bei Rodels-Realta. Brutstellen habe ich trotz Nachsuche nicht gefunden.

Felsenschwalbe, *Ptyonoprogne rupestris.* E. u. B. C. 4. 6. 1972: Ramosch, 2 Ex. an der Ruine. 5. 6. 1972, Ramosch, 2 Ex. — M. J. Erstbeobachtung 19. 3. 1969, Samedan, 1 Ex. 1969, 1970 und 1972 ist das alte Nest in Isellas am Steinbruch besetzt. 1972 kann noch ein zweites besetztes Nest im linken Teil des Steinbruchs festgestellt werden. Die Felsenschwalben jagen meist über dem nahe gelegenen Inn, manchmal auch über dem etwas entfernteren Gravatschaweiher. Jungvögel können auf Felsabsätzen beobachtet werden, wo sie gefüttert werden: 22. 7. 1972, 3 Ex., 27. 8. 1972, 3 Ex., 16. 9. 1972, 5 Ex. 5. 7. 1970: Nest an Felsen unterhalb Ruine Guardaval, Madulain, 1 Altvogel fliegt zu, auch noch am 9. 7., dann Beob.-Ende. 24. 9. 1970: Ardez, Ruine Steinsberg, ca. 15 Ex. fliegend. 19. 5. bis 1. 6. 1971: Ramosch, Ruine Tschanüff, bis 4 Ex. am Felsen fliegend. 22. 4. bis 29. 9. 1973: Bever-Isellas, mehrere Ex. anwesend, an 2 Nestern am Steinbruch sind Bruten hochgekommen. Puschlav: Zwischen 9.–28. 5. beobachtet: 2 besetzte Nester an Häusern unter Dach in Poschiavo, 1 besetztes Nest an kleinem Felsen im Wald ob Poschiavo. Von Poschiavo bis Campocologno überall kleine Trupps von jagenden Ex. — C. L. 1. 4. 1970: Mastrils, ca. 10 Ex. jagen über dem Rhein. 5. 4. 1973: Reichenau, über dem Stau ca. 30 Ex. — R. Ma. 12. 7. 1973: in der wilden Val d'Albigna bei 1600 m ü. M. befindet sich 1 Nest unter dem Vorsprung einer Granitwand. Die Eltern füttern eifrig. — M. S. In der 2. Hälfte März jedes Jahr bis zu 15 Ex. über dem Reichenauerstau jagend. Ferner am 9. 5. 1972 bei der Festung Untervaz 2 Ex. Am 1. 6. 2 Ex. in einem Steinbruch bei Haldenstein,

Junge fütternd. 29. 3.–6. 4. 1973: am Reichenauerstau bis 20 Ex. über dem Wasser jagend. — U. S. 14. 2. 1969: oberhalb Tamins. 27. 3. 1972: Ellhorn. — V. V. C. 10. 3. 1973: 20–25 Ex. über dem Rhein bei Untervaz. — V. S. L. 22. 3. 1969: 15 Ex. an Felswänden am Rhein bei Mastrils. 6. 6. 1971: Steinbruch unterhalb Mastrils, Nest unter überhängendem Felsen, einige Ex. vertreiben Turmfalken-Pärchen. 13. 6.: am Fläscherberg ein fütterndes Pärchen der gleichen Art. 20. 3. 1972: Fläsch, 3 Ex. 4. 4.: Disentis 3 Ex. — A. W. 18. 4. 1971: 1 Ex. im Mozen-Tobel am Fläscherberg. 5. 3. 1972: 2–3 Ex. überfliegen das Kulturland bei Haldenstein. 25. 6.: Einzelne besetzte und durch einen Überhang gut geschützte Niststelle an einem Felsen am Fuße des Calanda bei Felsberg. Von der Nische aus laufen weiße «Exkrementstreifen» nach abwärts. 28. 4.: Zugang zum Stollen des «Oleodotto del Reno», gegenüber Chur, fand ich an einem Felsen die Niststelle von F. Zu einer kleinen, von oben her geschützten Nische, von der sich Exkrementstreifen nach unten ziehen, fliegen immer wieder 2 Ex. zu. — B. Z. 19. 7. 1972: 15–20 Ex. bei Felsberg. Ein Nest in der Wand des Steinbruches mit 3 Jungen, die gefüttert werden. 25. 7. 1973: Ravetg (NNW Rothenbrunnen), füttern 2 ad. Ex. 2 juv.

Alpensegler, *Apus melba.* W. B. 3. 4. 1969: Pratval, 4 Ex. jagend über dem Galgenhügel. 31. 5. 1971: Ramosch, 1 Ex. im Verband mit vielen Mauerseglern unterhalb des Dorfes jagend. — E. u. B. C. 28. 8. 1969: Kurhaus Tarasp, 2 Ex. — M. J. 24.–31. 5. 1971: 3 Beobachtungen im Raume Sent-Ramosch, 4, 4 und 1 Ex. im Fluge. — C. L. 24. 4. 1970: Ems am Stau, nachmittags 6 Ex. 22. 8. 1971: 1 Ex. aus Chur erhalten am 23. 8. 1 aus Sils im Domleschg, die ich beide am 26. 8. beringt freilassen konnte. 12. 7. 1973: Untervaz am Rhein, mittags 1 Ex. beobachtet. — R. Ma. 17. 10. 1973: noch 2 Ex. bei Plurs (Italien, ca. 5 km von der Schweizergrenze). — M. S. 13. 4. 1972: bei Reichenau, ca. 20 Ex. 27. 4.: bei Reichenau, 2 Ex. 22. 5.: bei Reichenau-Vogelsang, ca. 10 Ex. 16. 7.: 1 Ex. bei Flims-Cassons, 2700 m ü. M. Also alle Beobachtungen im Raum Reichenau-Flims (wie auch schon in früheren Jahren). — U. S. 23. 4. 1972: Mastrils, 1 Ex. unter Rauchschwalben. — V. V. C. 30. 9. 1973: Leztbeobachtung bei Trimmis. — V. S. L. 27. 4. 1969: ca. 50 Ex. über dem Rhein, Zug! 30. 4. 1971: Untervaz, 40 Ex. — A. W. 15. 6. 1969: 1 Ex. im Fluge unterhalb Calfreisen. 22. 6.: 2 Ex. (wohl 1 Pärchen) unterhalb Calfreisen. 11. 9. 1970: ca. 10.00 Uhr, kreist hoch über der Churer Altstadt ein großer Zugsverband. 8. 10.: 9.00 Uhr kreist trillernd eine Anzahl über dem Karlihof (Churer Altstadt). 3. 6. 1973: 2 (evtl. mehr) jagen über den Wiesen oberhalb der Straße Maienfeld–Jenins. 9. 8.: Calancatal, ein Verband von ca. 10 Ex. über dem Berghang der rechten Talseite bei Cauco, Rufe. Ferner rufende A. an den Felsen von Crap de Maria oberhalb Piöt (linke Talseite des äußeren Calancatals). Vermutlich bestehen an beiden Orten Brutkolonien. — B. Z. 1972 Juli/August: Im Raum Bonaduz-Rhäzüns-Rothenbrunnen 10–15 Ex. auf jeder Exkursion festgestellt. 4. 8.: Scheidwand bei Rothenbrunnen.

Mauersegler, *Apus apus.* W. B. 27. 7. 1969: Samedan, mehrere Ex. jagen um den Gipfel des Piz Ot, 3256 m ü. M. 29. 8. 1971, bei heißem, schönem Sommerwetter ziehende M. über Piz Mezdi und Piz Rosatsch. In Höhen von 3100–3300 m ü. M. ziehen einzelne und kleine Gruppen von 20 Ex. um die Mittagszeit Richtung Bergell. 29. 8. 1969: Samedan, ein noch nicht flügger Jungvogel fiel heute aus einer Mauernische eines alten Turmes. Altvögel bereits weggezogen. — E. u. B. C: 4. 6. 1972: Ramosch, ca. 20 Ex. 5. 6. 1972: 400 m unterhalb Piz Arina (Gipfel viel Schnee), 4 Ex., Schuls-Tarasp, 1 Ex. — E. v. L. 8.–15. 8. 1972: an einigen Tagen kleinere Gruppen über Laura, Misox. — C. L. 17. 5. 1970: Chur, die ersten 2 Ex. dieses Jahr an der Loëstraße beobachtet. 10. 7.: Andeer, viele. 28. 7.: Cresta, Avers, ca. 60 Ex. kreisen von 12.00–13.00 Uhr ums Hotel Heinz. 29. 7.: San Ber-

nardino-Dorf. 9. 5. 1971: Chur, Ankunft der Mauersegler. 6. 5. 1973: Chur, erste Mauersegler-Ankunft, 18. 8.: Chur, Abreise. — U. S. 1969: Ankunft 3. 5., Wegzug 11. 8. 1970: Ankunft 13. 5., Wegzug genau nach Kälteeinbruch (spät). 1971: gehört schon am 4. 5., am Altbau Ems erst 15. 5. 1972: Ankunft 4. 5., am Altbau Ems 10. 5. 2. 5. 1973: Ankunft in Schiers, frühestes seit 1942 beobachtetes Datum in Schiers. — V. V. C. 3. 5. 1973: Chur, Erstbeobachtung, 8 Tage später als vergangenes Jahr! — V. S. L. 12. 5. 1969: Erstbeobachtung, Landquart. — A. W. 7. 5. 1969: 1 Ex. über dem Churer Postplatz. 8. 5.: Chur, eine größere Zahl. 17. 5. 1972: Chur, eine Schar von M. über der Tittwiesenstraße. 5. 5. 1973: 1 einzelnes Ex. über dem Rhein bei Haldenstein (= Erstbeobachtung 1973). 12. 5.: Chur, eine Schar. 13. 5.: Chur. 13. 6.: Grono.

Nachtschwalbe, *Caprimulgus europaeus.* R. Ma. 13. 5. 1970: am Rande der Kantonsstraße südlich Casaccia wurde 1 totes ♀ gefunden. Länge: 26,5 cm, Beleg in der C. G.

Schmarotzerraubmöwe, *Stercorarius parasiticus (L.).* R. Ma. Am Abend des 2. 9. 1970 konnte ich um ca. 18.00 Uhr auf einer Wiese bei Creista unweit vom Malojasee einen Jungvogel der dunklen Phase gut beobachten und mit Sicherheit erkennen (Beobachtungsdistanz: ca. 10 m), der Einzelgänger war gar nicht scheu.

Wanderfalke, *Falco peregrinus.* U. S. 22. 8. 1971: Schiers, 1 ♂ bei der Wetterstation im Garten.

Baumfalk, *Falco subbuteo.* W. B. 18. 6. 1971: Samedan, um 14.20 Uhr 1 adultes Ex. mit Beute in den Fängen vom Dorf her fliegend nach dem Inn. Auf einem großen Stein in der Talebene wird dann die Beute, es handelte sich um einen Haussperling, gekröpft. Kröpfzeit 25 Min. Erst als ich mich dem Vogel nach fertiger Kröpfung auf 15 m genähert habe, flog er ab. 26. 6.: Samedan, um 16.25 Uhr scheuche ich am Altlauf des Inns, beim Flugplatz, eine weibliche Schafstelze auf. In diesem Moment schießt ein Baumfalk an mir vorbei und jagt die Stelze. Durch Zickzackflug sucht sich diese vor dem ihr hart folgenden Falken zu retten. Es gelingt ihr, indem sie nach etwa 100 m in ein niedriges Steinmäuerchen schlüpfen kann. 1. 10. 1973: Celerina, bei starkem Schneefall ein B. beim Innbogen, der von Bahnmasten aus zwei erfolglose Angriffe auf Drosseln, die am nahen Bergabhang an schneefreien Stellen Futter suchen, ausführt. Ca. 50 cm Neuschnee. — U. S. 2. 6. 1970: Trübbach, 1 Ex. jagt über dem Rhein. — B. Z. 1. 8. 1972: 2 Ex. über dem Rhein bei Rhäzüns, kreisend und Insekten jagend.

Rotfußfalke, *Falco vespertinus.* W. B. 9. 5. 1971: Samedan, 1 ♀ fliegt, nur etwa 30 m über der Flugplatzebene, um 08.00 Uhr talabwärts. — U. S. 23. 5. 1969: ♂ und ♀ zwischen Landquart und Malans. — V. S. L. Vom 12. 5.—31. 5. 1973 in der Gegend Igis-Malans, bis 6 Ex.

Habicht, *Accipiter gentilis.* W. B. 10. 5. 1969: La Punt, 1 Ex. kreisend über God Casalitsch. 11. 11.: Celerina, 1 ad. Ex. auf einer Sandinsel im Inn, Innbogen. Rabenkrähen stoßen immer wieder auf ihn herunter. 28. 2. 1971: Samedan, 2 ad. Ex. überfliegen die Talebene. 25. 3. 1972: Samedan, ein ad. Ex. am Gravatschasee. 26. 3. 1972: Samedan, ein ad. Ex. kreist über Alp Muntatsch. 12. 11.: Samedan, 1 Ex. am Gravatschasee auffliegend. Wird von einem Kolkraben angegriffen, beide verschwinden talabwärts. 1972: 2 mir bekannte Horste im God Casalitsch bei La Punt blieben dieses Jahr unbesetzt. — C. L. 13. 2. 1970: Chur, Turnerwiese, 15.00 Uhr, 1 Ex. kreisend. — R. Ma. 18. 3. 1969: 1 großes Ex., verm. ♀, im Fichtenwald Plan da la Fola, oberhalb Casaccia. 4. 4.: 1 Ex. fliegt über Vicosoprano. 6. 1. 1970: 1 Ex. wird bei Vicosoprano von zwei Kolkraben verfolgt. 30. 3.: 1 Ex. NE von Vicosoprano. 22. 4. 1973: 2 Ex. ziehen miteinander, relativ niedrig, über die Wie-

sen von Vicosoprano talaufwärts. 31. 5.: 2 Ex. kreisen über dem Fichtenwald N Casaccia (Horst?). 19. 6. Horst mit 2 Jungen auf einer Weißtanne SW Bondo, ca. 15 m über dem Boden. Die Jungen verließen den Horst am 2. 7. Sie blieben den ganzen Sommer in der Horstnähe. 10. 7.: 1 adultes Ex. bei Löbbia. — M. S. Am 2. 1. 1969 bei Präparator Soliva 2 erfrorene und abgemagerte Ex., 1 aus Sent, 1 aus Vals. — V. V. C. 4. 11. 1973: 1 Ex. bei Castiel (Schlapbach/Saluz). — V. S. L. 2. 2. 1974: Untervaz, 1 Ex. — V. S. R. L. 12. 3. 1971: 1 ♂, vj. Ex. auf Tiefencastel von Dr. Brücker, Armee-Taubenschlag, erhalten. Beringt und freigelassen. 21. 7. 1973: aus Grüsch 1 ♀, dj., erhalten (Flügelbruch, nachträglich gestorben). 2. 3. 1974: 1 juv. aus Tiefencastel erhalten (aus Armee-Brieftaubenschlag). Beringt und freigelassen. — A. W. 27. 12. 1970: 1 Ex. (sehr wahrscheinlich dieser Art und nicht 1 ♀ des Sperbers) schlägt im Fluge bei Haldenstein einen Grünspecht.

Sperber, *Accipiter nisus.* M. J. 1969—1972: Samedan und Umgebung, Einzelbeobachtungen in den Monaten Jan., Febr., März, April, Mai, Juni, Nov. u. Dez. 27. 1. 1969: St. Moritz, 1 ♀. 21. 11.: Staz, Celerina, 1 Ex. 30. 1. 1972: Stazersee-Meierei, 1 ♀. 20. 4. 1973: Samedan-Cristolais, 1 Ex. fliegend. — C. L. 10. 3. 1971: Chur, 1 Ex. überfliegt meinen Garten. 26. 3. 1972: Chur, 1 Ex. überfliegt mein Haus. Am 12. 2. 1973 erhielt ich ein angeschossenes Ex. aus Cazis. Es starb kurz darauf und wurde am 13. 2. dem Museum übergeben, ♂. 1. 9.: ich erhielt aus Trimmis 1 ♀, das ich tags darauf beringt wieder freilassen konnte. — R. Ma. Ein Paar oftmals in der Umgebung von Spino gesehen. 13. 11. 1971: 1 totes ♂ wurde in einem Stall von Casaccia gefunden. 25. 12. 1972: 1 ♀ verunglückte beim Anprall gegen ein Schaufenster in Maloja. — M. S. 2. 11. 1969: Haldenstein, 1 Ex. 28. 1. 1970: Ems, 1 Ex. — U. S. 23. 1. 1969: Schiers, 1 totes ♀ (ausgestopft bei uns), 7. 4. 1970: 1 ♀ jagt ein Rotkehlchen, das ins Stubenfenster fliegt und das Genick bricht. — A. S. 30. 6. 1973: Flims, Cassonsgrat, 1 ♀. — V. V. C. 23. 9., 14. 10, 17. 11. 1973: jeweils im Beuteflug in der Gegend von Untervaz. — V. S. L. 8. 3. 1970: Totfund, Landquart, mitten im Dorf unter Hauswand. 16. 12. 1973: Untervaz, 1 Ex. 25. 12.: Bahnhof Landquart, bei erfolgreicher Jagd auf Haustaube und ohne Erfolg auf Spatz beobachtet. 29. 12.: Untervaz, 1 Ex. — B. Z. 20. 7. 1972: 1 ♀ bei Feldis. 31. 7.: 1 Ex. bei Rodels-Realta. 13. 7. 1973: je 1 kreisender Sp. über dem Bual-Wald bei Feldis.

Sachregister

lateinisch

	Seite
Accipiter gentilis	149
— nisus	150
Acrocephalus arundinaceus	131
— paludicola	131
— palustris	131
— schoenobaenus	131
— scirpaceus	131
Actitis hypoleucos	100
Aegithalos caudatus	140
Aegolius funereus	129
Aix galericulata	91
Alauda arvensis	110
Alcedo atthis	96
Alectorix graeca	103
Anas acuta	92
— crecca	92
— platyrhynchos	91
— penelope	92
— querquedula	92
— strepera	92
Anser anser	91
Athene noctua	129
Anthus	
— cervinus	111
— pratensis	111
— spinoletta	112
— trivialis	111
Apus apus	148
— melba	148
Aquila chrysaëtos	130
Ardea cinerea	95
— purpurea	95
Asio otus	129
Aythya ferina	90
— fuligula	90
— marila	90
— nyroca	90
Bombycilla garrulus	141
Botaurus stellaris	95
Bubo bubo	128
Bucephala clangula	90
Buteo buteo	130
— lagopus	131
Calidris alba	99
— alpina	99
— canutus	100
— minuta	99
Capella gallinago	101
— media	101
Caprimulgus europaeus	149
Carduelis cannabina	114
— carduelis	136
— flammea	137
— spinus	136
Carine noctua	129
Certhia brachydactyla	132
— familiaris	132
Charadrius	
— dubius	98
— hiaticula	98
Chlidonias leucopterus	96
— niger	96
Chloris chloris	113
Chloroptila citrinella	113
Ciconia ciconia	98
Cinclus cinclus	95
Circus aeruginosus	97
— cyaneus	131
— pygargus	131
Coccothraustes coccothraustes	135
Coloeus monedula	106
Columba palumbus	103
Colymbus arcticus	89
Coracias garrulus	125
Corvus corax	105
— corone cornix	105
— corone	105
— frugilegus	105
Coturnix coturnix	103
Crocethia alba	99
Cuculus canorus	125
Cygnus olor	91
Delichon urbica	146
Dendrocopus major	132
— minor	133
Dryocopus martius	133
Egretta garzetta	95
Emberiza calandra	115
— cia	116
— cirlus	115
— citrinella	115
— hortulana	116
— schoeniclus	116
Eudromias morinellus	99
Erithacus rubecula	122
Falco peregrinus	149
— subbuteo	149
— tinnunculus	129
— vespertinus	149
Ficedula albicollis	145
— hypoleuca	145
— parva	146
Fringilla coelebs	108
— montifringilla	109
Fulica atra	93
Gallinula chloropus	93
Garrulus glandarius	135
Gavia arctica	89
Hippolais icterina	142
Hirundo rustica	146
Ixobrychus minutus	95
Iynx torquilla	124
Lagopus mutus	101
Lanius collurio	126
— exubitor	126
— senator	126
Larus argentatus	97
— canus	97
— ridibundus	97
Linota cannabina	114
Locustella naevia	113
Loxia curvirostra	138
Lullula arborea	110
Luscinia megarhynchos	123
— svecica	123

Lymnocryptes minimus 101
Lyrurus tetrix 102

Melanitta fusca 91
Mergus albellus 90
— merganser 89
— serrator 89
Milvus milvus 131
— migrans 98
Monticola saxatilis 122
Montifringilla nivalis 109
Motacilla alba 112
— cinerea 112
— flava 112
Muscicapa striata 145

Nucifraga caryocatactes 134

Oenanthe oenanthe 123
Oriolus oriolus 135

Pandion haliaetus 98
Parus ater 139
— caeruleus 139
— cristatus 139
— major 138
— montanus 140
— palustris 140
Passer italiae 118
— domesticus 117
— montanus 118
Pernis apivorus 104
Phalaropus lobatus 93
Philomachus pugnax 100
Phoenicurus ochruros 128
— phoenicurus 127
Phylloscopus bonelli 142
— collybita 141
— sibilatrix 142
— trochilus 142
Pica pica 106
Picoides tridactylus 133
Picus canus 124
— viridis 124
Pluvialis apricaria 99
Podiceps auritus 89
— cristatus 89
— nigricollis 89
— griseigena 89
— ruficollis 89
Porzana porzana 98
Prunella collaris 110
— modularis 118
Ptyonoprogne rupestris 147
Pyrrhocorax graculus 106
— pyrrhocorax 106
Pyrrhula pyrrhula 137

Rallus aquaticus 98
Regulus ignicapillus 141
— regulus 141
Remiz pendulinus 131
Riparia riparia 147

Saxicola rubetra 127
— torquata 127
Scolopax rusticola 101
Serinus serinus 114
Sitta europaea 132
Somateria mollissima 90
Spatula clypeata 93
Squatarola squatarola 99
Stercocarius
— parasiticus 149
Sterna hirundo 96
Streptopelia decaocto 104
— turtur 103
Strix aluco 129
Sturnus vulgaris 107
Sylvia atricapilla 143
— borin 143
— cantillans 144
— communis 144
— curruca 144

Tetrao
— urogallus 102
Tetrastes bonasia 102
Tichodroma muraria 125
Tringa erythropus 94
— glareola 95
— nebularia 94
— ochropus 94
— totanus 94
Troglodytes troglodytes 144
Turdus iliacus 120
— merula 121
— musicus 120
— philomelos 120
— pilaris 118
— torquatus 120
— viscivorus 119
Tyto alba 129

Upupa epops 104

Vanellus vanellus 99

deutsch

Alpenbraunelle 110
Alpendohle 106
Alpenflühvogel 110
Alpenkrähe 106
Alpenmauerläufer 125
Alpenmeise 140
Alpensegler 148
Alpenstrandläufer 99
Amsel 121
Arvenhäher 134
Auerhuhn 102
Bachstelze 112
Bachwasserläufer 94
Bartgrasmücke 144
Baumfalke 149
Baumpieper 111
Bekassine 101
Bergente 90
Bergfink 109
Berglaubsänger 142
Berglaubvogel 142
Bergpieper 42
Bergstelze 112
Beutelmeise 131
Birkenzeisig 137
Birkhuhn 102
Bläßhuhn 93
Bläßralle 93
Blaukehlchen 123
Blaumeise 139
Blauracke 125
Bluthänfling 114
Braunkehlchen 127

Bruchwasserläufer 95
Buchfink 108
Buntspecht 132

Distelfink 136
Distelzeisig 136
Dohle 106
Dompfaff 137
Doppelschnepfe 101
Dorngrasmücke 144
Dornwürger 126
Dreizehenspecht 133
Drosselrohrsänger 131
Dunkler Wasserläufer 94

Eichelhäher 135
Eiderente 90
Eisvogel 96
Elster 106
Erlenzeisig 136

Feldlerche 110
Feldschwirl 113
Feldsperling 118
Felsenschwalbe 147
Fichtenkreuzschnabel 138
Fischadler 98
Fischreiher 95
Fitis 142
Fitislaubvogel 142
Fitislaubsänger 142
Fliegenschnäpper 145
Flußseeschwalbe 96
Flußregenpfeifer 98
Flußuferläufer 100

Gambettwasserläufer 94
Gänsesäger 89
Gartenammer 116
Gartenbaumläufer 132
Gartengrasmücke 143
Gartenrötel 127
Gartenrotschwanz 127
Gartenspötter 142
Gebirgsstelze 112
Gelbspötter 142
Gimpel 137
Girlitz 114
Goldammer 115
Goldamsel 135
Goldregenpfeifer 99
Grauammer 115
Graugans 91
Graureiher 95
Grauschnäpper 145
Grauspecht 124
Großbuntspecht 132
Grünfink 113
Grünfüßiges Teichhuhn 93
Grünling 113
Grünschenkel 94
Grünspecht 124

Habicht 149
Halsbandschnäpper 145
Hänfling 114
Haselhuhn 102
Haubenmeise 139
Haubentaucher 89
Hausdohle 106
Hausrotschwanz 128
Hausrötel 128
Haussperling 117
Hausstorch 98
Heckenbraunelle 118
Heidelerche 110
Heuschreckenschwirl 113
Höckerschwan 91
Horntaucher 89

Italiensperling 118

Kampfläufer 100
Kernbeißer 135
Kiebitz 99
Kiebitzregenpfeifer 99
Kirschkernbeißer 135
Klappergrasmücke 144
Kleiber 132
Kleinspecht 133
Knäkente 92
Knutt 100
Kohlmeise 138
Kolkrabe 105
Kornweihe 131
Krickente 92
Kuckuck 125

Lachmöwe 97
Löffelente 93

Mandarinente 91
Mauerklette 125
Mauerläufer 125
Mauersegler 148
Mäusebussard 130
Mehlschwalbe 146
Misteldrossel 119
Mittelente 92
Mittelsäger 89
Mönchsgrasmücke 143
Moorente 90
Mornellregenpfeifer 99

Nachtigall 123
Nachtschwalbe 149
Nebelkrähe 105
Neuntöter 126
Nonnenmeise 140
Nordfink 109
Nußhäher 134

Odinshühnchen 93
Ohrentaucher 89
Ortolan 116

Pfeifente 92
Pirol 135
Polartaucher 89
Prachtseetaucher 89
Prachttaucher 89
Purpurreiher 95

Rabenkrähe 105
Raubwürger 126
Rauchschwalbe 146
Rauhfußbussard 131
Raufußkauz 129
Reiherente 90
Ringamsel 120
Ringdrossel 120
Ringeltaube 103
Rohrammer 116
Rohrdommel (große) 95
Rohrweihe 97
Rotdrossel 120
Rotfußfalke 149
Rothalstaucher 89
Rotkehlchen 122
Rotkehlpieper 111
Rotkopfwürger 126
Rotmilan 131
Rotrückenwürger 126
Rotschenkel 94

Saatkrähe 105
Samtente 91
Sanderling 99
Sandregenpfeifer 98
Schafstelze 112
Schellente 90
Schilfrohrsänger 131
Schleiereule 129
Schmarotzerraubmöwe 149
Schnatterente 92
Schneefink 109
Schneehuhn 101
Schneesperling 109
Schwanzmeise 140
Schwarzdrossel 121
Schwarzer Milan 98
Schwarzhalstaucher 89
Schwarzkehlchen 127
Schwarzspecht 133
Seemilan 98
Seggenrohrsänger 131
Seidenreiher 95
Seidenschwanz 141
Silbermöwe 97
Silberwasserläufer 94
Singdrossel 120
Sommergoldhähnchen 141
Spechtmeise 132
Sperber 150
Spiegelmeise 138
Spießente 92
Spyr 148
Star 107
Steinadler 130
Steinhuhn 103
Steinkauz 129
Steinkrähe 106
Steinmerle 122
Steinrötel 122
Steinschmätzer 123
Stieglitz 136
Stockente 91
Sturmmöwe 97
Sumpfmeise 140
Sumpfrohrsänger 131

Tafelente 90
Tannenhäher 134
Tannenmeise 139
Teichhuhn 93
Teichralle 93
Teichrohrsänger 131
Trauerfliegen-
schnäpper 145
Trauerschnäpper 145
Trauerseeschwalbe 96
Trauerwasserläufer 94
Tüpfelsumpfhuhn 98
Tüpfelsumpfralle 98
Türkentaube 104
Turmdohle 106
Turmfalke 129
Turteltaube 103

Uferschwalbe 147
Uhu 128
Urhuhn 102

Wacholderdrossel 118
Wachtel 103
Waldbaumläufer 132
Waldkauz 129
Waldlaubsänger 142
Waldlaubvogel 142
Waldohreule 129
Waldschnepfe 101
Waldwasserläufer 94
Wanderfalke 149
Wasseramsel 95
Wasserpieper 112
Wasserralle 98
Weidenlaubsänger 141
Weidenlaubvogel 141
Weindrossel 120
Weißflügel-
seeschwalbe 96
Weißstorch 98
Wendehals 124
Wespenaar 104
Wespenbussard 104
Wiedehopf 104
Wiesenpieper 111
Wiesenweihe 131
Wintergoldhähnchen 141

Zaunammer 115
Zaungrasmücke 144
Zaunkönig 144
Ziegenmelker 149
Zilp-Zalp 141
Zippammer 116
Zitronfink 113
Zwergbuntspecht 133
Zwergdommel 95
Zwergrohrdommel 95
Zwergreiher 95
Zwergsäger 90
Zwergschnäpper 146
Zwergschnepfe 101
Zwergstrandläufer 99
Zwergtaucher 89